

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Berlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden und den Landorten mit Zweig-Expeditionen 1 M. 50 Pf., durch die Post 1 M. 60 Pf. für das Vierteljahr, ohne Befräftgeld.

12.000 Abonnenten.

Die einseitige Verticale für locale Anzeigen 15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Reclamen die Verticale für Wiesbaden 50 Pf., für Auswärts 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preis-Ermässigung.

No. 350.

Freitag, den 29. Juli

1892.

Ein grosser Posten von sächsischen Stickereien u. Einsätzen
wird
zu aussergewöhnlich billigem Preis ausverkauft.

Louis Franke,

gegenüber dem Victoria-Hotel. 2. Wilhelmstrasse 2, gegenüber dem Victoria-Hotel.

12072

Männergesang-Verein „Concordia“.

Heute Abend 9 Uhr:

238

Beschlussfassung über Auszug etc. — Ballotage.

Versteigerungslokal

von

Wilhelm Klotz,

8 Mauergasse 8.

Täglich Befichtigung der Sachen und Freihandverkauf.
Taxationen und Versteigerung von Sachen unter
concurrenten und billigen Bedingungen. Gegenstände
zum Versteigern können täglich zugebracht, auf
Wunsch auch abgeholt werden. Uebernahme ganzer
Einrichtungen, Nachlässe und Waarenlager auf
eigene Rechnung. 242

Weiss-Weine von 60 Pf. und

Roth-Weine von 90 Pf. an

von 60 Pf. und

von 90 Pf. an

11278

empfeht in vorzüglichen Qualitäten

Moritzstrasse 16, **Jean Marquart,** Caladen.

Südweine, Liqueure, Cognac.

Mineralwässer.

Wiesbadener Mischung, Specialität,

der Pfund 170 Pf., feinsten Hausbaltungs-Kaffee, nach Carlshader
Art geröstet, kräftig, wohlschmeckend und sehr ergiebig, seit langen Jahren
bekannt, überall beliebt.

Jedes Packet ist mit meiner Firma und Marke versehen,
worauf ich zu achten bitte. 9875

J. C. Bürgener, Hellmundstrasse 35,

Kaffee-Rösterei u. Kaffee-Engroshandlung.

Adolf Berg,

Kirchgasse 51, I. Et.,

Auctionator und Taxator.

Büreau für Feuer-, Lebens-, Unfall- und Glas-
Versicherung. 489

Cap-Weine

von **E. Plaut in Capstadt**

in Original-Flaschen.

Cape Sherry, seither p. Fl. Mk. 1.80 jetzt Mk. 1.50

Dry Constantia, „ „ „ 2.— „ „ 1.60

Pearl „ „ „ 2.50 „ „ 2.20

Cape Madeira, „ „ „ 2.— „ „ 1.50

empfeht

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper, Kirchgasse 38.**

H. Liding,

Langgasse 36.



Juwelen,

Gold- u. Silberwaaren,

goldene und silberne 10720

Herren- und Damen-

Remonteir-Uhren

zu anerkannt billigsten Preisen.

NB. Samstags bis Abends 10 Uhr,
Sonntags von früh 7-9 1/2 und
Mittags v. 11 1/2-2 Uhr geöffnet.

Feuerwehr.

Die Mannschaften der freiwilligen Feuerwehr werden hiermit zu folgenden Abtheilungs-Übungen in Uniform an die Reheisen eingeladen und hierbei auf die §§ 17, 19 und 23 der Statuten, sowie der Dienstordnung Seite 11, Abt. 3, verwiesen. Saugpumpen-Abtheilung I und IV auf Freitag, den 29. Juli cr., Abends 7½ Uhr.

Der Branddirector. Scheurer.

Bekanntmachung.

Heute Freitag, Vorm. 9½ und Nachm. 2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags wegen Geschäftsaufgabe im

„Rheinischen Hof“

Kreuzgasse- und Mauergergasse-Gde,

ca. 200 Mr. Sammet, schwarz u. farbig, Stoffe für Herren-Anzüge u. Damen-Regenmäntel, Kinder-Kleider, Wintermäntel, Seide für Blousen u. Kleider, schwarze u. bunte Herren-, Damen- u. Kinder-Strümpfe, farbige und weiße Herren- u. Damen-Sommer-Sandalschuhe, Wämmse, Mützen und dergl.

Öffentlich gegen Baarzahlung.

489

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Bestgebot.

Adolf Berg, Auctionator.

Bureau: Kirchgasse 51.

Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Sonntag, den 31. d. M., findet unser diesjähriger

Ausflug nach Winkel

(Restauration Altenkirch) statt.

Abfahrt Mittags 2 Uhr vom Rheinbahnhof (Sonntagsbillet Oestrich-Winkel).

Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, deren Angehörige und Freunde des Vereins sind freundlichst eingeladen.

Für Unterhaltung und Erfrischung ist bestens gesorgt.

Der Vorstand.

Kohlen-Consum-Verein,

Bureau: Grabenstraße 2, 1.

liefert nur erste Waare und richtiges Gewicht, preiswürdig. Bei Bezug ganzer Waggonen besondere Preisermäßigung.

10512

Täglich

in größtem Format (mit achseitigem illustriertem Unterhaltungsblatt) erscheinend, kostet die

Bonner Volks-Zeitung

doch nur M. 1.50 pro Vierteljahr. Bestellungen nimmt jede Postanstalt entgegen.

Spannende Feuilletons, schnellste Berichterstattung über alle Vorläufer des In- und Auslandes.

Die Bonner Volks-Zeitung ist das Haupt-Angebotblatt von Bonn und weiter Umgegend, verbreitet in allen Schichten der Bevölkerung.

Verlangen Sie Probenummern gratis und franco von der Expedition der

Bonner Volks-Zeitung Bonn, Poststraße 15.

„Reichshallen“

Stiftstraße 16.

(Direction Chr. Hebinger.)

Samstag, den 30. d. M.:

Wiederbeginn

845

der Specialitäten-Vorstellungen.

Lebendfrische Gämder Schellfische von 23 Pf. per Pfd. an, feinsten Hecht u. Lachs von 45 Pf. an, Eisbäck., Wintermännchen (H. Backisch) von 25 Pf., neue holl. Vollharinge per Stück von 10 Pf. an empfiehlt

Jac. Kunz, Gde Bleich- und Seelenstraße.

Lohnender Ausflug nach Bad Weilbach

(20 Minuten von Station Flörsheim der Taunusbahn, Omnibusverbindung bei allen Zügen), in herrlicher gesunder Lage, inmitten eines großen schönen Parkes gelegen. Mit bewährtes Bad mit vorzüglichen Natron-, Lithion- und Schwefel-Quellen. Neuerbautes Badehaus, Inhalationsanstalten, Kaltwasserbehandlung, Massage etc. Beginn der Saison a. 1. Mai. Gute Speisen u. Getränke bei mäßigen Preisen. August Zeiger, Bächter d. Kgl. Kurhauses.

Die

„Rheinische Volkszeitung“

mit der illustrierten 8-seitigen Sonntagsbeilage „Im Familienkreise“ erscheint in

Oestrich i. Rheingau.

Zweiggeschäft in Etzville a. Rhein.

Die „Rheinische Volkszeitung“ ist die größte und verbreitetste Zeitung im Rheingaukreis; sie erscheint wöchentlich zweimal (Mittwoch und Sonntag).

Zu Inseraten aller Art ist die „Rheinische Volkszeitung“ wegen ihrer großen Auflage und ihrer Verbreitung in allen Schichten der Bevölkerung nicht allein im Rheingaukreis, sondern auch in den benachbarten Kreisen und darüber hinaus, vorzüglich geeignet. Inserate haben erfahrungsgemäß den wirksamsten Erfolg. Preis der 6-gelaptenen Zeile 10 Pf. Bei Wiederholungen hohen Rabatt.

Probenummern gratis und franco!

Nach England

ab Wiesbaden in 18 Stunden

reist man am besten und schnellsten über

Vlissingen (Holland) - Queenboro.

Die größten, mit allem Comfort eingerichteten und elektrisch beleuchteten Dampfer vermitteln den Dienst bei ruhiger Seefahrt — da Cours meist längst der Küste — zweimal täglich. Durchgehende Wagen. Speisewagen ab Venlo.

Directe Fahrkarten nach London auf allen Hauptstationen, sowie auch im

Reisebureau Schottenfels, Filiale Wiesbaden,

Englischer Hof, Kranzplatz 11,

woselbst jede Auskunft, Fahrpläne und Reservierung von Cabinen.

Die Direction.

Drucksachen aller Art

word. elegant, rasch u. bill. angefertigt

Carl Schnegelerberger's Buchdruckerei.

20. Kirchgasse 20.

13746

ab 1. October 1892 Marktstrasse 26.

Totaler Ausverkauf!

Die letzten Reste von reiner Seide, Meter 1 M. bis 2 M., verwendbar zu jedem Zweck. Damen-Mäntel, hochlegante und moderne Sachen, zu sportbilligen Preisen. Jaquetttes 3 u. 6 M. Sammt zu Costümen, Beläsen u. Resten zu Kinder-Kleidern, Meter M. 1.30 und höher. Philippstraße 4, Part.

Fr. Häusler, Damen-Frisenr.

Moritzstrasse, Ecke Rheinstrasse.

Etablissement für moderne Haar-Frisuren; getragene unmoderne Frisuren werden wieder sauber und geschmackvoll hergestellt.

NB. Damen erhalten leichtfassliche Anleitung zum Selbstfrisiren.

13745

Neue Hartoffeln

per Dtz. 40 Pf., im Centner

billiger. 14660

Rehgergasse 37. Gde Gold- und Rehgergasse.

Bestellungen auf das „Wiesbadener Tagblatt“

(40. Jahrgang).

Gratis-Beilagen:

2 mal täglich
(Morgens und Abends)

durchschnittlich täglich 36—40 Seiten

werden hier durch den Verlag (Langgasse 27), in den Nachbarorten durch die Zweig-Expeditionen, im Uebrigen durch die Post angenommen. Preis für beide Ausgaben zusammen

nur 50 Pfg. monatlich.

Der Bezug kann jederzeit begonnen werden.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ kann auch am Anfange des Viertelsjahrs für einen, zwei oder drei Monate bestellt werden. Je nach Wunsch der verehrl. Bezieher wird der Bezugspreis monatlich oder vierteljährlich erhoben.

Sonach beträgt der Bezugspreis

für 1 Monat M. — 50 Pfg.

„ 2 „ „ 1. —

„ 3 „ „ 1. 50

Das „Wiesbadener Tagblatt“ kann nach Belieben im Verlag Langgasse 27, oder in einer seiner 17 Ausgabestellen abgeholt, auch in's Haus gebracht werden.

Neu ankommende Bezieher erhalten das „Wiesbadener Tagblatt“ bis Ende I. Mts. unentgeltlich.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von der Einwohnerschaft Wiesbadens und der Umgegend fast ausschließlich und allein benutzt zur Veröffentlichung von Familien-Nachrichten (Geburtsanzeigen, Verlobungen, Heirathen, Todes-Anzeigen etc.) und ist schon deshalb für jeden hiesigen Haushalt unentbehrlich geworden.

In Stellenangeboten und Stellennachfragen bietet der

Arbeitsmarkt

des „Wiesbadener Tagblatt“ stets reichste Auswahl in allen Zweigen. Unentgeltliche Einsichtnahme des „Arbeitsmarkts“, wie des „Wiesbadener Tagblatt“ überhaupt, ist im Vorraume der Expeditionskaltter jederzeit gestattet. Einzelverkauf zu 5 Pfg. das Stück.

wirksamster und billigster Anzeiger für Stadt und Land.

Rechtsbuch, Herrliches Hausbuch, Wandkalender, Taschengeldplan,

Verkaufs- und Vermietungs-Anzeigen

sowie Veröffentlichungen im Immobilien- und Geldverkehr sind im „Wiesbadener Tagblatt“ von raschster Wirkung und schon aus diesem Grunde die billigsten.

Bekanntmachungen der Vereine u. Corporationen

Wiesbadens und der Umgebung erfolgen meist statutengemäß im „Wiesbadener Tagblatt“, namentlich aber wird es von jeder von allen angesehenen Gesellschaften-Vereinen zu deren Veröffentlichungen gewählt. Der Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“ enthält eine Uebersicht aller Veranstaltungen der Vereine.

Für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend ist das „Wiesbadener Tagblatt“ das

anerkannt beliebteste, billigste und lohnendste Insertionsorgan,

es sichert bei preiswürdiger Berechnung unübertroffenen Erfolg. Als Local-Zeitung ist das „Wiesbadener Tagblatt“ an Umfang und Gediegenheit des Inhalts hier unerreicht. Die

Stadt Nachrichten

erscheinen im „Wiesbadener Tagblatt“ zumeist am frühesten und vollständigsten.

Im Hinblick auf die Sommersaison wird besonders auf das im „Wiesbadener Tagblatt“ zum Abdruck gelangende

Fremden-Verzeichniß.

die täglichen Programme der städtischen Kur-Kapelle, die Theaterzettel der Königl. Schauspiele und des Residenz-Theaters, ferner auf die Ankündigungen des Reichshallen-Theaters, sowie andere dem Kur-Verkehr dienende Veröffentlichungen (Fremden-Führer etc.) und den Auszug der Familiennachrichten auswärtiger Zeitungen aufmerksam gemacht.

Stets zwei Romane

hervorragender Schriftsteller in täglicher Fortsetzung.

Begonnene Erzählungen werden auf Wunsch, soweit Vorrath, kostenfrei nachgeliefert.

In allen Schichten der Bevölkerung hier und in der Umgegend am stärksten verbreitet, fehlt das „Wiesbadener Tagblatt“ insbesondere in keiner hiesigen kaufmännischen Familie und ist namentlich eingeführt in der zahlreichen und täglich wachsenden Colonie hiesiger übergesiedelter Rentner und Pensionäre. In dem zu Tausenden alljährlich hier versammelten Fremden-Publikum wird das „Wiesbadener Tagblatt“ ebenfalls gerne und viel gelesen.

Da das „Wiesbadener Tagblatt“ auch auswärts zahlreiche Leser hat (seine Postverand-Liste allein umfaßt ca. 200 Orte), so bewährt sich dasselbe dem Publikum, insbesondere aber der inserirenden Geschäftswelt gegenüber als

Fertige Betten.

Neue Betten, complet, von 54 Mk. an bis zu 300 Mk., alle Sorten Schränke, Tische, Stühle, Sophas, Ottomanen, Garnituren in Blusch und Kameeltaschen etc. Durch Selbstanfertigung und Sparsamkeit der hohen Ladenmiete staunend billige Preise. 8524

Ph. Lanth, Möbelgeschäft,

Martinsstraße 12, 1 St.

Eigene Werkstätten. Transport frei.

Gummi- Waaren aus Paris. Feinste Specialität. 31

Preisliste gratis. (E. F. 4. 1549) Ph. Rümpfer, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

Magazin

für

Haus- u. Küchengeräthe.

Solide Waaren.

Große Auswahl.

Billige Preise.

L. D. Jung,

Eisenwaarenhandlung.

11592

Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes.

Geldschränke, 8 Stück verschiedener Größe, per sofort billig zu verk. Näh. im Tagbl.-Berl. 14640

Großer Ausverkauf

der
Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Handlung

von
E. Bücking, Goldgasse 20.

Bedeutend ermäßigte Preise. — Gute und reelle Bedienung zugesichert.

14174

Neuheit ersten Ranges!
Triumphstuhl weit übertroffen durch

Naether's Reformstuhl!



Kein An- u. Abhängen der Beinstütze!

Garten-, Balkon- u. Veranda-Stühle.

Feldstühle mit u. ohne Rückenlehne von 50 Pf. an.
Ideal-Kosmos- u. Reform-Klappstühle von 3 Mk. an bis zu den feinsten Automaten.

Der weltbekannte **Triumphstuhl**, 4-fach verstellbar, nur Mk. 2.25 Pf., mit Armlehnen Mk. 3.—, mit Armlehnen u. Verlängerung Mk. 4.50 Pf. **Kinderstühle** aller Art billigst.

Caspar Führer's Riesen-Bazar

(Inh.: J. F. Führer)

9487

Kirchgasse 34, am Mauritiusplatz.

Naether's Reform!

Absol. Sicherh. geg. d. Herausfall. d. Kindes durch Selbstöffnen od. Nachlassen der Bedienung! Jede Mutter wählt diesen Stuhl. Zu benutzen als hoher Stuhl u. als Fahrstuhl, m. gross. Tisch, reizend. Spielvorrichtung u. grossen buntem, unzerreissb. Bilderapparat. Abnehm. Polster! Unzerst. Nachtgeschütz!



Wiesbadener Unterstützungs-Bund.

Samstag, den 30. Juli, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

1. ordentliche Haupt-Versammlung
im oberen Lokale der „Stadt Frankfurt“.

Tagesordnung:

1. Bericht des Rechners pro 1. Halbjahr 1892.
2. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
3. Vorlage u. Beschlußfassung über eine Geschäfts-Ordnung für den Vorstand.
4. Allgemeines.

315

Der Vorstand.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederzahl: 1625. — Sterberente: 500 Mark.

320

Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Meil. Hellmündstrasse 45.

LYNCH FRERES BORDEAUX
Rheder- & Weingüterbesitzer



WIESBADEN

Adolfstrasse 7.

Reinheit

empfiehlt:

garantirt.

Bordeaux-Weine per Fl. 0.90, 1.10, 1.20, 1.35, 1.50, 2.— etc.

Malaga, Madeira, Sherry, Port Marsala

Mk. 2.—, 2.50, 3.50, 4.50.

Cognac vieux à 3.—, 3.50.

Cognac fine Champ. à 4.50, 5.—, 6.—

Niederlage bei Herrn Jean Haub. Mühlgrasse 18.

14121

Egyptische Cigaretten

sind frisch eingetroffen bei

14648

J. C. Roth,

Wilhelmstrasse 42, „Kaiser-Bad“.

3. v. Kindersegen! Buch „Heber d. Ehe“ 1 Mk. Marten.
3. w. Siefta-Verlag Dr. 28, Hamburg.

Blousen

in

schönen neuen Mustern

und

reicher Auswahl

habe wieder erhalten

à Mk. 1.50, 2.—, 3.— u. 3.50.

Carl Claes,

3. Bahnhofstrasse 3.

13843

Einnach-Gläser.

5, 4, 3, 2 oder 1 Stück 50 Pf.,

in allen Größen.

mit Patentschrauben-Verschluss und Porzellandeckeln 2 oder 1 Stück 50 Pf., offerirt als außergewöhnlich billig

14170

Caspar Führer's Riesen-Bazar,

Kirchgasse 34.

Die Anwendung von Suppentafeln

zur Herstellung delikater Fleischbrühsuppen ermöglicht auch weniger Bemittelten mit unbedeutenden Mehrkosten gebratene Fleischspeisen von höherem Nährwerth und Wohlgeschmack statt des oftmals zähen ausgekochten Suppentisches zu genießen. Ca. 80 verschiedene Sorten nur vorrätig in frischer Waare und Verzeichniss umsonst bei

10975

A. Mollath, Michelsberg 14.

Vapageien, Kanarien-

und andere Vögel. Auswahl fortwährend.

13740

Vogelhandlung Henning, Karlsstrasse 2.

Teppiche, Portièren, Divandecken

vom einfachsten bis hochelegantesten Genre in grösster Auswahl zu billigsten streng festen Preisen.

S. Guttman & Co.,

Webergasse und Kleine Burgstrasse-Ecke,
I. Et., im Christmann'schen Neubau, I. Et.

356

Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt

in Hannover. Nur Knaben unter 12 Jahren finden Aufnahme. Versicherung in den ersten Lebensjahren am vorteilhaftesten. Von 1878 bis Ende 1891 wurden versichert 190,000 Knaben mit 216,000,000 Mk. Eine so große Betheiligung hat nie ein Deutsches Versicherungs-Institut gefunden. — Prospekte etc. versenden kostenfrei die Direction und die Vertreter. 290

Die Eröffnung

meiner

Conditorei mit Café,

Webergasse 3,

am Theaterplatze,

theile ich hierdurch ergebenst mit und bitte um Ihren werthen Besuch.

Hochachtungsvoll

Christ-Brenner,

seither geschäftsführender Theilhaber der erloschenen Firma Brenner & Blum.

Telephon No. 63.

14808



Kohlen-Offerte.



Hierdurch erlaube ich mir unterstehend bis auf Weiteres billigt gestellte Offerte in besten Ruhr- u. Kohlenscheider Kohlen zu machen. — Es empfiehlt sich in der jetzigen besten Bezugszeit den Bedarf aus den täglich einlaufenden Bezügen zu decken, weil im Herbst und Winter erfahrungsmäßig wegen Anhäufung der Aufträge die Lieferung durch die Bechen und Eisenbahnen nicht so prompt und sorgfältig als in der Sommerzeit ausgeführt werden kann.

Verkaufspreise in Waggonladungen von 10,000 Kilo oder 200 Ctr. frei an das Haus geliefert:

		Ziel 3 Monate	oder gegen sofortige Barzahlung abg. 2% Skonto.
Ia Qual. melirte Hausbrandkohlen	Mt.	188	184
Ia Qual. gew. melirte Kohlen mit 50% St. u. 50% Rußf. Korn III.	"	206	200
Ia Qual. gew. melirte Kohlen mit 66% St. u. 34% Rußf. Korn II.	"	214	209
Ia Qual. gewaschene Rußkohlen, Korn III.	"	194	190
Ia Qual. gewaschene Rußkohlen, Korn II.	"	214	209
Ia Qual. gewaschene Rußkohlen, Korn I.	"	218	213
Ia Qual. gewaschene Kohlenscheider Anthracit, Würfel	"	290	284

Auf Wunsch können auch halbe Waggon (100 Ctr.) abgegeben, ebenso Waggon von 200 Ctr. an mehrere Familien vertheilt werden. Gleichzeitig halte meine übrigen Brennmaterialien, als: Braunkohle und Steinkohlen-Briquettes, Patent- und Gascoaks, Buchen- und Eichenholz- und Kirschholz zur Anlieferung bestens empfohlen.

Indem ich reelle und prompte Bedienung zusichere, bitte ich gefl. Aufträge bald an mich gelangen lassen zu wollen.

Wiesbaden, den 15. Juli 1892.

Hochachtungsvoll

Wilh. Linnenkohl, Kohlen- und Holz-Handlung,

Comptoir: Elenbogengasse 17.

13854

Pariser Gummiartikel

liefert auch an Private die

**Gummiwaaren-Fabrik
Carl Dressler, Berlin C. 25.**

Illustr. Catalog gegen 10 Pf. für Porto.

95

Inserate für den
verbreitet durch seine
große Auflage

— größer als alle in der Provinz Posen erscheinenden
Zeitungen — vorzüglich der

Ostdeutsche Lokal-Anzeiger,

die reichhaltig ausgestattete, werktäglich in Blacatformat
erscheinende unparteiische Zeitung, welche
für den beispiellos billigen Preis von

1 Mark
vierteljährlich *)

durch die Post (Zeitungsliste Nr. 4835) geliefert wird.
Probenummern und Inseraten-Preisverzeichnis sendet
auf Verlangen franco und gratis die Haupt-Expedition
des „Ostd. Lokal-Anzeigers“ in Bromberg.

*) Für die beiden letzten Quartalsmonate 67 Pf., für
den letzten Quartalsmonat 34 Pf.

Frauenschönheit

Ist eine Zierde, welche man nur erhält durch den Gebrauch der
Lilienmilch-Seife von der Parfümerie Union, Berlin.
Bewährtes Mittel gegen Sommersprossen etc.

à Stück 50 Pf.

Zu haben bei **H. W. Daub**, Saalgasse 8, **M. Schüller**, Neu-
gasse 16.

Lilienmilchseife

von Bergmann & Co., Berlin u. Frankfurt a. M.

Allein echtes erstes und ältestes Fabrikat in Deutschland, vollkommen
neutral mit Boraxmilchgehalt und von ausgezeichnetem **Aroma** ist
zur **Herstellung** und **Erhaltung** eines zarten blendend-
weißen Teints unerlässlich. Bestes Mittel gegen **Sommer-
sprossen**. Vorr.: Stück 50 Pf. bei

11689

A. Berling, Grosse Burgstrasse 12.



Biegel-Streukohlen,



beste Qualität, den Centner zu 40 Pf. ab meinem Lager, mit
den nöthigen Stücken 62 Pf. bei

9425

O. Wenzel,
Adolphstraße 3.

In Insertionen für Bad Schwalbach

und den Untertannuskreis empfehlen den seit 1861 dahier
erscheinenden

Marboten,

Kreisblatt für den Untertannuskreis.

Der „Marbote“ erscheint täglich mit Ausnahme des Montags
und hat als amtliches Organ des königlichen Landrathsamts und
des Kreis-Ausschusses den umfangreichsten Leserkreis im ganzen
Untertannuskreis. Inserate finden deshalb eine weite Verbreitung
und erzielen besten Erfolg.

Preis der 3-spaltigen Zeile 10 Pf. mit entsprechendem
Rabatt von 3-maliger Aufnahmen.

Bad Schwalbach.

Die Expedition des Marboten.

Transportable Kochherde

von den billigsten bis zu den hochfeinsten Sorten, mit bunt
emailirten Blechwänden und mit Majolika-Wänden,
empfehlen als sehr preiswürdig

13123

L. D. Jung,

Eisenwaarenhandlung,

Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes.

Empfehle mein Lager in

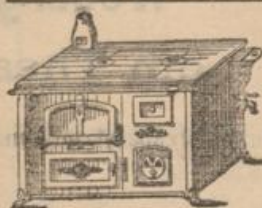
transportablen Kochherden,

sauber u. solid gearbeitet,
zu billigen Preisen unter Garantie.
Für Bauherren und Bauunter-
nehmer Ausnahmepreise.

C. Kirchhan,

Hochstraße 20.

13150



Wer mit Erfolg im Saar-, Blietz-, Nahe- und
Glangebiet inseriren will, bediene sich der

„Neunkircher Volkszeitung“,

welche in obigen Gebieten die weiteste Verbreitung hat.
Ebenso erfolgreich ist das Inseriren in dem

Wochenblatt „Glück Auf!“

welches im ganzen Kohlenbezirke, von St. Wendel bis Merzig
in fast jeder Familie gelesen wird. Die Zeile kostet 15 Pf.
Bei öfteren Wiederholungen Rabatt nach Uebereinkunft.

Neunkirchen, Bezirk Trier, Mai 1892.

*

Durstlöschende Tabletten,

für Touristen, Radfahrer etc., empfiehlt

10464

Löwen-Apotheke.

Carl Claes,

3. Bahnhofstrasse 3,

empfiehlt

baumwollene Strümpfe und Socken

gestrickt und gewebt in den besten Qualitäten
zu bekannten billigen Preisen.

11813



Sie finden
Kinderwagen

und
Patent-Kinder-Stühle
nirgends so billig
und in solch grosser
Auswahl als in dem
Special-Geschäft
für

Kinderwagen
u. Kinder-Stühle

von
Caspar Führer

(Inh. J. F. Führer),

im Neubau Kirchgasse 32, am Mauritiusplatz.

Wagen v. Mk. 9.50 bis Mk. 150. Stets über 100 Stück
vorhanden. Auf Wunsch Theilzahlungen.

Allein-Verkauf Original Engl. Kinderwagen der
Star Perambulator Compagnie — London. 7255

Pfarrer Kneipp's

Leinen-Wäsche

verkaufe ich zu

spottbilligen Preisen vollständig aus.

Viel Vorrath in

14109

Damen-Wäsche.

W. Thomas,

Webergasse 6.

50 Liter prima Milch

täglich abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag.

14621

Verantwortlich für die Redaktion: J. B. C. Röhrer; für den Anzeigenteil: C. Röhrer in Wiesbaden.
Notationspressen-Druck und Verlag der B. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Geschäfts-Aufgabe.

Der

20 Taunusstrasse 20

sich befindliche

Confections-Bazar

wird in Kurzem

„aufgelöst“

und die vorhandenen Waaren,

als:

Staubmäntel

in Wolle und Seide,

Capes

in Wolle, Seide und Spitzen.

Blousen,

Regenmäntel

u. s. w.

zu jedem irgendwie annehm-
baren Preise

ausverkauft.

14585

Frische Cervelatwurst,

Schinken, roh u. gekocht,
neue Kronenhummer,
Sardines à l'huile,
ist. neue Häringe,
ferner zum Einmachen: feine Wein-Essige, 1a Gewürze,
Arrak, Rum, Cognac, Franzbranntwein, sämtliche
Sorten Zucker empfiehlt

neue Conserven,
ist. Emmentaler Käse,
„Edamer Käse“ etc.,
1a süße Rahmbutter,

14618

Telephon No. 130. **Eduard Böhm,** Adolphstrasse 7.

M. Kirchberger's gebrannter Java-Kaffee No. 140

in 1/2-Pfundpacketen à 30 Pf. ist eine vorzügliche Marke. Vor-
rätig bei

A. Mollath, Michelsberg 14. 10978

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 350. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 29. Juli.

40. Jahrgang. 1892.

Vermiethungen

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

kostenfreie Nachweisung von möbl. u. unmöbl. Villen u. Wohnungen, sowie Läden etc.

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.** 14422

Adelheids- und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Ballonlogge und Küche nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphsallee 14. 13786

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphsallee 14. 13786

Adolphsallee 31 ist die Parterre-Wohnung, 8 Zimmer, auf 1. October zu vermieten. Näheres 1 Tr. 7507

Biebricherstr. 25 herrschafil. Wohnung, 8-10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 13450

Gr. Burgstraße 16 ist in der 2. Etage eine Wohnung, bestehend a. 8 Zimmern u. Zubehör, per sofort od. später zu vm. Näh. bei **C. Acker**. 12455

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 702

Marckstraße 12 8 Zimmer und Zubehör, für Arzt oder Rechtsanwalt geeignete Wohnung, zu vermieten. Näh. bei **Ed. Wagner**, Langgasse 9. 10524

Nerothal 6, 2. Etage, 8 Zimmer (Ballon) nebst Zubehör zu verm. Einzul. täglich bis 1 Uhr. 12693

Nicolasstraße 19 herrschafil. 3. Etage, 7 Zimm., gr. Salon u. Balcon, Bades, n. Zubeh., weg. Wegzug a. 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 11410

Rheinstraße 89 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. b. Eigenth. **Schmidt**, Karlstr. 17. 2. 10925

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 10792

Unmittelbare Nähe der Wilhelmstraße. In meinem Neubau, gegenüber dem Rathhause, sind die mit Centralheizung und Personenaufzug versehenen 3 Obergeschosse mit je 8 bezw. 9 großen Zimmern, sehr geräum. Badezimmer und allem Zubehör zum October preiswürdig zu vermieten. 13809

A. Bücher, Wilhelmstraße 24. Pläne und kostenfreie Auskunft hierüber durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstraße 18.**

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Et., bestehend aus 3 Salons, 5 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, beim Hof-Juwelier **Heimerdingen**. 12441

In der Villa Hildastraße 5, Höhenlage, ganz nahe bei den Kuranlagen, ist eine elegante herrschaftliche Wohnung von 11 Räumen (2 Balkone) im Erdgesch. und ersten Stode nebst Mitbenutzung des großen Gartens auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr. Näh. bei **Hrn. A. Willmann**, Oberlehrer a. D., Herrngartenstr. 6. 14262

Wohnungen von 7 Zimmern. **Adelheids- und Schiersteinerstraße 2** ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Mansarden u. sonstigem Zubehör, auf October zu vermieten. Näh. nur daselbst Part. 6439

Adelheids- und Schiersteinerstraße 2 ist die hochelegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Bades., schönem Balcon und reichlichem Zubehör, auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. Adelheidsstr. 60a, Part. 13186

Adolphsallee 41 ist die 2. Etage mit 7 Zimmern auf den 1. October zu verm. Einzusehen v. 11 bis 1 1/2 Uhr. Näh. Adolphsallee 43. 11824

Albrechtstraße 20 ist das 2. Gesch. von 7 Zimmern nebst Zubeh. auf October zu verm. Näh. bei **D. Beckel**, Adolphsallee 14. 13787

Göthestraße 1c sind Wohnungen von 7 u. 4 Zimmern nebst Zubehör zu verm. 10283

Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balcon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. 12803

Friedrichstraße 5, Eckhaus, ist die Bel-Etage, 1 Salon, 6 Zimmer und Badezimmer, mit Erler u. Balcon und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 11580

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage (7 Zimmer mit Zubehör), neu hergerichtet, auf gleich oder 1. Octbr. zu vermieten. Näh. Part. 18401

Louisenstraße 12

ist die schöne herrschaftliche Wohnung des Vorderhauses, 3 Tr., bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer etc. auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im 1. St. 12689

Nicolasstraße 21, 2. Etage, 7 Zimm. u. Veranda u. vollst. Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11-12 Uhr. 11425

Nicolasstraße 32 ist das 2. Gesch. von 7 Zimmern nebst Zubehör auf October zu vermieten. 13789

Oranienstraße 22 ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer, Balcon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 Etagen rechts. 13756

Oranienstraße 42 Etagen von 7 Zimmern u. Zubehör auf 1. October oder früher sehr billig zu vermieten. 11611

Rheinstraße 66 ist die erste Etage, bestehend aus 7 Zimmern u. Balcon, per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 4-5 Uhr. 9940

Rheinstraße 70, 1 St., per October 1 Salon mit Balcon, 6 Zimmer, Baderaum, Küche, 3 Mansarden, Keller, elektrische Klingel, Gasleitung zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer **J. Haub**, Goldgasse 2a, oder Emmerstraße 6, Part. 11815

Rheinstraße 93 ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Besichtigung und Preismittheilung durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 6363

Rheinstraße 95 eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, auf 1. October zu verm. 12544

Rheinstraße 97 ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badecabinet, Küche und Kohlenaufzug, Balcon nach der Straße und Garten, sowie reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. No. 95, Part. 12527

Taunusstraße 41

Bel-Etage mit großem Balcon, 7 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör, per October zu vermieten. Näh. im Laden. 11659

Waldmühlstraße 35 ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Zubehör und Gartenbenutzung, auf gleich oder später billig zu vermieten. 12635

Wilhelmsplatz 9

ist die 3. Etage, 7 Zimmer mit Balcon, Badezimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Part. daselbst. 12667

Wilhelmstraße 3 und 5 je eine Herrschafts-Wohnung von 7 bezw. 8 Zimmern u. Zubehör, je 2 große schöne Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsplatz. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 14006

Wilhelmstraße 15, 3. Stock, ist die hochelegante Etagen-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche mit Zubehör, 3-4 Mansarden und mehreren Kellern, per 1. October d. 3. zu vermieten. Anzusehen täglich von 11-1 Uhr, mit Ausnahme von Mittwoch u. Sonntag. Näh. im Baubureau daselbst. 13066

In einer herrschaftlichen Villa in der **Sonnenbergerstrasse** ist sofort eine in jeder Beziehung mit allem Comfort versehene abgeschlossene unmöblirte Bel-Etage von 7 geräumigen parkettirten Zimmern und reichlichem Zubehör — complete hochfeine Bade-Einrichtung, Gaslüster, Warmwasserheizung in der ganzen Etage, Doppel-fenster etc. — preiswerth zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.** 14423

Wohnungen von 6 Zimmern. **Adelheids- und Schiersteinerstraße 55** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr. Näh. Part. 11811

Adelheidstraße 16 ist die vollständig neu hergestellte **Bel-Etage**, sowie der **zweite Stock**, bestehend aus je 6 Zimmern, Bad-Cabinet, groß. Balkon u., auf sofort oder auf 1. October zu vermieten. 12189
Diebriegerstraße, am Rindel, im Neubau, elegante Wohnungen, 6 und 7 Zimmer, Badzimmer u., am 1. October beziehbar, zu vermieten. 11842
Waldstraße 4, Part.
Dohmeierstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring) ist eine Wohnung im 1. Stock, 6 Zimmer, Balkon, Trockenkammer und Zubehör (zwei geräte Zimmer nach vorn im Dachstuhl) event. noch mehr Räume dorthin zum 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr. Näh. im Erdgeschoss. 12420

Friedrichstraße 21 ist die 2. Etage von 6 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, 1-2 Speisekammern u. reichl. Zubehör zum 1. October zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags von 2-4 Uhr Nachmittags. Sonst zu jeder Zeit auf vorherige Anfrage Wilhelmstraße 42a, 2. Et. 14005
Gumboldtstraße 3 Wohnung v. 6-7 Z. u. Zubeh., event. Küche im Sout., m. Gartenben. zu verm. 14486
Waldweg 3 (Weisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Bad-Cabinet, Kohlenkammer, 1. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr. Garten). Näh. bei 2. St. 9187
Kaiser-Friedrich-Ring 15 ist die 3. Etage, best. aus 6 Zimmern, Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern, Badeeinrichtung, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. bei 14010

Kaiser-Friedrich-Ring 21 sind elegante Wohnungen v. 8 Zim., Küche, Bad u., Veranda, Bor- u. Hintergarten, zu verm. 10558
Archgasse 13 ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11845
Archgasse, in der Nähe der Rheinstraße, sind 2 Wohnungen, Bel-Etage und 3. Etage, bestehend je aus 6 Zimmern mit Zubehör, passend für Ärzte oder Anwälte, auf 1. October zu vermieten. Näh. Ecke der Rhein- u. Schwabacherstraße, im Laden. Die Wohnungen sind einzusehen von Morgens 9-12 Uhr. 11624

Moritzstraße 15 ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 4-7 Uhr täglich. Näh. Parterre bei Rath. 9498
Moritzstraße 31 ist die Part.-Wohnung, 6 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. October oder früher zu verm. Näh. Stiffstraße 24, 2. 4713
Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 613

Oranienstraße 14 freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör, per sofort preiswürdig, z. verm. 7048

Oranienstraße 42 sind Etagen von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 12757
Wagenfischerstraße 2, Villa, Neubau, Part., 1. und 2. St., sind drei Wohnungen, jede von 6 Zimmern, Küche, Waberraum, 3 Dachkammern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. bei Gebr. Klein, Wagenfischerstraße 7 und Elisabethstraße 16. 10156

Rheinstraße 35

ist die elegant eingerichtete 3. Etage von sechs Zimmern und Badzimmer u. per 1. October zu vermieten. Näh. im Bureau, Part. 12058

Rheinstraße 38 ist die erste Etage von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 4, Part. 11805

Rheinstraße 92 ist das Parterre, 6 Zimmer, Badzimmer und Zubehör, zu verm. 9756
Wassmühlstraße 3a (Villa) Bel-Etage und Frontispiz, enthaltend 6 Zimmer, Badzimmer, Küche nebst Zubehör, Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen zwischen 3 bis 5 Uhr. Näh. Walramstraße 31, Part. 11846

Wilhelmstraße 12 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, per 1. October (ev. auch früher) zu vermieten. Näh. bei S. Mess. 5518
 Zu meinem neuerbauten Hause Göthestraße 18 ist 2 Etagen hoch eine schöne trockene Wohnung von 6 Zimmern, Bad-Cabinet, Küche u., der Neuzeit entsprechend, per 1. October oder früher zu vermieten. 15744

Hch. Altmann.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstraße 2 elegante Bel-Et., 5 Zimmer, Küche und Zubehör, dem Vorgarten gegenüber, gleich oder später zu vermieten. 11809
Adelheidstraße 14 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, worunter 1 Salon mit großem Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. 12708
Adelheidstraße 41, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 12709
Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 9502

Adelheidstraße 57, 2 St., schöne Wohn. v. 5-6 Zimm. nebst reichl. Zubehör auf 1. October preisw. zu vermieten. Preis je nach Zubehör 1060 bis 1150 Mk. Näh. täglich von 10-12 Uhr Part. 841
Adelheidstraße 62, Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 11802
Adelheidstraße 77 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Part. 1444
Albrechtstraße 11 ist eine Wohnung, 5 Z., 1 Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. 1817

Albrechtstraße 16 (nicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18938

Albrechtstraße 21 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 7, Part. 1821
Albrechtstraße 22 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, zu vermieten. 11794

Schöne Aussicht 15 ist die herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zimmer, Veranda, Bad und Zubehör, auf 1. Juli oder später wegen Verlegung aufzuweit zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näh. Part. 1057
Schöne Aussicht, Ecke der verlängerten Abeggstraße, Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Bad nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphstraße 6, Part. und Kapellenstraße 18, Part. 1114
Wachmayerstraße 3, „Villa Ziro“, eine elegante Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern, gr. Balkon, Küche mit Zubehör, sowie Garteneinrichtung, per October, event. auch auf Juli zu vermieten. Einzusehen täglich von 11 Uhr ab. Näh. das. u. Philippsbergstr. 8. 882

Waldstraße 2 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 1807
Waldstraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 900
Dohmeierstraße 11, Parterre oder Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Balkon auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 1418
Dohmeierstraße 12 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr Morgens und 3 bis 5 Uhr Nachmittags. Näh. Parterre. 1285
Dohmeierstraße 17, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 1280

Elisabethenstraße 10

ist das Hoch-Parterre, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, reichl. Zubehör u. Gartenbenutzung, zum 1. Octbr. zu vermieten. 1872
Emserstraße 2, Part. 1., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. (Gartenmitbenutzung.) Einzusehen von 10-12 Uhr. Näh. Moritzstraße 4, Part. 1287
Emserstraße 2, 2 Tr. r., 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten. (Gartenmitbenutzung.) Näh. daselbst. 778
Emserstraße 24 ist eine schön freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, im 2. Stock, mit freier Aussicht nach allen Seiten, auf sofort zu vermieten. Näh. im Hause selbst Part. 863
Emserstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Messungs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammer. Näh. 1 St. 304
Fantbrunnenstraße 12 (Eck) Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Einzusehen von 3-6 Uhr. 847

Friedrichstraße 33 elegante 2. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, pro 1. Oct. c. zu verm. Zu beschen Dienstags u. Freitags von 10-12 Uhr. Näh. 1 Tr. r. 12747

Villa Weisbergstraße 44a,

mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 11885
Göthestraße 9 das Parterre-Logis, bestehend aus 5 Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12886
Göthestraße 11 ist eine Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13102
Göthestraße 36 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder 1. October, sowie die Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13189
Gustav-Adolfstraße 12, 2 Tr., freundl. Wohnung v. 5 Zimmern, 2 Balken, 1-2 groß. Mansarden u., auf 1. Oct. bill. zu verm. 14484
Hainweg 2a, Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad Küche und Zubehör, per 1. October. Näheres und anzusehen 2. Etage daselbst. 13567
Helenenstraße 11 ist die Wohnung im 1. Stock, besteh. aus 5 Zimmern, Küche, Kellern und Mansarden, auf 1. October zu vermieten. 12738
Schmundstraße 24 Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 1 Mansarden, im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 9-12 und von 4 Uhr ab Nachmittags. 12888

Hellmundstraße 54

ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Balkon, Küche, Mansarden und Zubehör, per 1. Oct. zu verm. Preis 700 Mk. Näh. im Laden. 11416
Herrngartenstraße 4, 2. Etage, 5 Zimmer u. zu vermieten. 12590
Herrngartenstraße 9, 2. ist eine freundliche Wohnung v. 5 Zimmern mit Zubehör, Witzbenutzung des Platzes, vom August an zu vermieten. 13706

Jahnstraße 7 eine freundliche Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Balkon und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Nachfrage 2 St. h. 10950

Jahnstraße 15 ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 12097

Jahnstraße 17, 1. Etage: 3 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei 12809

C. Schweiguth, Rheinstraße 78, 2.

Jahnstraße 24 sind schöne Wohnungen von 5 und 4 Zimmern, 2 Manjarden und 2 Kellern zu vermieten. 12255

Jahnstraße 46, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. August oder 1. October zu vermieten. Näh. Barterre. 9588

Kaiser-Friedrich-Ring 2 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Barterre. 12758

Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst und Delaspestraße 5. A. Mosbach. 18724

Kapellenstraße 28 ist die Parterrewohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstags, Mittwochs und Freitags von 10 bis 2 Uhr. Näh. Rheinstraße 22. 14247

Kapellenstraße 33, 1. Et. zu verm. A. Kapellenstr. 31. 6832

Villa Kapellenstraße 79

sind zwei Wohnungen von 5 und 4 Zimmern nebst Zubehör für Mk. 1200 und Mk. 1000 per Jahr zu vermieten. 9528

Karlstraße 25 Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 11—12 u. Nachmittags von 3—5 Uhr. Näh. das. Barterre. 12497

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Vorderb. Barterre. 10315

Karlstraße 30 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12894

Kirchgasse 17 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12673

Louisenstraße 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche (2. Et.) auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 1 Uhr. 14208

Mainzerstraße 16, 4 Zimmer mit reichlichem Zubehör an eine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 1. 4691

Moritzstraße 1 ist der 2. St., 5 Zimmer und Zubehör, sofort od. später zu vermieten. 8367

Moritzstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Manjarden nebst Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Seiten. rechts, bei A. Nombberger. 9993

Moritzstraße 28 sind drei vollständig neu hergerichtete Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Barterre. 11865

Moritzstraße 33, 2. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12666

Verlängerte Moritzstraße 68 u. 70 (Neubauten ohne Hintergebäude) sind elegante Wohnungen, je 5 große Zimmer, Badezimmer, 2 Keller u. dergl., eventuell mit Garten-Benutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Fritz Kalkert, Marktstraße 8, und bei Wilhelm Ziss, Rheinstraße 26. 11869

Müllerstraße 2, 2 Tr., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11—1 u. von 4—6 Uhr. Näh. bei W. Müller, Elisabethenstraße 2. 12485

Kerstraße 21 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Manjarden, Keller (große Räume) und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Querstraße 2, im Laden. 12912

Kerstraße, Franz-Elisabethstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, event. 8 Zimmer, zu vermieten. Näh. Kerstraße 6; einzusehen täglich bis 1 Uhr. 12691

Neubauerstraße 6, nahe dem Walde und Kochbrunnen, schönes Parterre oder Bel-Etage, 5 Zimmer mit Küche, event. Badezimmer nebst Zubehör, pr. 1. October zu vermieten. Anzusehen von Morg. 10 bis Nachm. 5 Uhr. 14020

Nicolasstraße 10, 1. Etage, 5 event. 7 Zimmer mit allem Zubehör zu vermieten. 11945

Nicolasstraße 10 eine 2. Etage, fünf event. sieben Zimmer mit Zubehör. 12167

Nicolasstraße 27 sind Wohnungen von 5 und 4 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. October zu verm. 14044

Die der Nicolas- und Herrngartenstraße 1, im 2. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 4 nach der Nicolasstraße, großem Balkon, 1 Frontispizzimmer und allem Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzusehen Nachmittags zwischen 4½—6½ Uhr. Näh. daselbst im 3. Stock. 11819

Draniensstraße 8 ist die Bel-Etage und der 2. Stock mit je 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Barterre. 11651

Draniensstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Barterre. 12741

Draniensstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 11828

Draniensstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Barterre. 7054

Draniensstraße 42 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October oder früher sehr billig zu vermieten. 11612

Draniensstraße 44 sind neue Wohnungen à 5 Zimmern und Zubehör per 1. October zu vermieten. (Stein Hinterhaus). 12784

Rheinstraße 55, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. Barterre. 12694

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 11633

Rheinstraße 72 eleg. Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Wegzugs halber zum 1. Oct. zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Barterre. 18770

Rheinstraße 81 ist Hochparterre oder Bel-Etage eine eleg. Wohnung v. 5 resp. 4 Zimmern nebst Zubehör an stille Mieter per sofort od. später abg. Näh. Barterre. 12838

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten; auch können noch 2 Zimmer im Dachstock dazu gegeben werden. Näh. Barterre. 7109

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 4 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaufl. u. allem Zubehör zu verm. 9299

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8808

Schlichterstraße 20 sind 5 Z., Badz. und Zubehör, im 2. St., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Dachstock und Moritzstraße 15, Barterre. 12675

Schäffenhofstraße 13 ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst auf d. Bau-Bureau im Court, Vormittags von 10—12 Uhr. 12933

Schwalbacherstraße 25 eine Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, Verletzung halber anderweitig zu vermieten. 13786

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Manjarden u. c., per 1. October, sowie der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Keller und Manjarden, auf gleich oder später zu verm. Näh. Stb. 1 St. 12455

Stiftstraße 10 2. Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12784

Weilstraße 16, Bel-Etage, zum 1. October eine neu hergerichtete Wohnung von 5 schönen Zimmern nebst reichl. Zubeh. u. Gartenumgebung zu verm. 18219

Wilhelmstraße 2a ist eine elegante Herrschafts-Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Bade-Einrichtung und Zubehör, auf 1. October 1892 zu vermieten. Näh. bei Ph. Weil, daselbst. 12171

Wörthstraße 18 ist die 2. Etage von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 9144

In der Nähe der Adolphsallee (Haltestelle der Dampfbahn) ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Albrechtsstraße 33, Bel-Etage rechts, von 10—1 Uhr. 12415

Im Neubau Ecke der Bachmeyerstraße (verl. Philippsbergstraße) sind Wohnungen von 5 und 4 Zimmern nebst Zubehör (der Neuzeit entsprechend eingerichtet) auf October zu vermieten (auch früher zu beziehen). Näh. Rheinstraße 83. 18191

In meinem Hause **Göthestraße 13** sind Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Anzusehen jederzeit, eventuell Näheres bei Herrn J. Becker, Göthestraße 34, Barterre. 13418

A. Wolff, Architect, Vertramstraße 15.

In meinem neuen Gebäude
Ellenbogengasse u. Mengasse 9
ist die elegant hergerichtete
Bel-Etage-Wohnung,

aus 2 Salons (Parquetböden), 3 geräumigen Zimmern, 2 schönen Manjarden u. c. bestehend, auf 1. October zu verm. Einzusehen zwischen 10—1 Uhr. Näh. bei dem Eigentümer A. H. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15. 13985

In meinem Hause **Göthestraße 15** ist noch der Parterrestock, sowie das dritte Obergeschoß, bestehend je aus 5 Zimmern, Bade-Cabinet, Küche, Clozet, mit reichlichem Zubehör und Mißgebrauch der Waschlüche, sowie des Reichplatzes, sofort oder per 1. October zu vermieten. Näh. bei Herrn Wilh. Klees, Ecke der Moritz- und Göthestraße, im Laden. 12672

Jac. Krupp, Schreinermeister.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 6 ist die Part.-Et., best. aus 4 Zimmern, Küche, 2—3 Manfard., Keller u. mit gr. Balkon und Benutzung des Vorgart., auf gleich oder später zu verm. Näh. 2. Etage. 10823

Albrechtstraße 9 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18451

Albrechtstraße 36 eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubeh., an ruh. Fam. zu verm. 11934

Albrechtstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubeh., in freier Lage, per sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. 1. Et. 4061

Emserstraße 55, Hochparterre, 4 Zimmer, Küche u., Benutzung des Vor-Anteils am Hintergarten, mit Bleichplatz, auf 1. October zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 21, 1. 14491

Friedrichstraße 5,

Ecke der Delaspeestraße, ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 1 Salon, 3 großen Zimmern, Küche mit Speisekammer u., zu vermieten. Näh. im Eckladen. 13975

Friedrichstraße 47 ist eine Wohnung im 3. St., best. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Manfard., zu vermieten. Näh. im Messerladen. 13326

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, Verlegung halber vom 1. Sept. oder October zu vermieten. Näh. Part. 12100

Gustav-Adolfstraße 10 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen und 1 kleinen Zimmer mit Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 12399

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Garten, Küche, Bade-Einrichtung, hellem Souverainraum, Kellern, Kammern u., auf 1. Oct. zu verm. Preis 680 Mk. i. Näh. Hartingstraße 4 bei Frau Dr. v. Malapert. 12742

Hartingstraße 6 in gutem Hause Parterre oder Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 12160

Jahnstraße 21 schöne Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 12837

Jahnstraße 25, ganz nahe der Rheinstr., ist eine Wohnung mit Balkon, 4—5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. 2. St. rechts. 13112

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 9985

Kaiser-Friedrich-Ring 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet, Küche u. Zubehör auf den 1. October zu verm. Näh. 1 Tr. h. 12751

Kapellenstraße 7 sind 2 Wohnungen (Parterre und 1. Stock) von vier und fünf Zimmern, mit Bad und Zubehör, auf 1. October zu verm., sowie eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. August. 14244

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Manfarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12415

Kirchgasse 7, 3. Etage, neues Haus, 4 Zimmer event. 7 Zimmer, Küche u. auf gleich oder später zu vermieten. 10537

Langgasse, Ecke Bärenstraße, im Hause der Herren **J. Hirsch Sohn**, ist eine schöne Frontispiz-Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermieten. 12322

Lehrstraße 2 schöne Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu verm. 14037

Lehrstraße 35 eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche für 400 Mk. per 1. October zu vermieten. 14248

Louisenstraße 24, Mittelbau, Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst bei **Christian Beckel**. 14023

Mainzerstraße 54b Wohnung von 4 Zimmern und Küche, ev. 4 Kammern, per 1. October zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14056

Mainzerstraße 68 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten u., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9911

Moritzstraße 28 sind drei vollständig neu hergerichtete Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche, Keller nebst allem Zubehör auf gleich oder 1. October, sowie eine Wohnung aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Manfard. auf 1. October zu vermieten. Näh. das. 13978

Moritzstraße 33 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre bei **Kratz**, zwischen 10 und 1 Uhr. 12656

Moritzstraße 37, Ecke der Gölthstraße, ist für sofort oder 1. October eine feine 2. Etage, 4 Zimmer, oder Parterre, 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst i. Laden bei Herrn **W. Klees**. 13277

Oranienstraße 27, Gth., Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zum 1. Oct. zu verm. Preis 400 Mk. jährl. Näh. Brdb. Part. 12360

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 12699

Philippstraße 17/19 4 große freundl. Zimmer, reichl. Zubeh., viele Bequeml., auf gleich oder später preisw. zu vermieten. 13718

Rheinstraße 103 ist eine Wohnung im 4. Stock von 4—5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen zwischen 4 und 6 Uhr. Näh. 3. Stock. 12965

Ecke der Ring- und Frankfurterstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1770

Näh. Bleichstraße 39, 1. St. h.

Schlichterstraße 16 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näh. Part. 11838

Sonnenbergerstraße 11, Villa Fischer, ist eine unmoderne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 12950

Stiftstraße 13a ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Manfarden, auf 1. October zu verm. Näh. Gartenh. Part. 12901

Waltamstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 12456

Waltamstraße 30 ist die Bel-Etage von 4 Zimm., Küche, Manfard. u. Keller auf 1. Oct. zu verm. Anzul. tägl. v. 11—1 Uhr. 12616

Weißstraße 2 Wohn. v. 4 Zimm., Hochparterre, auf Oct. zu verm. Näh. bei **Jos. Imad**, 1. St. h. oder **Lannusstr. 10**. 10806

Weißstraße 13 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, in freier hoher Lage, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Etb. 12887

Wühlmstraße 3 Frontispiz-Wohnung, 4 Stuben und Zubehör (Glasabschl.), zu vermieten. 5775

Elegante Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1. St. 9238

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7714

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 7, Gartenhaus Part., Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 13838

Adelheidstraße 33, Seitenb. 2. St., freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. October zu verm. Anzul. 9—12 Uhr. 10827

Adelheidstraße 47, im Seitenbau, freundliche Wohnung an ruhige Leute auf sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Parterre. 12649

Adelheidstraße 66 ist eine abgeschlossene Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October cr. zu vermieten. 12827

Adlerstraße 17 3 Zimmer, 1 Küche, Glasabschl. und Zubehör, auf 1. October und 1 geräumiges Manfardezimmer auf 1. August zu verm. Näh. 1. St. h. rechts. 14475

Adlerstraße 63 zwei Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. Näheres hinterh. Parterre. 14025

Adlerstraße eine Wohnung von 3 Zimmern, Manfard. und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. **J. Rückert**, Feldstraße 10. 12130

Adolphsallee 35 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 2 bis 6 Uhr. 11238

Adolphsstraße 5, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Vorderhaus Part. 12755

Albrechtstraße 38 eine sehr schöne Wohnung, best. aus drei Zimmern, mit oder ohne Manfard., auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst, Bel-Et. rechts, zw. 10—1 Uhr. 13480

Bertramstraße 5 Wohnungen von 3—4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 13117

Bleichstraße 13, Vorderhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10—12 Uhr. 12452

Bleichstraße 22, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Anzul. von 10—12 Uhr. Näh. Part. 13838

Bleichstraße 33 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13147

Bleichstraße 37 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. Part. 13202

Blücherstraße 6, 2. Neubau, nächst dem Wisnards-Ring, ist noch die Parterre-Wohnung mit vollständigem Zubehör (Cloiet im Abschl.), im Ganzen oder geteilt, auch 3 Zimmer, preiswerth zu vermieten. Näh. vis-à-vis b. Herrn **Roos**, zur Bleiche u. Dogheimerstr. 47. 13732

Blücherstraße 10, Vorderhaus Bel-Etage, 2 Wohnungen von je 3 oder 2 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. nebenan bei **J. Sauer**, Zimmermeister. 13748

Blücherstraße 14 (verl. Bleichstraße) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu verm. Näh. 1. St. 4536

Blücherstraße 16 sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 893

Blücherstraße 20, verlängerte Bleichstraße bei **F. A. Pfeiffer**, sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, Manfard. u. Keller, Cloiet im Abschl., auf gleich oder später zu vermieten. 9068

Dogheimerstraße 58 ist die Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Preis 250 Mark. 14245

Elisabethstraße 6 Frontispiz-Wohnung, 1 grades und 2 schräge Zimmer, Küche und Zubehör, Gartenbenutzung u., per 1. October oder früher an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 12294

Emserstraße 71, Part., 3 Zimmer u. Zub. an kinderl. Fam. f. 300 Mk. auf gleich zu verm. Näh. b. **Eigenh. Schmidt**, Karlstr. 17, 2. 10926

Frankenstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14002

Frankenstraße 21 3 Zimmer und Küche (unter Abschl.) nebst Werkstätte und Zubehör auf October zu verm. Preis 450 Mark. 14502

Gölthstraße 30 sind Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. Part. r. 11171

Friedrichstraße 3,

nahe der Wilhelmstraße,

im Gartenhause, Parterre, noch eine Wohnung von 3 Zim. nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage von 11—1 Uhr. 9556

Friedrichstraße 4 ruhig gelegene Wohnung, neu hergerichtet, nicht nach der Straße, in der 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, 1 bis 2 Kellern u., an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre bei **Martiz.** 12382

Friedrichstraße 10 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus

eine Werkstatt

3 Zimmern nebst Küche, sowie 1. October zu vermieten. 13720
Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Mansardwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei 11635

Ernst Kneisel, Platterstraße 12.
Hartingstraße 6, in gutem Hause, ist eine sehr schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, desgleichen eine Wohnung im 1. Stock von 4 Zimmern und Zubehör, per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1 St. 12858

Selenenstraße 7 die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, wegen Veränderung auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vorm. und von 4 Uhr Nachm. an. 12735

Selenenstraße 15, Vorderh., abgeschlossene Frontspitze (blos 2 Treppen hoch), 3 große Stuben u. f. w. (davon 2 grade), auf 1. Oct. zu verm. Näh. 5th. 1 Tr. 14021

Selenenstraße 22 eine freundliche Wohnung, in der 1. Etage gelegen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 14496

Sellmundstraße 43 Wohnung, Vel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Abstell., auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12771

Sellmundstraße 43 ist eine ganz neu hergerichtete Wohnung im Mittelbau, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14511

Sellmundstraße 48 ist eine Wohnung, 2 St. hoch, von 3—4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12882

Sermannstraße 17, Wdh. 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13814

Sermannstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 12453

Sermannstraße 28, 2. Etage, 3 Z., Küche u. Zubehör, mit sehr kl. Ausf., und ebenso 3. Etage auf 1. October zu vermieten. 13086

Serrgartenstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. Näh. Herrngartenstraße 1, 3. 11867

Sirichgraben 5, 1 St., am Schulberg, e. fr. abgeschl. Wohnung v. 3 od. 2 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 1. 13398

Zahnstraße 19, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Seitend. Part. 12780

Zahnstraße 22, 2 St., 3 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 33, 2 rechts. 12397

Zahnstraße 46, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zim., Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 12120

Zahnstraße 48, Neubau, sind schöne Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, per sofort oder 1. October zu verm. Näh. Part. 1. 10562

Kapellenstraße 2a, von 3 Zimmern, Küche u. zu vermieten. 12453

Karlstraße 5 ist im ersten Stock eine Wohnung von 3 auch 4 nicht so großen Zimmern nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 12757

Karlstraße 15 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, 1 event. 2 Mansarden, ferner: Wohnung 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 2 Mansarden, per 1. October a. cr. Näheres im Comptoir. 12318

Kellerstraße 9 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 14492

Kellerstraße 11, Gartenhaus, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Nerothal 25, Laden. 14349

Kirchgasse 7, neues Hinterhaus, 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Glasabstich, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. in der Conditori. 9565

Kirchgasse 9 schöne abgeschl. Wohnung, best. aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. October zu verm. 10387

Kirchgasse 40 ist der 1. und 2. Stock, 3 schöne Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. October event. früher zu vermieten. Näheres im 2. St. 12466

Kirchgasse 51 sind 2 Wohnungen von je 3 Z. nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. links und Zahnstraße 17, 1 St. 14458

Schiffstraße 33 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 12698

Moritzstraße 12, Mittelbau, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer und Zubehör auf 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Vorderh. 1 St. 13152

Louisenstraße 12

ist eine sehr freundliche, im 5th. im 1. Stock gelegene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1. St. 12688

Moritzstraße 8 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern bis zum 1. October 1892 zu vermieten. 13726

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8314

Moritzstraße 41 ist im Mittelbau eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 12660

Moritzstraße 66 (Neubau), Hinterhaus, sind Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstr. 62. 12184

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. Vel-Etage. 11414

Nerothal 42 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12720

Nerothal, Franz-Adolfstraße 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Nerothal 6, einzusehen täglich bis 1 Uhr. 12692

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 12700

Oranienstraße 35 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11576

Oranienstraße 36 sind 2 Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12879

Oranienstraße 38, 5th. Dachstock, 3 Zimmer u. Küche zu verm. 13142

Oranienstraße 39 (Neubau) sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 9762

Oranienstraße 42, Hinterh., sind sehr schöne Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 11609

Philippstraße 9 eine abgeschlossene Frontspitze-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkoven und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. Preis 400 M. Näh. im Laden daselbst. 13787

Philippstraße 21 schöne abgeschlossene Frontspitze-Wohnung, drei Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 14253

Philippstraße 43 ist Veränderung halber eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. sofort oder später zu verm. Zu erfragen Philippstraße 20 bei **Hoffmann.** 9485

Platterstraße 20 ist eine sehr schöne Wohnung, Vel-Etage, bestehend aus 3 großen Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Preis 470,00 M. Näheres bei Frau **Dr. v. Malapert.** Hartingstraße 4. 12744

Rheinstraße 105, 4. Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller und Kohlenaufzug auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Zahnstraße 25. 13979

Röderallee 4 eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 12821

Röderstraße 5 ist eine Frontspitze-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13424

Röderberg 1, 1 St. 1., 3 Zimmer u. Zubehör v. Oct. zu verm. 14022

Röderstraße 31, 1. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12680

Röderberg 34 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 12740

Schiersteinerstraße Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten bei **Sprenger.** 10849

Schulberg 15 3 Zimmer, Küche und Zubehör für gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. r. 14493

Schwalbacherstraße 47 ist eine Wohnung im 1. Stock, sowie eine im 3. Stock, je 3 Zimmer und Zubehör, zu verm. 13406

Schwalbacherstraße 53, 3. Stock, eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. 12388

Schwalbacherstraße 55 ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 St. hoch links, mit 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 12260

Spiegelgasse 8 auf 1. Juli 3 Zimmer und Küche zu verm. 8633

Stiftstraße 1 schöne Wohnung, 3 Z., Küche u. Z., a. Oct. z. verm. 13212

Stiftstraße 3 eine Wohnung im 1. St. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 9589

Stiftstraße 22 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, per 1. October zu vermieten. 12749

Walzmühlstraße 10, Vel-Etage, ist die Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör nebst Gartenbenutzung auf 1. Oct. zu verm. 14261

Walramstraße 12 sind 2 Wohnungen im Vorderh., von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Hinterh. 1 St. oder bei **D. Napp.** Blücherstraße 14. 12404

Walramstraße 27, Vorderhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Mansarde auf 1. October zu verm. Näh. Part. 14455

Waldram- und Hermannstraße (Neubau) sind 2 Wohnungen (Balkon) von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Abstell., eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche mit Abstell. auf 1. October zu vermieten. Näh. Nidelsberg 22, Bäckerladen. 14000

Webergasse 58, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche mit Zubehör zu verm. 13088

Weilstraße 6 eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. 4108

Wellerstraße 19, Vorderh. 2 St., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. f. w. auf 1. October zu verm. Näh. 1 St. 13447
Wellerstraße 22 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. links. 12707
Wellerstraße 29, 1 St., eine Wohnung von 3 gr. freundl. Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14291
Wellerstraße 35, 2. St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 11253
 Zwei Wohnungen, je 3 schöne große Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. Frankstraße 19. 12671
 Eine Wohnung von 3 Zimmern, Manfard und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 8, 2 L. 8875
 Drei Zimmer, Küche, Cabinet und Zubehör auf den 1. Oct. zu verm. Näh. Geisbergstraße 18. 12090
 Eine fl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. Oct. an fl. Familie zu vermieten. Näh. Saalgasse 16, im Möbelladen. 12890
 Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermieten Wilhelmshof 11. 10117

Wohnungen von 2 Zimmern.

Marstraße 9, 1 St. h., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. October zu verm. Dies ist für eine Wäscherei sehr geeignet, auf Wunsch kann noch ein Manf.-Zimmer zugegeben werden. Anzusehen nur an Wochentagen von 3-5 Uhr Nachmittags. Näh. 1 St. h. l. 13095
Marstraße 9 ein Dachlogis von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Anzusehen nur an Wochentagen v. 3-5 Uhr Nachmittags. Zu erfragen 1 St. h. l. 13098
Adelheidstraße 16 sind im Seitenbau schöne Wohnungen von 2 Zimmern und Küche auf October zu vermieten. 13458
Adelheidstraße 43 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14267
Adelheidstraße 47 2 Zimmer und Küche mit Glasabschluß (Manfard) auf gleich oder später an kinderlose Familie zu vermieten. Näh. daselbst Barterre. 13977
Adelheidstraße 57 schöne Frontspitze, 2 Zimmer nebst Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Part. 13128
Adlerstraße 1 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Kammer, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchhofgasse 11. 14074
Adlerstraße 26 zwei Zimmer und Küche, sowie ein einzelnes Zimmer zu vermieten. Näh. Part. 13399
Adlerstraße 29, 1 St., frdl. Wohn., 2 Z. u. K., a. ruh. Leute z. v. 14072
Adlerstraße 47 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14521
Adlerstraße 48 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu verm. 18448
Adlerstraße 48 Dachlogis, 2 Zimmer u. Küche, zu vermieten. 18449
Adolphsallee 27 eine Dach-Wohnung im Hinterb., 2 Zimmer u. Küche, an ruhige Leute ohne Kinder auf 1. October zu vermieten. 14478
Adolphsstraße 5, Hinterb., Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14292
Albrechtstraße 6, Hth., 1 Dachwohn., 2 Z. u. K., a. 1. Oct. z. v. 14473
Albrechtstraße 8 Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche, mit Abschluß, an ruhige Familie auf 1. October zu verm. 11541
Altestraße 2, Hth., eine Wohnung, 2 schöne Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13076
Castellstraße 9 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 13981
Faulbrunnstraße 9 sind im 1. Stod 2 oder 3 Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder 1. October zu vermieten. — Im Hinterhaus, 1. Stod, 2 Zimmer und Küche zum October zu vermieten. 14905
Feldstraße 24 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten, 1 St. 13403

Goldgasse 2, 2. St., eine Wohnung v. 2 Zimmern, 1 Manfard, per 1. October zu vermieten. Preis 375 M. 13551

Göthestraße 3 sind im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche und Kammer auf 1. October zu vermieten. 12562
Gustav-Adolfstraße 10 eine Giebelwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, h. Abschluß, a. ruh. Leute auf 1. Oct. zu vermieten. 12899
Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Manfardwohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Näh. bei E. Kneisel, Platterstraße 12. 13127
Gellmündstraße 37 Dachwohnung im Seitenb., 2 Z., 1 K., auf 1. Oct. zu verm. 13333
Germannstraße 6 ist die Bel-Etage, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf October zu vermieten. 13421
Germannstr. 26, Wdrhs., 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 13757
Germannstraße ist eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 Manfard mit Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Hochstraße 23. 13409
Kaiser-Friedrich-Ring 12 ist eine Frontspitzwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 13767
Kirchgasse 23 2 Zimmer, Küche und Zubehör im Seitenbau auf 1. October zu vermieten. 13816
Kirchgasse 37 2 Zimmer u. Küche p. 1. October. Näh. im Laden. 14316
Lehrstraße ist eine Barterre-Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Röderstraße 29, Geladen. 14497
Meiningerstraße 74 eine Wohnung im 1. St. mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 1120
Neckstraße 64 (im Neubau) sind Wohnungen im Hinterbau von 2, 3, 4 Zimmern auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 12661

Nickelsberg 10 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, zu verm. 12907
Nerostraße 32 ist auf 1. October eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 12333
Nerostraße 34, H. l., abgechl. Wohn., 2 auch 3 Z., 1. Oct. z. v. 13148
Oranienstraße 6 sind 2 Manfardzimmer, 1 Küche und Keller an Leute ohne Kinder auf den 1. October zu vermieten. Näh. 1 Ex. l. 12865
Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von zwei bis drei Zimmern, Werkstätte und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst. 14024
Platterstraße 24 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten. 14083
Rheinstraße 44, Hinterh., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Boderh. 14089
Rheinstraße 73, Seitenbau, im Garten, 2 Zimmer, Küche u., an ganz ruhige Leute gleich zu vermieten. Näh. Part. 8335
Röderstraße 4 schöne Wohnung (Frontspitze), 2 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten. 3317
Röderallee 6 ist im Hinterhaus eine Manfard-Wohnung von 2 Stuben, Küche und Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst Part. rechts. 13477
Röderstraße 17 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 9285
Röderberg 6, Hinterh., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 14433
Röderberg 20, 1 St. hoch, Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Raum über Thorfahrt, per 1. October zu verm. Näh. Göthestr. 34. 14530
Röderberg 23 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Hth. l. 12889
Saiersteinweg 9a ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Giebelzimmern, Manfard, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12887
Sandstraße 22 1 schöne Manfardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruh. Mieter z. 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 12724
Schwalbacherstraße 39, Wdrh. Part., zwei große Zimmer (nach der Straße), Küche nebst Zubehör, zu Bureau geeignet, auf gleich zu vermieten. 8041
Schwalbacherstraße 45a ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. nebenan. 14246
Schwalbacherstraße 49 sind im Hinterhaus, 1 St. h., 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. Näh. nebenan bei P. Güttel. 11871
Sedanstraße 11, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Sedanstraße 9, Hinterhaus Part. 14086
Stiftstraße 1 Frontspitzw., 2 Z., Küche u. Zubehör, 1. Oct. z. v. 13210
Stiftstraße 1 Manfardw., 2 Zim., Küche u. Zubehör, a. 1. Aug. z. v. 18735
Waltstraße 7, im Hinterhaus, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 St. h. 13155
Waltstraße 18, im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, sowie eine Dachwohnung zu vermieten. 13466
Wetbergasse 6 kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit separatem Eingang, Wasserleitung, Kloset und Keller, jedoch ohne Küche, preiswerth an eine oder zwei Personen zu vermieten. Näh. zu erfragen 2 Treppen. 12695

Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Ballon und Küche, auf October zu verm. Näh. bei 14070

Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Ballon und Küche, auf October zu verm. Näh. bei 14070
 In meinem Neubau Westendstraße sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Ballon u. Zubehör, im Seitenbau 2 Z., Küche u. Zubehör auf October zu vermieten. Näh. Hermannstraße 26, 1 St. bei W. H. Noll. 12898
 Zwei schöne Wohnungen im 2. St., bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Kellerstraße 3. 13230
 Eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, Glasabschluß, ist auf 1. October zu vermieten Steingasse 81, Hinterb. 2 St. h. l. 14061
 Giebelwohnung, geräumige, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14074
 Für Wäschereibetrieb geeignet ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, sep. Wäscheküche und Bleichplatz, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14507

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidstraße 23, Hof, 1 große Manfard, Küche u., auf 1. October und 1 möbl. Manfard sofort an stille Leute zu verm. 13091
Adlerstraße 5 ein Zimmer, Küche, Keller auf 1. Octob. zu verm. 14006
Altestraße 15 ist 1 Zimmer, Küche und Keller auf October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1 St. h. links. 14252
Dothheimerstraße 12 eine kleine Wohnung, ein Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. Barterre. 12396
Emserstraße 61, Hth., eine Stube, Kammer u. Küche zu verm. 13890
Feldstraße 22 Wohnung von 1 Zimmer u. Zubehör zu verm. 13418
Geisbergstraße 20 Frontspitz-Wohnung von 1 Zimmer, 2 Kammern und Küche für 260 M. zu vermieten. Auskunft daselbst. 14486
Kapellenstraße 2a, Frontspitze, 1-2 Zim. mit Küche u. zu verm. 13287
Ludwigstraße 3 1 Zimmer und Küche, sowie Dachwohn., 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. 13826
Nickelsberg 5, 1 St., ist eine Wohnung v. 1 Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten. Näh. im Laden. 14490
Nerostr. 42 ist 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu verm. 18776
Philippstraße 41 Giebelzimmer und Küche an ruhige Leute zum 1. October zu vermieten. 11814
Platterstraße 52 eine Manfardwohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. Näh. Part. 1311

Walramstraße 23 Mansard-Wohnung, Zimmer u. Küche, per 1. October zu vermieten. 12828
Walramstraße 21 ein Zimmer und Küche an eine kleine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 12774
Wellerstraße 25 1 Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 14353
 Eine Wohnung, 1 Zimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hochstraße 26. 12828
 Ein Zimmer, große Küche und Keller mit gebrauchter Backofen und Trocken-Speicher, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Steingasse 2. 12856

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karlstraße 1, Hth., kleine Wohnung an ruhige Leute zu verm. 14289
Waldstraße 55 ist eine geräumige Frontispiz auf 1. October zu vermieten. Näh. Borch. 2 St. 11812
Waldstraße 31 kleine Wohnung auf gl. oder 1. Aug. zu verm. 12443
Waldstraße 51 zwei Logis, im Hinterh. Part., auf 1. October zu vermieten. 12754
Waldstraße 23 sind 3 neu hergerichtete Hinterhaus-Wohnungen für oder für später zu vermieten. Näh. Borch. 2 St. 14504
Waldstraße, Eingang Möhringstraße 2, ist eine elegante Vel-Etage auf gleich auf 1. Oct. a. eine Frontispiz zu verm. Näh. Hochpart. 6455
Friedrichstraße 29 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 1 St. h., und eine Werkstätte zu vermieten. Näh. bei Jacob Krum. 14084

Friedrichstraße 36

eine Wohnung (im Hinterhaus) mit Werkstätte, Stall, Scheuer, Remise auf 1. October zu vermieten. 14028
Gartingstraße 6, in gutem Hause, ist eine Frontispiz-Wohnung an ruh. Leute per 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. 12857

Helenestraße 5 freundliche Frontispiz-Wohnung per 1. October zu vermieten. 13150
Hermannstraße 6 eine Dachwohnung auf October zu verm. 13423
Hermannstraße 12 eine Frontispiz zu vermieten. 14068
Jahnstraße 3 eine Wohnung mit Zubehör, im 2. Stock, auf 1. October zu vermieten. 12416
Jahnstraße 7 Frontispiz-Wohnung an ein auch zwei Leute zum 1. Oct. zu vermieten. 13089
Jahnstraße ein Hochparterre nebst Zubehör, event. mit Lagerraum, zu vermieten. Näheres Karlstraße 33, 2 r. 14254
Karlstraße 22 i. d. Frontispiz-Wohn. p. 1. Oct. s. vm. N. i. Lab. 13074
Karlstraße 30 Wohnung mit Stallung, sodann 2 Zimmer und Küche, sowie eine Dachwohnung zu verm. Näh. Borch. Part. 12893
Karlstraße 32 Wohnung und Werkstätte, für Schreiner oder Glaser passend, auf October zu vermieten. 13115
Kellerstraße 10 eine Wohnung zu vermieten. 13161
Kirchgasse 40 ist eine neu hergerichtete Mansarde-Wohnung zu vermieten. Näh. 2 St. 14265
Louisenstraße 16, Hth., eine kl. Wohnung per 1. Oct. zu verm. 12818
Mohrergasse 13 eine kleine Wohnung zu vermieten. Näh. bei 13791
S. Baum, Grabenstraße 12
Nerostraße 38 Mans.-Wohnung a. 1. Oct. s. vm. Näh. 1 St. 13104
Pagenstecherstraße 1 Frontispiz-Wohnung (Glasabdruck), 1 gerade, mehrere schräge Stuben, gr. Küche etc., auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm. Näh. bei Klein, Pagenstecherstraße 7, Part. 13416
Platterstraße 33 ein Dachlogis sofort zu vermieten. 13293

Rheinstraße 101 ist die Beletage auf 1. October zu vermieten. Angesehen Vormittags. Näh. Emserstraße 3. 12979

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Unter Halbmond und Kreuz.

(28. Fortsetzung.)

Roman aus unseren Tagen von Christian Benhard.

(Nachdruck verboten.)

Reinwald mußte nicht, was er von dem Briefe, der nur noch einige nebenläufige Bemerkungen enthielt, halten sollte. Der erste Theil war zwar nicht frei von Ironie, aber gut gemeint, ganz wie er es von dem Freunde gewohnt war. Wie kam dieser jedoch dazu, Ellen mit der Kiste zu vergleichen? Perillos hatte gelegentlich des ersten Besuchs vor dem Wardarthore ganz ähnliche Gedanken geäußert und in feinsinniger schelmischer Weise auf die Gefahren hingewiesen, die in der Villa auf den Eintretenden lauerten. Und nun gar noch die Erinnerung an Amalie Frank, die ihm wie ein Vorwurf erschien. Er hatte sie nicht vergessen, und selbst im Gedächtnis der letzten Wochen war ihm das Bild der blauen Deutschen vor die Seele getreten, aber es verschwand vor einem anderen Zauberbilde, das ihm bei Tag und Nacht vor-schwabte und dem er nachstrebte, als dem Sterne seines Lebens.

Am Fenster erschien eine Riesengestalt und sprachte Edward aus seinen Grübeleien auf. Helle Freude lag auf seinem Gesicht, als er an die Thür eilte und den aus dem Hospital zurückkehrenden Sturm begrüßte, der etwas bleicher als vorher, mit verbundenem Auge eintrat.

„Willkommen Sturm! Nun sind Sie wieder mobil und gehen entlassen? Ich glaube schon, die barmherzigen Schwestern wollten Sie gar nicht mehr fortlassen.“

„Brave Frauenzimmer das, ich lasse nichts auf sie kommen! Früher glaubte ich immer, sie stehlen dem lieben Herrgott den Tag ab, aber wahrlich nicht, sie arbeiten Tag und Nacht, und mich großen Kerl haben sie gepflegt wie ein Kind, so daß es mir ordentlich leid that, wieder fort zu gehen.“

Reinwald schien es als ob in dem gesunden Auge des Mannes eine Thräne glänzte.

„Nun, wie steht's mit dem Auge?“ fragte er mit einem Blick auf das schwarze Tuch, das den Kopf des Mannes wie ein Turban umwand, „und wie haben Sie es in den engen Wänden so lange ausgehalten?“

„Hätte es selbst nicht gedacht, daß ich's fertig brächte, aber es mußte sein. Am ersten Tage ging es noch, trotz der Schmerzen, denn da hatte ich noch Gesellschaft. Dann sagte aber der Doktor, das andere Auge dürfe nicht zu sehr angestrengt werden und ich mußte 14 Tage in ein dunkles Loch wo ich nichts sah, als die Umrisse der Schwester, die mir den Verband anlegte. Die Langes-

weile ist nun ein gar böses Ding und mein einziger Gedanke war, Nache an dem zu nehmen, der mir das Unglück angethan hat. Nachts träumte ich, ihn unter den Fingern zu haben und zerrte vor Wuth Alles, was ich erreichen konnte und Tags zählte ich die Minuten bis zu meiner Heilung, um ihm beide Augen ausreißen und vor die Füße werfen zu können. Doch dann kam eine Schwester, die etwas englisch sprechen konnte, sie erlaubte mir heimlich ein Pfeifchen zu rauchen und erzählte mir mit ihrer weichen Stimme, daß die Mörder bestraft würden und ich meine Mitmenschen nicht hassen dürfe, bis ich es zuletzt selbst glaubte. Er hat sich ja auch schließlich nur seiner Haut gewehrt, der Mann, und wenn ihn mein Schlag getroffen hätte, wäre er todt gewesen. So habe ich doch wenigstens kein Menschenleben auf dem Gewissen.“

„Die barmherzigen Schwestern haben wirklich ihr Meisterstück gemacht, in der kurzen Zeit aus dem Wütherich einen Philantropen herauszubilden. Alle Achtung!“

„Ein Wütherich war ich nie und wenn ich es war, so wollte ich Sie damit retten; das andere Ding, das ich jetzt vorstellen soll, kenne ich nicht.“

„Es ist nichts Schlimmes, beruhigen Sie sich. Doch Sie werden die Fremde jetzt fast bekommen haben und nach Hause wollen. Oder wollen Sie hier bleiben?“

„Wenn Sie den einäugigen Gesellen noch gebrauchen können, bleibe ich hier. Zu Hause will am Ende mein Mädchen nichts mehr von mir wissen, wenn ich als Krüppel ankomme.“

„Sagen Sie so etwas nicht, Sie sind doch kein Krüppel! Bleiben Sie bei mir, so lange es Ihnen gefällt, ich werde es nie vergessen, daß Sie meine wegen verwundet wurden, und wenn die lange Nacht, die Sie umgab, erst einige Zeit hinter Ihnen liegt, wird sich die Welt selbst aus einem Auge wieder schöner ansehen.“

„Darum ist mir nicht bange,“ entgegnete Sturm gutmüthig lächelnd. Habe schon erst meine helle Freude an unseren Leuten von der „Neubau“ gehabt, wie sie so stramm die große Straße hinaufmarschirten, als ging's direkt ins Feuer. Die Türlin haben aber auch geguckt mit all ihren Augen und die Europäer ebenso, nur die englische Nacht hat mich geübert, wie sie im Vorübergehn den blauen Jungen gerade ins Gesicht

lachte. Wenn ich nicht irre, nannte sie auch Ihren Namen und machte eine spöttische Bemerkung dabei. Am liebsten hätte ich —

Der Hüne behielt den Schluß für sich. „Reinwald hätte ihn auch kaum beachtet, so wenig als er von der Entrüstung des Eindringlichen Notiz genommen hatte; es drängte ihn nur von Helene zu hören.“

„Sind Sie sicher, Miß Nelson gesehen und aus ihrem Munde meinen Namen gehört zu haben?“

„Wenn sie Nelson heißt, hätte sie erst recht nicht über anständige Seelenleute lachen sollen. Ihren Namen hat sie aber genannt.“

„Wohin ging sie und wer war bei ihr?“ fragte der junge Mann hastig und griff nach seinem Hut.

„Ich sah nur noch ein zweites Frauenzimmer, so zwischen zwanzig und dreißig, mit dem schob sie sich nach der Straße durch, wo der brave Mann wohnt, der Grieche, welcher mit seinem Gaul über die ganze Bande weggeritten ist.“

„Perikles Alzara? Bleiben Sie einen Augenblick hier, ich habe einen nothwendigen Gang zu machen.“

Sturm sah dem Davoneilenden kopfschüttelnd nach. Dann machte er ein unendlich schlaues Gesicht und ließ sich, behaglich die Hände reibend, auf einen Stuhl nieder. „Er hat sich doch gewaltig über sie geärgert“, brummte er schmunzelnd, „am Ende gar giebt's Scandal und mit dem Heirathen ist's Nichts!“

Der Seemann schob die Binde an seinem Auge zurecht und begann, indem er ein munteres Matrosenliedchen piffte, das Fernrohr sorgfältig zu putzen, welches er von seinem Plaz am Fenster herübergeholt hatte.

XXIII.

Schön und feierlich war der letzte Sonntag des Monats über dem Golf von Saloniki angebrochen. Durch kein Wölkchen getrübt entsandte die Sonne ihre ersten Strahlen von der Höhe des Athos auf die azurblaue Wasserfluth, die vom Morgenwind leicht bewegt, das Bild der Himmelskönigin tausendfach wiederpiegelte. Rings herrschte Ruhe und Frieden. Der Hafen, in welchem es sich sonst beim ersten Tagesgrauen geschäftig regte, schien heute wie ausgestorben und selbst auf dem nie rastenden Postdampfer war noch kein Ton zu hören; auch auf ihm war Sonntag.

Nur draußen auf See war es lebendig. Die Fischer, welche die Nacht, vor ihren Netzen treibend, auf dem Meere zugebracht hatten, hielten schnell die weißen Segel und flohen der schützenden Bucht zu, und die Möven verließen ihren Brutplatz und umkreisten freischend die Takelage der gigantischen Schlachtschiffe, deren breiter Bug in rascher Fahrt die Wogen zertheilte. Den mächtigen Schloten entstiegen braunschwarze Rauchmassen, die der Wind vor sich hertrieb, bis sie zur großen, unheilswangeren Wolke vereinigt, den Berg Kortasch zu Häupten der Stadt umlagerten.

Die Panzerfregatte an der Spitze des Geschwaders führte die Admiralsflagge im Top, es war der „Kaiser.“ Hinter ihm, in seinem Kielwasser, dampfte sein Schwesterschiff „Deutschland“, etwas zurück an der Backbordseite „Kronprinz“ und „Friedrich Karl“, und außerhalb des Parallelogramms, dessen Ecken die Panzer bildeten, bemühte sich der Raddampfer „Pommerania“, welcher das Geschwader als Aviso begleitete, nach Kräften ab, mit den schwimmenden Festungen gleichen Schritt zu halten.

Das Frühstück war heute auf dem „Kaiser“ etwas weniger spartanisch als gewöhnlich ausgefallen und befriedigt eilten die Mannschaften der Batterie und dem Oberdeck zu, um die Erlaubniß des Rauchens während der Mahlzeitpause zugleich mit der Gelegenheit des Ausguckens möglichst auszunützen.

Die blaue Linie am nördlichen Horizont ist inzwischen deutlicher hervorgetreten und bald sind die von den schlanken weißen Minarets überragten Häusermassen und die Takelagen der davor ankernden Kriegsschiffe erkennbar. Die Signale vom Admiralschiffe folgen Schlag auf Schlag. Das Geschwader zieht sich enger zusammen und nähert sich als geschlossene eisenstarre Masse dem Lande. Langsam dampft es auf die Rhebe; stolz weht das deutsche Banner von den schlanken Masten hernieder, denn heute soll es im fernen Lande den ehrenvollen, ihm gebührenden Plaz einnehmen zwischen den Flaggen aller Nationen.

„Alle Mann auf, klar zum Anker!“ tönte es jetzt durch die Schiffsräume. Als hätte der Blitz dazwischen geschlagen, so fährt Alles auseinander. Im Nu ist jeder auf seinem Posten, die Signalgäste an ihren Flaggen, die Backsgäste machen die Anker klar zum Fallen und die Salutmannschaften stehen zum Schießen bereit an den blanken Geschützen. Wohl ist man gekommen, ein Hühnchen mit dem Halbmond zu rupfen, aber der donnernde Gruß kann ihm dennoch nicht verweigert werden, so lange die Feindschaft nicht offen ausgebrochen ist; so verlangt es die Etiquette auf See.

Jetzt kommt von der Commandobrücke der wirkungsvolle Befehl: „Fallen Anker!“ Klatschend fällt der Anker über Bord, rasselnb läuft die Kette aus, an der Spitze des Großmastes entfaltet sich die türkische Flagge und einundzwanzig Mal blüht es auf aus den Feuerschlünden der Oberbatteries. Ist der Donner verhallt, so folgt ihm der Gruß aller Flaggen, die im Hafen vertreten sind, und wie in heißer Seeschlacht verhüllen die Panzer den Niesenleib im Pulverdampf. Und während der ehernen Mund der deutschen Geschütze das Echo der fremden Berge wachruft, drängt es heraus aus der Stadt nach dem Hafen, Morgen- und Abendländer in buntem Gewimmel. Wie verschieden auch ihre Gefühle sein mögen, sie sehen alle respektvoll zu der Eisenmauer hinüber, welche die Stadt von der Seeseite abschließt und aus der Tiefe des Bluthurms ertönt das Angstgeschrei der gefangenen Mörder; sie wurden mit Donnerstimme an die Vergeltung gemahnt.

XXIV.

Reinwald war nicht erst durch den Donner der Geschütze aus der Sonntagsruhe emporgestreckt worden, Sturm's Jubelruf hatte ihn schon früher geweckt. Der Seemann, welcher schon Tags zuvor die Ankunft des deutschen Geschwaders mit sicherem Seherblick geweissagt hat, war seit dem Beginn der Dämmerung auf den Beinen und hatte ungeachtet der Warnung des Arztes, sein einziges Auge nicht zu sehr anzustrengen, nach den kommenden Schiffen ausgeschaut. Als sich nun die stolzen Masten am Horizont zeigten, flog es wie Wetterleuchten über die harten Büge und freudig pochte sein Herz beim Anblick der deutschen Flotte. Mit Begeisterung sah er sie näher und näher kommen, die gewaltigen Panzercolosse, auf denen er seiner Militärpflicht genügt hatte und deren verstecktesten Winkel er genau kannte, wie die Räume seines Vaterhauses. Dann lief er heim und weckte den Schläfer, welcher vom Leid und Glück der Liebe träumte, um ihm das frohe Ereigniß zu verkünden. Freilich war es für diesen ein frohes Ereigniß, das er unablässig herbeigewünscht hatte. Gab es ihm doch Veranlassung, vor die Geliebte treten und ihr mit Stolz die Macht seines Vaterlandes zeigen zu dürfen, welche sie, sei es im Ernst oder Scherz, geringschätzig bespöttelt hatte. Noch nie war der junge Mann so rasch in die Kleider gekommen wie heute. Als der erste Salutschuß die Fenster der am Hafen gelegenen Häuser erzittern ließ, stand er schon an der Kaimauer und beobachtete kloppenden Herzens die von den Schiffen auf das Land zusteuernnden Boote. Beim Anlegen der Admiralsgig drängte er sich mit Gewalt durch die Neugierigen, welche die Landungsbrücke umstanden, und als der zuerst das Land betretende Offizier die Treppe nach der Straße erstieg, konnte er nicht länger an sich halten und aus vollem Herzen rief er ihm „Willkommen Herr Lieutenant!“ entgegen.

„Schön Dank, guten Morgen!“ war die freundliche Antwort, aber die sich Begrüßenden bekamen sich nicht mehr zu Gesicht, denn die Masse der Gaffer hatte sich zwischen sie gedrängt, und nur mit Mühe konnte sich Reinwald nach seiner Wohnung durcharbeiten.

Zu Hause angelangt suchte er seine besten Kleider hervor und obwohl er sonst nicht zu viel auf Aeußerlichkeiten hielt, konnte heute kein Stück seiner Garberobe die strenge Musterung aushalten, ohne bekräftigt zu werden. Sturm wunderte sich über die tausend Fragen, die Eduard an ihn stellte, ob der Mod gut sitze, wie stark die Besatzung der einzelnen Schiffe sei und wie viele Pferbekräfte ihre Maschinen hätten; wann es erlaubt sei, an Bord zu fahren und ob wohl zu diesem Zwecke ein anständiges Boot beschafft werden könnte?

(Fortsetzung folgt.)

Der Arbeitsmarkt

des „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 7 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächst erscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Grosse Kunst-Auction.**Montag, den 1. August cr.,****Morgens 10 und Nachmittags 3 Uhr**

anfangend, versteigere ich, aus dem Nachlasse eines Kunstsammlers herrührend, im Hause

Part., 3. Adolphstraße 3, Part.

eine große Sammlung von Kunstgegenständen, bestehend aus Oelgemälden, Kupferstichen, Aquarellen, Handzeichnungen hervorragender alter und mod. Meister, Waffen etc., als:

Oelgemälde von Altdorfer, Berghem, Bordouc, Boucher, Bröuvier, Jan Bruegel, Cuyp, van Dyk, Honthorst, Micris, Murillo, Rubens, Stern, Tizian, van der Werf u. a. m.;**Kupferstiche, Aquarelle, Hand-Zeichnungen etc.**

von Caracci, Herm. Becker, Pyloty, Kaltenmoser, E. v. Blaas, Schraudolph, Schnorr von Karolsfeld, Braith, Knaus, A. Zick, Guido Remi, Oscar Pletsch, Ludwig u. Aug. Richter, E. v. Steinle, Jac. Becker, Faber de Taur, Moritz von Schwind, Francesco Albani, Bendemann, Joh. Willinger, Jean Bap. Franken, Jos. Fürich, Abraham Bloemart, Christian Morgenstern, Wichmann u. n. viele Andere;

antike Waffen, worunter sehr seltene Exemplare, als: Beduinen-Gewehre, arab. und türk. Handschas oder Dagaus, Suaheli-Meger-Dolch, Affegai-Meger-Wurfspeer, bayerischer Schlagring, asiat. Dschib-Dschib-Pistolen etc.

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

380

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Büreau und Geschäftslokal: Mauergasse 3.

Restauration Göbel, Friedrichstraße 23

(verbunden mit eigener Metzgerei), empfiehlt guten bürgerlichen Mittagstisch, warmes Frühstück, Restauration zu jeder Tageszeit, reine Weine, gutes Bier, sowie selbstgefilterten Apfelwein. 10701

Geb. Einspänner-Pferde-Chaisen-Geschirr
zu verkaufen Kapellenstraße 40. 8-11 Uhr Vormittags.**Wurstjett**

per Pfund 40 Pf. ist fortwährend zu haben bei

14655

H. Dl. Schmidt, Metzger,
Mörkstraße 11.**Drei Stückjäger**

stehen billig zu verkaufen.

Näh. beim

Kaiser Ries, Friedrichstraße 12.

Residenz-Theater.

Montag, den 1., Dienstag, den 2., und Mittwoch, den 3. August:

Verkauf der Abonnements-Billets (Duzend-Karten),

Vorm. v. 10—1 Uhr und Nachm. v. 4—6 Uhr im Bureau des
Residenz-Theaters. 343

I. Rang-Loge Mk. 36.—, Sperrsitze, 1.—10. Reihe, Mk. 24.—,
Sperrsitze, 11.—14. Reihe, Mk. 18.—, Nummerirt. Balkon Mk. 8.—.

Achtung.

Der streng reelle Berliner Ausverkauf Säuerergasse 10 findet
nur noch diese Tage statt und müssen vollständig geräumt werden:
Handtücher, Tischtücher, Servietten, Frottirtücher, Badelaten,
Staubtücher und Glästertücher. Das Allerbeste in gestickter feiner
Wäsche für Damen, als Nachthemden, Taghemden, Beinkleider, Neglige
Jaden, Friseurmäntel, Flock- und Pelz-Biané, Unterröcke, große
weiße Hauschürzen, elegante gestickte weiße Unterröcke, sowie
eine Parthie feiner Violefelder reinleinenen Taschentücher spottbillig
nur noch diese Tage.

10. Säuerergasse 10.

Wichtig zum Studiren der französischen Sprache.

GAZETTE DE LORRAINE

(Journal de Metz)

ist die verbreitetste in französischer Sprache erscheinende
Tageszeitung in Lothringen, mit entschieden deutscher
Tendenz.

Preis Mk. 4.— pro Vierteljahr, Mk. 2,80 für 2 Monate,
Mk. 1,40 für 1 Monat.

Die Gazette de Lorraine bietet dem Leser ein
treues Bild der Verhältnisse in Metz-Lothringen und ist
insbesondere als praktisches Mittel zur Übung im Ver-
ständnis der französischen Sprache bestens zu empfehlen.
Annoncen, à 15 Pf. die Petitzeile, von bester Wirkung.

Probenummern auf Verlangen gratis

Expedition der Gazette de Lorraine in Metz.

Kieler Bündlinge

per St. 6 Pf.,

geräucherte Glundern

empfiehlt

14704

Chr. Keiper, Webergasse 34.

Zur Herbstsaat

empfehle:

Herbstrüben, lange, ächte, à Pfd. 75 Pf.
runde, à " 50 "
Feldsalat, großer, per Liter à 60 "
kleiner, à 75 "
Zuckerrut und ewiger Riee in bekannter vorzüglicher
Qualität. 14692

Joh. Georg Mollath,

Mauritiusplatz 7. Samenhandlung, Mauritiusplatz 7.

Wirthschafts-Eröffnung!

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich die
Restauration „Zum Kronprinzen“,

Karlstraße 3,

nach Fertigstellung der baulichen Veränderungen eröffnet habe.
Auch in dem neuen Geschäftszweige werde ich dem Principe:
„durch gute Speisen und Getränke bei möglichst billiger
Berechnung“ die Zufriedenheit und das Vertrauen meiner Gönner
zu erwerben, treu bleiben.

Ich empfehle: Bier der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden

direct vom Faß.

Reine Weine à 25, 30, 35 Pf. und höher.

Garantirt reiner Kornbrandtwein (Dauborner) im Aus-

schank, sowie 1/2-Liter-Fl. ohne Glas 1 Mk.

Sämmtliche Liqueure und Spirituosen im Ausschank

und in Flaschen.

Kühles, schönes Lokal. — Keine Trinkgelder.

Um freundlichen Zuspruch bittet

„Zum Kronprinzen“, A. G. Kames, Karlstraße 3. 14708

„Zum Kaiser Adolph“,

Sonnenberg,

unterhalb der Burggrüne.

Vom nächsten Sonntag ab:

Breistegeln.

Achtungsvoll

14711

Phil. Heuser.

(Gesetzlich geschützt.)

Casseler Hafer-Cacao.

Empfohlen von allen Aerzten.

An Stelle des feinen Nährwerth enthaltenden Morgenscaffees sollen
Kinder u. Erwachsene, namentlich Schulkinder, Kraftbedürftige, Körperlich
und geistig hart Arbeitende, Magenschwache, Nervöse, Blutarmer,

als erstes Frühstück

stets Hafer-Cacao genießen. Er sättigt und kräftigt, erhöht die Lebens-
energie, bewirkt bei fortwährendem Genuß eine wesentliche Zunahme bei
Körpergewichts und ist unerlässlich für Magenschwache, Blutarmer und Er-
holungsbedürftige. Der Casseler Hafer-Cacao wird nur im Carton
mit einem Inhalte von 27 Würteln (ca. 1/2 Pfd.) verkauft.

Preis à Carton 1 Mark.

Verkaufsstellen bei: C. Acker, Gr. Burgstr. 16, August Engel,
Tannusstr. 4, C. W. Leber, Bahnhofstr. 8. 8641

Von einem der größten Bienenzüchter der
Pfalz stammend, dessen ganze Production ich
übernommen habe, empfehle ich

garantirt reinen

92er Esparsette-Bienenhonig,

das Allerfeinste der Saison,

1/2 Kilo Mk. 1.—,

bei mehr entsprechend billiger. 14709

Wilh. Heinr. Birek,

Adelheid- u. Oranienstrassen-Ecke.

Eierlinge, neue, holl., 9 Pf., Zwerbeln 10 Pf., Setze, weiße 30 Pf.,
gelbe 28 Pf., Eier 5 Pf., Rühb., schw., Pack. 12 Pf. Schwalbacherstr. 11

Wegen Abreise billig zu verkaufen: Muster von

Billardballen, acht Eisenbein, Sag 3 Stück 60—80 Mk.,

do.

Staub gepreßt, „ 3 „ nur 12 „

Billardqueues, sehr schön eingelegt, Stück 3 1/2—7 1/2 Mk.

Friedrich Barth, Amateur-Billardspieler, z. B. Tannusstr. 48, P.

Plafate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen,
vorräthig im Verlag, Langgasse 27.

Kaufgesuche

Ein nachweislich tüchtiger Wirth, der nebenbei Jahre lang Vertreter einer größeren Brauerei war, sucht ein gutes Geschäft zu kaufen oder zu pachten. Näh. unter **J. F. 119** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht altes Silber und Juwelen. Offerten sub **A. franco** Wiesbaden postlagernd.

Ich zahle stets einen anständigen Preis für getragene Herren- und Damen-Kleider, Uniformen, Schuhe, Hosen, Gold, Silber, Pfandscheine, Möbel u. ganze Nachlässe. Auf Bestellung komme p. ins Haus.

J. Fuhr. Goldgasse 15.

Wichtig für Geschäftsleute.

Waaren in Parthien, Posten, sowie ganze Waaren-Lager in allerlei Manufacturwaaren, Kleiderstoffen, Tuchen, Möbelstoffen und Teppichen, Seidenstoffen u. Bändern, Weißwaaren, Wäsche, Stickereien, Leinen u. Schuhwaaren werden hier, sowie auch in der Umgegend gegen **sof. Cassa** bis zum **10. August** von einem sich hier zur Kur aufhaltenden Herrn gekauft. Adressen bitte Wiesbaden, Römerbad, Zimmer 21, abzugeben.

Zu kaufen gesucht ein gebrauchter kleiner Privat-Kassenschränk. Offerten mit Preisangabe unter **U. F. 129** an den Tagbl.-Verlag erb.

Verkäufe

Zu verkaufen eine gute gebrauchte Bäckerei im Rheingau. Näh. durch **K. Müller.** Messergasse 13, Wiesbaden.

Eine halbe Violine zu verkaufen Herrnhutgasse 5, Part.

Ein noch wenig gebrauchtes Bett zu verkaufen Römerberg 21, 3 St.

Ein gut erhaltenes wollenes rothbraunes **Rips-Sopha**, ein Kabinett-Schrankchen und ein großer Fenster-Tisch sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Taunusstraße 81, 1 Tr.

Auf der Stidelmühle

Abreise wegen zu verkaufen:

1 Küch. mit Eisenplatte und Eis-Einrichtung, neu, 1 Stehpult, 1 Küchenschränk, 1 Herd (Kalkbrenner), div. Erble.

Ein gewöhnl. Tisch, Tisch mit Vorlag, zum Schreibtisch zu benutz., 1 einb. Kleiderschränk, 1 Regal, 1 H. Kasten und versch. leere Kisten zu verkaufen Heidenstraße 10, Part. Mittwochs und Samstags Nachmittags von 3-7 Uhr.

14674

Ein Eischränk billig zu verkaufen Webergasse 14, 1.

Better zu verkaufen Nicolaststraße 25.

14687

E. wenig geb. Kinderwagen z. v. Näh. im Tagbl.-Verl.

14685

Zwei gut erhaltene Kinderwagen (1 Sitz- und 1 Liegewagen) billig zu verkaufen Balraustraße 20, 3 St.

Kinderwagen, wie neu, zu verkaufen Römerberg 5, 1.

Ein Frackkasten mit verschließbarem Kasten billig abzugeben H. Dogheimerstraße 6.

14721

Eine dreitheilige spanische Wand und eine Kinder-Bettstelle zu verkaufen Spiegelgasse 11.

Eine große Eisen-Waschbütte mit Bod. und ein großer Bügel. Näh. billig zu verkaufen Hermannstraße 23, 1 St. r.

Langgasse 16 in eine Parthie

Sandstein-Platten u. Glossteine billig abzugeben.

Ein junge hochtrachtige Kuh zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

14689

Ein circa 4 Monate alter achter Mannheimer Epiz zu verkaufen Röderstraße 37, Part.

14725

Verschiedenes

Von der Reise zurück.

M. Beck, D. D. S.,

pract. Zahnarzt, 14681

Langgasse 39, Bel-Etage.

Drucksachen aller Art liefert in bester Ausführung rasch und billig die Druckerei

Münch. Schwalbacherstrasse 29.

Das Weichen von Zimmern und Küchen, sowie das Streichen mit Oelfarbe wird schnell und gut besorgt. Auch wird bei Stellung des Materials gearb. Schwalbacherstr. 77, 3 St.

Für Damen!

Kleider werden billigst angefertigt; gedrucktes Kleid Nr. 250, Hauskleider Nr. 350, Costüme von 8 Mk. an.

14780

Marie Hildebrand,

Kleidermacherin, Jahnstraße 5.

Den geehrten Herrschaften empfehle ich mich als perfecte Schneiderin in und außer dem Hause. Kirchhofgasse 5, 3 Tr.

Ein Mädchen, gew. im Nähen, sucht Kund. Grabenstraße 24, 2 St.

Ein Stügemädchen sucht Privat-Kunden. Gatteltstraße 1, Part.

Ein Mädchen sucht noch einige Wasch- und Putz-Kunden, auch Feldarbeit. Hellmündstraße 87, Hinterb. Part.

Ein kleines Kind wird in gute Pflege zu geben gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **„Pflege“** hauptpostlagernd.

Neelles Heiraths-Geuch.

Eine tüchtige Person mit etwas Vermögen sucht sich aufs Land zu verheirathen. Wittwer mit einem oder zwei Kindern nicht ausgeschlossen. Offerten unter **La. M. No. 4** hauptpostlagernd erbeten.

M. S. Brief.

Unterricht

Wer ertheilt Unterricht in der böhmischen Sprache? Offerten sub **N. B. 35** an den Tagbl.-Verlag.

14299

Ein Philologe, mit bestem Erfolg als Hauslehrer thätig gewesen, sucht ebenförl. Stellung oder an Privatschule. Offerten mit ev. Gehaltsangabe zc. sub **W. E. 109** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine junge Engländerin ertheilt schnellfördernden Unterricht zu mäßigen Preise. Off. unter **J. M. O. 493** an den Tagbl.-Verlag.

Englische Stunden von einer englischen Dame gegen Schach-Spielen. Offerten unter **P. P.** postlagernd.

Eine gebildete Dame wünscht in ihrer Muttersprache

Unterricht

in der französischen Conversation und Lectüre zu geben. Für Damen auch außer dem Hause und wenn gewünscht mit feiner Handarbeit-Stunde. Näh. im Tagbl.-Verlag.

14544

Eine Dame ertheilt gründlichen Unterricht im Deutschen, Französischen, Clavierspiel u. Schönschreiben (letzteres in 10 Stunden) an Erwachsene und Kinder. Siffstraße 2, P. 1.

9723

Institut St. Maria.

Unterrichts- und Erziehungs-Anstalt, sowie Haushaltungspensionat der englischen Fräulein. Beginn des Wintersemesters am **26. Sept.** Näheres durch die Vorsteherin, Rheinstraße 52.

13982

Violin-Unterricht w. gründl. erth. Dogheimerstr. 18, Mittelb. P.

Pöther-Unterricht erth. gründl. **F. F. Richter.** Mirl. d. hdt. Kurorchesters, Mauerg. 8, 21. bei Gernes. 14411

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.**Immobilien**

Villen, Geschäfts-, Bad- und Etagen-Häuser, Bauplätze und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat stets an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die
Immobilien-Agentur von **Gustav Walch**, Kranzplatz 4.

**Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art. 8974
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen.

Adolphstr. 5, 1, Fritz Jeidels, Adolphstr. 5, 1,
Immobilien- und Hypotheken-Geschäft.
An- und Verkauf von Häusern, Villen, Bauplätzen,
kaufmännischen Geschäften jeder Art. An- u. Ablage
von Capitalien. Streng reelle Bedienung. 6268

Immobilien-Agentur. **J. MEIER** Estate & House Agency
Taunusstr. 18.

Immobilien zu verkaufen.

Villen, Geschäfts- u. Badhäuser, Hotels u. Bauplätze
bester Lage zu verkaufen.

Hch. Henkel, Leberberg 4, am Kurpark.
Rentables Haus (Adelheidsstraße) preiswürdig zu verkaufen. 14259

Fr. Beilstein, Dogheimerstraße 11.
Villa Möhringstraße 8 zu verkaufen. Näh. Möhring-
straße 10. 6542

Fr. Beilstein, Dogheimerstraße 11.
Rentables hochfeines Haus (Wilhelmstraße) zu verkaufen. 14258

Blos Nr. 500 stellt sich eine hochgeleg. Wohn. von
7 groß. Zimm., Bad. u. reichl. Zubeh. dem Käufer
meist. massiv erbaut. Landhauses, in schön. Lage, bei
5 % Verzinsl. sein. Anlage-Capital. Auch speciell
als bloße Capital-Anlage geeignet, da das Haus 6 %
des Kaufpr. rentirt. Alles Nähere unter Chiffre
M. N. L. 496 an den Tagbl.-Verlag.

Wegen Aufgabe eines altrenommierten Geschäfts in allerfeinster
Lage Wiesbadens (untere Webergasse) ein Complex von 4 an-
einanderstoßenden Häusern, ganz oder getheilt, ver. sofort oder per
1. October d. J. zu verkaufen. Alles Nähere ausschließlich nur
durch die Immobilien-Agentur von 14474
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Villa im Nerothal, Langstraße 5, in nächster Nähe des Waldes, zu
verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8346

Zu verkaufen in schöner Lage
Wiesbadens herrschaftliches Etagenhaus, 4 Etagen (jede Etage 8
Zimmer und Badezimmer), gr. Balkons, Vorgarten, Stallung für vier
Pferde, Wagenremise etc., ist umstände halber zu dem festen Preise von
M. 145,000 durch die Immobilien-Agentur von 13762
J. Chr. Glücklich.

Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäfts-
haus mit Thortahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im südl. Stadt-
theil gelegen, ist veränderten Domicils halber vom Eigenth. zu
verk. Abdr. durch den Tagbl.-Verlag. 8022

Villa mit gr. Garten, in schönster Lage, äußerst solid und stilvoll
gebaut, zu verk. od. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 14068

**Gelegenheitskauf.**

Wegen Abreise der Herrschaft ist in bester
Lage, fünf Minuten vom Koch-
brunnen, Gelegenheit geboten, eine
hochelegante Villa, enthaltend 12 Zimmer, mit sämtli-
chem neu angeschafften Mobiliat käuflich zu erwerben.
Besichtigung und Preismittheilung durch 11889
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Gasthof, im Centr. d. Stadt, nahe der Marktstraße, mit guter Recha-
ration und lebhaftem Logisverkehr, zu verkaufen. Preis M. 132,000.
Alles Weitere durch den Beauftragten **August Koch**, Immobilien-
Gep.-Gesch., Röderstraße 37, 2. Sprechzeit von 1-3 Uhr.
Außerst bequemes gelegenes 4-stöckiges Haus -
Wohnungen von 5 und 6 Zimmern - mit Vor- und Hinter-
gärtchen, ist unter günstigen Bedingungen für 87,000 Mk. zu ver-
kaufen. Wegen seines 20 Stück haltenden Weinkellers
für Weinhandler sehr geeignet. 12728

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 18.
Alwinstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume mit
allen Bequemlichkeiten, schöne Höhenlage, herrliche Aussicht, zu ver-
kaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 894

Villa Frankfurterstraße 33 ist Erbscheilung halber
sofort zu verkaufen durch die
Immobilien-Agentur **Carl Specht**,
Wilhelmstraße 40. 5480

Neues Haus mit nachw. guter Restauration nebst Park-
und Gartenwirtschaft ist preiswerth zu
verkaufen. Off. unter **O. F. 124** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Villa in bester Lage ist billig zu verkaufen. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 14728

Ein herrschaftliches Haus,

canalisiert, in bester Lage, Nähe der Bahnhöfe, enthaltend
3 Etagen mit 5 Wohnungen, Balkon, Veranda, Vorgarten und
kleinem Weinkeller, ist zu verkaufen und kann im October ge-
liefert werden. Preis 100,000 Mk. 12728

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 18.
Villa Langstr. 12 (Nerothal), neu, ein Jahr be-
wohnt, sehr comfort., mit schön.
Garten zu verk. od. zu verm. Näh. daselbst od. Behrstraße 23. 936

Immobilien, kleineres, vielleicht umbaufähiges, zu ver-
kaufen gesucht. Agenten nicht ausgeschlossen. Off. sub **T. F. 12**
an den Tagbl.-Verlag. 1470

Eck-Bauplätze

an der Bertramstraße zu verkaufen Dotzheimerstraße 33. 11491

Immobilien zu kaufen gesucht.

Zu k. gef. ein rent. Haus mit, auch ohne Hinterhaus. Ang. ca. 20,000 Mk.
Off. unter **V. B. 42** mit genauer Ang. d. Rentabilität besorgt der
Tagbl.-Verlag. 1490

Schöner Bauplatz sofort zu kaufen gesucht. Näh. bei 14591
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Geldverkehr

Hypotheken- **J. Meier** **Agentur.** 14428
Taunusstraße 18.

Hypotheken-Capitalien

auf fertige oder sogen. Bau-Capitalien auf in
Bau begriffene Häuser, wie vorzeitige Capitalsicherung
für Bauvollendung erhält man prompt, zuverlässig und wie
bekannt zum allerbilligsten Zinsfuß bis zur höchsten
Beleihungsgrenze in directer und alleiniger Vertretung erster
Hypothekeninstitute vermittelt durch das 12367

Specialgeschäft f. Hypoth. v. Hermann Friedrich, Querstr. 2, 1.
Billigste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

Capitalien zu verleihen.

30,000 Mk. auf Nachhyp. auszul. d. **M. Linz**, Mauergasse 12. 14564
60,000 Mk. auf 1. Hypothek bis event. 80 % Taxe zu
4 1/2 % alsbald, sowie 60,000 Mk. auf
1. October auf gute Objecte, auch getheilt, auszuliehen. Nur pünktliche
Zinszahler wollen sich melden. Vermittler verbieten. Offerten unter
B. D. 47 hauptpostlagernd.

25-30,000 Mk. zu 4 % gegen 1. Hypothek, 60 % der Taxe
per September oder später auszuleihen durch 12728

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstraße 18.
30-100,000 Mk. auf gute erste Hypothek, auch getheilt, zu mäßigen
Zinsfuß auszuleihen. Gest. Offerten unter **M. E. 96** an den
Tagbl.-Verlag. 14568

6-10,000 Mk. auch auf Restkaufschilling auszul. Näh. Karlstr. 18, Post.

Capitalien zu leihen gesucht.

12- bis 15,000 Mk. als gute zweite Hypothek auf ein Haus im südlichen Stadttheil gesucht. Gef. Off. unter **L. Z. 473** an den Tagbl.-Verl. 13648

Sicherste Capitalanlage.

Auf ein in Wiesbaden belegenes neuerbautes Herrschaftshaus werden zur ersten Stelle 40,000 Mk. zu 4 % aufzunehmen gesucht. 14082

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.
Eine erste Hypothek zu 5 % in Höhe von 4000 Mark in der Nähe von Wiesbaden auf's Land gesucht. Näh. bei

Mt. 2-3000 gegen zehnjährige Sicherheit und höhere Zinsen auf ein Jahr gesucht. Briefe sub **V. E. 108** an den Tagbl.-Verlag.

20-21,000 Mk. werden auf einen guten Restantischilling zu 4 1/2 % gesucht. Offerten unter **E. F. 115** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

60,000 Mk. suche als 2. Hypothek à 4 1/2 % auf m. hies. Geschäftsh. erster Kurlage aufzunehmen, schließend mit nicht 60 % der Taxe; 1. Hypothek weit unter halb. Taxe. Keine absol. sichere Capitalanl. Reflectant. erbitte unter **V. C. 64** durch den Tagbl.-Verlag mit mir in Verb. zu treten.

10,000 Mk. 2. Hypothek auf ein Geschäftshaus von einem pünktlichen Rinszahler auf gleich oder 1. October zu leihen gesucht. Offerten sub **V. J. 195** an den Tagbl.-Verlag. 12123

11,300 Restkaufgelder sofort zu cediren gesucht. Offerten unter **L. G. 143** an den Tagbl.-Verlag. 11505

Ein Restkaufschilling von 6000 Mk., zu 5 % verzinslich, mit Eigentumsvorbehalt, wird zu cediren gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 14548

Geht ein Darlehen von **14,000 Mk.** per 1. Oct. gegen gute Sicherheit. Offert. u. Chiffre **D. D. 70** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 14459

Capitalisten, welche auf gute Land-Hypotheken Gelder ablassen mit Procentlag unt. **P. F. 125** im Tagbl.-Verl. hñl. erbet.

Ein junger Mann sucht zur Gründung eines Geschäftsh. **3000** Mk. 300. Gef. Off. u. **N. F. 123** bef. der Tagbl.-Verl.

6-8000 Mk. zu 5 % auf Nachhypothek auf 1. October zu leihen gesucht. Offerten sub **S. F. 127** an den Tagbl.-Verlag. 14706

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Btg., von 7 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Verkäuflerin für Conditorei sucht **Ritter's** Bureau, Webergasse 15.

Eine selbstst. tücht. Verkäuferin

für ein hiesiges feines Puz- und Band-Geschäft gesucht. Dieselbe muß gewandt im Verkehr mit feiner Kundschaft und der englischen Sprache mächtig sein. Eintritt baldigt. Offerten mit Angabe seitheriger Thätigkeit unter **M. C. 54** an den Tagbl.-Verlag. 14623

Verkäuferin gesucht.

Für unsere Abtheilung Haus- und Küchengeräthe suchen wir eine gewandte gut empfohlene Verkäuferin. Solche mit Branchenkenntnissen bevorzugt. 14295

Gebrüder Wollweber, Langgasse 41.

Sehrmädchen und Volontairin gesucht **Nerostraße 29.** 14638

Geht auf **4 Wochen** eine Kammerjungfer, welche perfect feiert, zu gräß. Dame mit auf Reisen.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

3g. stilles Mädchen kann das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen (zeitweise für sich nähern) **Melchiorstraße 15, 3.**

Ein Mädchen kann das Sticken erlernen. Zu erf. i. Tagbl.-Verl. 14598

Eine tüchtige und sehrmädchen gesucht **Bleichstraße 17.** 14580

Eine perfecte **Büglerin** wird gef. Dampfweiderei **Schwalbacherstr. 43.**

Geht ein Monatsmädchen für 2 Stunden Vormittags und Nachmittags ein Kind auszuführen **Lehrstraße 3, 1.**

Geht eine unabhängige Monatsfrau **Karlstraße 9, 1 St.** Nachmittags zu melden.

Jemand zum Bedragen gesucht **Albrechtstraße 14.** 14477

Eine reinliche Frau für Samstag Vormittag zum Puzen gesucht **Karlstraße 5, Part. r.**

Jemand zum Austragen während des Sonntags gesucht **Marktstraße 25.** 14678

Ein junges Mädchen des Tags über zu Kindern gesucht **Stirchgasse 48, 1 St.** 14723

Geht zwei fein bürgerl. Köchinnen, eine Köchin in Pension, zwei Hausmädchen, ein einfaches Kindermädchen, eine Herrschaftsköchin zum 1. September und eine Köchin nach England und Landmädchen. Bür. Germania, Häfnerg. 5.

Eine gut bürgerliche Köchin

wird gesucht **Friedrichstraße 29, 1 St.**

Gef. mehr. bürgerl. Köchinnen, Haus- u. Küchenmädchen u. Kindermädchen sowie Mädchen, das gut nähen u. bügeln kann. Frau Volf, Häfnerg. 15.

Geht eine tüchtige Restaurationsköchin, Pensionköchin, Hotelzimmermädchen, Mädchen, welche gut bürgerlich und bürgerlich kochen können, als Alleinmädchen, Hausmädchen, Kellnerinnen, kräft. Küchenmädchen durch **Grünberg's** Rheinisches Stellen-Bureau, Goldg. 21, Laden.

Köchin, tüchtig und reinlich, für kleine Herrschaft gesucht. Offerten unt. **J. D. 75** an den Tagbl.-Verlag.

Quersstraße 2, Part., wird ein braves williges Mädchen zu Kindern gesucht. 14097

Ein ordentl. Mädchen auf gleich gesucht **Bleichstraße 16, im Väterladen.** 12501

Gewandtes Hausmädchen, das etwas zum 1. Sept. in besser. Hause für die Küche gesucht **Mainzerstr. 68.**

Ein starkes Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, gesucht. Näh. **Morigstraße 35, Part.** 14394

Zum **1. August** wird ein tüchtiges Hausmädchen für allein gegen guten Lohn gesucht **Taunusstr. 15, Part.** 14081

G. br. Mädch. zu zwei Leuten gef. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 16.

Ein Mädchen gesucht **Schulgasse 15.** 14531

Braves Mädchen sofort gesucht **Webergasse 58, B.** 14492

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande gesucht **Karlstraße 3.** 14650

Braves junges Mädchen gesucht **Albrechtstraße 28, 1 St. links.** 14637

Ein Mädchen gesucht **Michelsberg 10.**

Ein braves ehrliches, nicht zu junges Mädchen für Kinder und Hausarbeit sofort gesucht **Spiegelgasse 15.** 14632

Albrechtstraße 11 wird ein fleißiges Dienstmädchen gesucht.

Ein tüchtiges fleißiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird zu baldigem Eintritt gesucht **Walfmühlstraße 30a.**

Ein junges braves Mädchen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14645

Ein anständiges Mädchen, welches schon in Stellung war (nach Fröbel'scher Methode Gebildete bevorzugt), wird zu zwei Kindern im Alter von 4 und 2 1/2 Jahren für eine Familie nach auswärts gesucht. Näh. **Röberstraße 35.**

Ein braves Mädchen gesucht **Webergasse 22, 1.** 14619

Geht ein tüchtiges erfahrenes Hausmädchen. Zeugnisse verlangt. Guter Lohn. **Kapellenstraße 29, 1 Tr.** 14610

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit gesucht **Melchiorstraße 54, 1.**

Ein junges braves Mädchen gesucht **Kl. Burgstraße 8, 2. St.** 14529

Geht eine durchaus zuverlässige Person zur Pflege und Erziehung zweier Kinder im Alter v. 3-6 Jahren; dieselbe mußte auch im Haushalt durchaus erfahren sein. Näh. **Barfstraße 9b, 2. St.** 14519

Büffetmädchen in renommiertes Restaurant gesucht. **Central-Bureau (Frau Warlies)**, Goldgasse 5.

Braves Dienstmädchen gesucht **Dogheimerstraße 17.** 14693

Ein starkes Mädchen gesucht **Goldgasse 18, 3. St.**

Ein braves Mädchen gesucht **Ellenbogengasse 9, Korbladen.**

Ein ord. Mädchen gesucht **Bleichstraße 29.** Zu erfragen im Laden.

Mädchen, welche zum September und October in's **Central-Bureau (Frau Warlies)**, Goldgasse 5, 1.

Zur Gesellschaft und Stütze einer einzelnen Dame wird ein geb. jung. Mädchen für nach Westfalen gesucht, welches selbstst. kochen kann und im Nähen u. in allen häusl. Arbeiten erfahren ist. Gute Zeugnisse notwendig. Schriftl. Anfragen **Hotel Spiegel**, Zimmer No. 64.

Ein junges fleißiges Kindermädchen wird gesucht **Hotel Sahn, Spiegelgasse 15.**

Ein einfaches starkes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht **Mainzerstraße 48.**

Ein junges ordentliches Mädchen gesucht **Morigstraße 1.**

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerl. kochen und jede Hausarbeit gründlich versteht, für Mitte August gesucht **Kirchgasse 48, 1 St.** 14722

Beizungsbefähigterin sucht **Ritter's** Bureau, Webergasse 15.

Geht ein Mädchen, das serviren kann und jede häusliche Arbeit versteht. Näh. **Leberberg 3.**

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches kochen kann, findet Stellung **Webergasse 51.**

Ein Mädchen, welches eine Kuh melken kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht **(15 Mk.) Römerberg 26.** 14717

Geht ein Mädchen zu einer Dame **Mauergasse 9, 2 St.**

Ein anständiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sofort gesucht **Langgasse 5, im Kleider-Laden.**

Ein starkes reinliches Mädchen wird gesucht **Langgasse 53, 2 Tr. rechts.**

Geht eine tüchtige Kellnerin in ein Weinrestaurant nach Mannheim. Näh. durch **Müller's Bureau**, Webergasse 13.

Kellnerin in vorzögl. Stellung sucht **Ritter's B., Weberg. 15.**

Gef. eine Kellnerin, fünf tücht. Mädchen durch **Eichhorn, Herrnmühlg. 3.**

Geht ein Büffetfräulein. Bureau **Germania, Häfnerg. 5.**

Börner's Central-Bureau, Mühlgasse 7, sucht per sofort tüchtiges Herrschafts- und Hotelpersonal jeder Branche.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein besseres Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin (sieht weniger auf Lohn). Zu erst. im Tagbl.-Verlag. 14401

Buchhalterin

und Correspondentin, mit Sprachkenntn., sehr gewandt im Rechnen, mehrjäh. Zeugn., sucht b. d. St. in Wiesbaden. Gest. Df. unt. A. H. 123 Postamt 30, Berlin. (opt. 2996/7) 168

Eine erfahrene gut empfohlene Pflegerin empfiehlt sich. Häfnergasse 17, 2 St.

Eine Wäckerin sucht dauernde Beschäftigung in einer Wäscherei. Näh. Stiftstraße 30.

Eine ledige Person sucht Wasch- u. Putz-Beschäftig. Bleichstraße 7, Mani. Näht. Frau sucht Beschäftigung (Waschen). Näh. Saalgasse 14, Part. I.

Eine junge reinliche Frau sucht Monatsstelle. Näh. Jahnstraße 22, Part. I.

Ein fleißiges Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Rehgasse 31, 2. St., bei Stieglitz.

J. Fr. j. Monatsst. od. einen Bad. a. Putz. Hellmündstr. 43, 2. St.

Eine reinliche kinderlose Frau sucht Monatsstelle. Steingasse 14, Part. I.

Eine junge anständige Frau sucht Abends nach 6 Uhr ein Bureau oder einen Laden zu putzen. Näh. Drancienstraße 34, 3. St.

Junge unabhängige Wittwe sucht Nachmittags Beschäftigung. Hermannstraße 13, 3. St. linte.

Eine junge anständige saubere Frau sucht Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14719

Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann, sucht Anstellung. Näh. Kirchstraße 12, 3.

Eine tücht. g. empfohl. Haushälterin, Diener u. Hausburschen suchen Stelle. Näh. bei Frau Volk. Häfnergasse 15.

Haushälterinnen, pers. in der Küche, Kräutlein zur Stütze, Kinderst. empf. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldg. 5.

Zwei im Kochen bewanderte, mit guten Zeugnissen versehene Alleinmädchen empf. Central-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Ein anst. Mädchen, welches in jed. Fach des Haush. tücht. und erf. ist, w. Stelle als Haushält. od. Stille der Haush. Hotel od. Restaurant nicht ausgeschlossen. G. Zeugn. a. D. Persönl. Uebereint. Emserstr. 25.

Ein junges williges Mädchen vom Lande sucht Stellung. Näh. Leinstraße 12, Part.

Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, jede Haus- und Handarbeit gründlich versteht, wünscht passende Stellung. Näh. Karlstraße 21, im Laden.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, etwas schneiden und sonst jede häusliche Arbeit verrichten kann, sucht Stelle für allein oder als Hausmädchen. Näh. Friedrichstraße 33, 2 St.

Ein Kinderfräulein, welches perfect französisch spricht u. näht und eine Engländerin empf. Bür. Germania, Häfnerg. 5.

Ein festes Mädchen sucht sofort Stelle. Mauergerasse 5, 3 St.

Ein anständiges Mädchen, bew. im Nähen, Bügeln und Serviren, sucht zum 15. August Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14876

Suche f. m. Tochter,

17 J. a., i. Näh. u. Handarb. erf., Stelle i. fein. Hause als Stütze d. Hausfrau od. j. Kindern. Df. unt. W. H. 23 a. d. Geschäftsst. d.

Niederrhein. Volkszeitung, Crefeld.

Ein anst. Mädchen, das selbstst. bürgerl. kochen kann, Haus- und Handarbeit mit verrichtet, sucht Stelle. Karlstraße 23, 3. St.

Ein junges braves Mädchen aus guter Familie sucht Stelle zu einem Kinde. Schwalbacherstraße 63, 3 St. rechts.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle. Frau Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 16.

Ein ig. Mädchen f. Stelle am Buffet od. zur Gesellschaft bei einzelner Dame zum 1. August. Näh. Häfnerg. 15, 1 St.

Ein durchaus erf. Zimmermädchen sucht, wegen Abreise der Herrschaft, bis zum 15. August anderweitig Stelle. Zu erst. Admerberg 27, i. B.

Ein anst. nettes Mädchen mit prima Zeugn., w. auch englisch spricht, sucht Stelle als bef. Hausmädchen. Näh. bei Frau Hägler, Friedrichstraße 45, Erb. 1 St.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle auf gleich oder später für Küchen- und Hausarbeit. Näh. Karlstraße 34, 2. St. Part.

Ein Fräulein geübten Alters, in der Krankenpflege u. im Haushalt tüchtig, sowie Reise bewandert, f. für kurze Zeit oder feste Stellung. Näh. Taunusstraße 26, Kurzwaren-Geschäft.

Empfehle mehrere feinere Hausmädchen, perfect im Nähen, Bügeln und Serviren, mit prima mehrjährigen Zeugnissen. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Zwei geübte Mädchen suchen Stelle zusammen in einer Hotelküche. Näh. Bleichstraße 11, Seltend.

Ein Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht u. etwas kocht, sucht gleich oder später Stelle. Admerberg 1, 1. St.

Einige Mädchen, welche kochen können und im Besitze guter Zeugnisse sind, suchen Stellen. Weppel's Bür., Webergasse 35.

Ein ordentliches prop. Mädchen von auswärtig sucht Stelle als Haus- oder Kindermädchen; ebenso verschied. Mädchen für allein, Zimmer- u. Hausm. ges. d. Grünberg's B., Goldg. 21. Bad.

Ein Alleinmädchen, gute Stütze, versteht die Küche, verschied. Zimmermädchen, Herrschaftsdiensten und fein bürgerliche Köchinnen empf. Bureau Germania, Häfnergasse 5.

Ein fremdes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle für Küche und Hausarbeit. Näh. Webergasse 13, 1 St. Herrschaftspersonal jeder Br. empf. Deutscher Arbeitsmarkt, Häfnerg. 19.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Büreaugehilfe per sofort gesucht. Offerten unter A. H. 5 postlagernd. 14658

Eine leistungsfähige Herren-Remdenfabrik sucht einen

Stadtreisenden,

der in besseren Bürgerkreisen eingeführt ist. Lohnende Stellung. Fachkenntnis nicht direkt erforderlich. Offerten unt. A. H. 67 an den Tagbl.-Verlag. 14448

Junger Stadtreisender auf Provision gesucht. Näh. Hierstraße 16, Hinterhaus Parterre.

Kaufmännisch gebildeter junger Mann mit guter Handschrift per sofort gesucht. Offerten unter L. F. 121 a. d. Tagbl.-Verlag. 14684

Für ein hiesiges Versicherungs-

Bureau aller Branchen wird ein tüchtiger junger Mann ge-

sucht. Df. mit Gehaltsanspr. unt. J. M. 302 postlagernd erb. 480

Für ein Rechtsanwalts-Bureau wird ein geübter Schreiber gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14695

Tüchtige ältere Schlosser

zum sofortigen Eintritt gesucht. 14713

W. Philipp, Maschinenfabrik,

Wiesbaden, Dambachthal.

Ein Schreiner (Anschläger) gesucht Bleichstraße 12. 14701

Ein Malergehülfe gesucht Frankenstraße 8.

Küchensch. und tücht. Mädes sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Gefucht sofort ein spracht. Zimmerkellner. Bür. Germania.

Tüchtige junge Restaurations- und Saalkellner sofort für hier und außerhalb gesucht d. Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

Verkellner, tücht. Restaurant- und Zimmerkellner, sowie Saalkellner sucht Ritter's Bureau, Wiesbaden.

Lehrling für Engros-Geschäft in Viehtrieb gesucht. Offerten unter N. Z. 475 beschr. der Tagbl.-Verl. 18833

Schlosserlehrlinge gesucht. G. Meyer, Jahnstraße 6. 14157

Zimmerlehrerling gesucht. Ph. Jacob, Schwalbacherstr. 28.

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Gärtnerei erlernen bei J. Herbeck, Kunst- und Handelsgärtner. 4581

Ein Diener für jetzt oder später gesucht. Meldungen Sonnenbergerstraße 36, von Morgens 9 bis 10 Uhr.

J. Hausbursche von 14-16 Jahren gesucht Karlstraße 22, Gelladen.

Kraftiger solider Hausbursche gesucht Kirchstraße 22. 14714

Ein junger Hausbursche gesucht Delaspestraße 5, A. Mosbach.

Hausbursche gesucht, der serviren kann. Näh. durch Müller's Bureau, Webergasse 13, 1. St.

Gefucht ein adreiter junger Hausbursche als Diener für seine Pension. Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht Steingasse 27, Rübsamen. 12636

Ein Fuhrknecht gesucht Feldstraße 15. 14601

Ein braver Fuhrknecht (stadtkundig) gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14599

Schweizer wird gesucht Wehrstraße 20. 14726

Schweizer gesucht Wehrstraße 3. 14515

Ein Arbeiter gesucht Taunusstraße 53. 14703

Kraftiger junger Tagelöhner gesucht Hermannstraße 26, 1 St.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger Mann sucht Stelle als Schreiber oder als angehender Diener bis zum 1. August. Näh. Walramstraße 27, 1 r.

Photograph. Ein junger Mann sucht zum 1. August

Angeh. erb. an Emil Thome. Saarbrücken, Bräunerstr. 10. 14614

Selbst. Tapezier-Gehülfe sucht Anstellung. Gustav-Adolfstraße 3.

Ein starker Junge sucht Lehrstelle bei einem Glaser, Schreiner oder Schlosser. Näh. Webergasse 13, 1 St.

Ein Hausbursche, welcher 2 1/2 Jahr in einem hiesigen Porzellan-Geschäft thätig gewesen ist, sucht Stellung. Näh. Delenenstraße 19, 1 St.

Ein stadtkundiger junger Mann, militärfrei, mit schöner Handschrift, sucht pr. 1. Aug. Stelle als Packer, Lagerarbeiter oder Ausläufer. Näh. Hierstraße 34, Erb. 1. St. d. P. Hack.

Herrschaftsdiener u. angehende Diener empf. Bür. Germania, Häfnerg. 5.

Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Wir geben hiermit bekannt, daß die Herren **Karl und Heinrich Hornmann**, in Firma **Karl Hornmann**, die bislang von denselben geführte General-Agentur unserer Gesellschaft in Frankfurt a. M. niederlegen, daß dieselbe vom **1. Januar t. J.** ab anderweitig besetzt werden soll und bis dahin von unserm

Oberinspector Herrn Emil Heidsiek

in Frankfurt a. M. verpachtet werden wird. Die Geschäftsräume der General-Agentur befinden sich nach wie vor in unserem Frankfurter Geschäftshaus **Neue Mainzerstraße 71.**

Wachen, den 24. Juli 1892.

Die Direction.

Brüggemann.

Fremden-Verzeichniss vom 28. Juli 1892.

Adler. Meyer, Rent. Bielefeld Lohmann, m. Fam. Witten Hammer, Kfm. Köln Salomon, Braunschweig Haberstroh, Kfm. Pforzheim Striemer, Kfm. Berlin Brinkmann, Hannover Starcke, Offiz. a. D. Berlin Wagner, Kfm. Laub Schwitzky, Kfm. Frankfurt Riese, Kfm. m. Fr. Berlin Foregger, m. Fam. Wien Salomon, Braunschweig Rappel, Bergw.-Dir. Bochum Kaecker, Kfm. Frankfurt Müller, Decan. Runkel Moser, Kfm. Berlin Spiegel, Kfm. Berlin Ostermann, Bochum Souza Queiroz, Dresden	Bergmann, Kfm. Barmen Weise, Kfm. Offenbach Hyronimy, Kfm. Mannheim Sager, Kfm. Hanau Fleischer, Kfm. Cannstatt Thielen, Kfm. Hamburg Gerhard, Kfm. Völklingen Nielsen, Kfm. m. Fr. Varel Schröder, Kfm. Hamburg Henning, Kfm. Gerolstein Eisenbahn-Hotel. Herz, Nürnberg Suppenblau, Kfm. Köln Diedrik, Hamburg Kolbert, Lamburg Dentekraus, Meissen Copmann, Amsterdam Zorn, Amsterdam v. Dierer, Amsterdam Natthies, Kfm. Elberfeld Suhlmann, Dr. m. T. Leipzig Kamps, Kfm. Elberfeld Hempel, Charlottenburg Zum Erbprinz. Kaiser, m. Fr. Frankfurt Klug, Hauptlehrer. Keilberg Kling, Stud. Keilberg Europäischer Hof. Schachtel, Fr. München Hinze, m. Frau. Hannover Boettiger, Stadtrath. Erfurt Grüner Wald. Brink, m. Fr. Gladbach Brasch, Berlin Möller, Marienbagen Hermann, Wetzlar Bredon, Fr. Bonn v. d. Mandele, Schöveningen de Jong, Fr. de Steeg Brennwald, Paris Sackbach, Frankfurt Kronenberg, Trier Bange, m. Fr. Trier Dossow, München Kaus, Fr. Pforzheim Hommel, Pforzheim Schulze, m. Fr. Freienwalde Buehrt, Amerika Barkhardt, Stuttgart Hotel zum Hahn. Pfaltz, Kfm. Milwaukee Fink, Kfm. m. Fr. Amerika Vollrath, Fr. Eisenach Joanie, Fr. Kusel Fink, Fr. Kusel Stier, Braunschweig Dümpelfeld, Posth. Bosbeck Hotel Rappell. Brackert, m. Fr. M. Gladbach Meyer, Kfm. m. Fr. Berlin Rost, 2 Hrn. Stuttgart Dreifuss, Stuttgart Mantel, Banquier. Leipzig Dencker, m. Fr. Amsterdam Caw, England Crades, 2 Hrn. England Hotel Kaiserbad. München-Tech, Fr. Eich Sachs, Fr. Hamburg Riedel, Wilhelmshaven Ellerhorst, Dr. med. Berlin Saeckow, Fr. Petersburg Kühne, Wilhelmshaven	Fleischmann, Fr. Glauchau Wallerstein, Fr. Dresden Walther, Frankfurt Diederichs, m. T. Remsted Hotel Harfen. Leist, Stadlamhof Salomoe, m. Fr. Warschau Goldene Krone. Rosenbaum, Kfm. Fürth Ungelin, Fr. Niederrad Kobert, Fabrikbes. Halle Hotel Minerva. Tönnies, Stud. Düsseldorf Sutro, m. Fam. New-York Nassauer Hof. Zordo, m. Sohn. Brasilien Heymann, Hamburg Artner, Hamburg Köhne, Fr. Schersburg Jaeger, Fr. Schersburg Goiz, San-Rath m. T. Glatz Bildhauer, Fr. Breslau Schulz-Wolff, Offiz. Berlin Hotel du Nord. Friedrich, m. Fr. Hanau Nonnenhof. Padberg, Utrecht Teppema, Utrecht Hentschel, m. Fr. Chemnitz Schluter, m. Fr. Osnabrück Leistner, Auerbach Busch, Oldenburg Bölske, Cleveland Röder, m. Fr. Göttingen Naeter, m. Fr. Braunschweig Milos, Amsterdam Kroonder, Amsterdam van Harte, Amsterdam van Harte, Deventer Salomon, u. Fr. Braunschweig Mainom, Kfm. Bonn Sauerbrey, Fr. Coburg Pütz, m. Fr. Saarburg Silbermann, Kfm. Berlin Park-Hotel. Hilson, m. Fam. New-York Pariser Hof. Straub, Fr. m. S. Neustadt Schultes, Rent. Mülheim Pfälzer Hof. Thiele, Lehrer. Stadthagen Hof, Fbkb. Limburg Englert, Offenbach Berg, Verwalter. Neuwied Otto, Darmstadt Carlis, Fr. Rheidt Reuter, Fr. Rheidt Prince of Wales. Dossert, m. Fr. New-York Promenade-Hotel. Haage, m. Fam. Erfurt Pillati, Artist. Warschau Tworkowsky, Warschau Becker-Heinz, Marburg Rhein-Hotel. Kubauch, Kfm. Berlin Kales, Kfm. Köln Bergmann, m. Fam. Astoria Troeltsch, Nürnberg Harricks, m. Fr. Dublin Heywood, m. Fr. Chicago Heywood, Fr. Chicago Heywood, Chicago	Lückerath. Enskirchen Arbuthnot, Glasgow Peters, Fr. Rochdale Williams, m. Fam. Washington Bryan, Fr. m. Fam. Washington Ritter's Hotel garni. Bosse, Bankier. Berlin Wichers-Hoeth. Leeuwarden Kaiserbad. Jost, Kfm. m. Fr. Dresden Schenk, m. T. Dotendorf Bartels, Kfm. Hannover Rose. Donaud, m. Fr. Cognac Backer, 2 Hrn. London Dickinson, m. Bed. London Smith, Fr. Rom Gracy, Fr. Philadelphia Hartman, Fr. San Francisco Cocker, Fr. Columbus Cocker, 2 Fr. Columbus Birdell, Fr. Sacramento Cinness, Fr. Sacramento Stuttford, 2 Hrn. London Schützenhof. Reissewitz, Görlitz Welscher Schwan. Pauli sen, Ober-Ingelheim Kauffmann, Ober-Ingelheim Vandersluis, Brüssel Cohen, Brüssel Spiegel. Wilner, Fr. Grodno Willenz, Fr. m. T. Antwerpen Moehlich, Fr. Winningen Eisenmann, Russland Tannhäuser. Schütze, Kfm. Breslau Bartmann, Kfm. Frankfurt Reinhard, Cassel Wiener, Assessor. Berlin Peyne, m. Fr. Hannover Schumann, Kfm. Köln Zelisch, Kfm. Teltow Eabeler, stud. Köln Blum, stud. Köln Dankers, Beamter. Köln Killer, Beamter. Siegen Möller, Kfm. Berlin Sumpf, m. Fr. Leipzig Menke, stud. Oldenburg Jung, Kfm. m. Fr. Usingen Weiss, Hofrath, Dr. Weimar Tannus-Hotel. Muensterberg, Dr. Iserlohn Lübbert, Fr. m. Töcht. Kiel Scheuerhoff, m. Fr. Soest Rinteln, Kfm. Mülheim Murphy, Rent. Wien Brustmann, Fr. Rent. Berlin Nettmann, Hohenlimburg Rudolph, m. Fr. Hamburg Hartwig, m. Fr. Cassel Zabern, Rent. Stettin Stades, m. Fr. Haarlem Wiedenski. Düsseldorf Kloenne, Dortmund Arnstedt, m. Fr. Königsberg Weingärtner. München Arienberg, Rent. Freiburg Geffner, m. Fr. Thorn Hotel Victoria. Meyhardt, m. T. Bielefeld	Seymann, m. Fr. Hannover Müller. Petersburg Brack, m. Fam. Amsterdam Gärtner, Kfm. Hamburg Haybrecht. Antwerpen Rosmarin, m. Fr. Berlin Wannfeld, m. Fr. London Hotel Vogel. Ströbel, m. Fr. Nürnberg Lohmüller. Augsburg Frankel, m. Fr. Breslau Stumpf, Ingen. Breslau Balt, Kfm. Aachen Gisecke, m. Fr. Osnabrück Meyer, Kfm. Breslau Krug, Archit. Halberstadt Carpentier, m. Fr. Berlin Carpentier, Fr. Berlin Hotel Weiss. Suchmann, m. Fam. Neustadt Lohr, m. Fam. Kassel Skrotzki. Limburg Frank, Fr. Hannover Jennit, Naumburg Nittelbeck. Köln Schmidtman. Cassel Schmidtman, 3 Hrn. Cassel Trübe, Beamter. Berlin Weber, m. Fr. Mannheim Privathotel Russischer Hof. Müller, Baggerm. Hochspeyer Wunder. Nürnberg Privathotel Stadt Wiesbaden. Zinnecker, m. Fr. Cassel Winkler, Kfm. Reutlingen Pahl, Kfm. Kopenhagen Vorweg. Tempermünde In Privathäusern. Pension Crée. Seidel, m. Fr. Zwickau Wölfl, Fr. m. 2 T. Berlin von Levettow, Fr. Rostock von Zölou, Fr. Rostock von Zölou, Fr. Rostock von Pressentin, Fr. Rostock Voigt, Fr. Iserlohn Emserstrasse 19. Bode, Rent. Völpke Villa Margaretha. Carey, Fr. Indianapolis Pension Mon-Repos. Richter, m. Fr. Malmö Hotel Pension Quisisana. Willcox, m. Fam. Washington Görlich, Fr. Birkenfeld Silas, Fr. Paris von Bieganski. Posen von Korlowski. Posen Villa Siesta. Schaaf, Kfm. Dresden Tannusstrasse 6. de Lasalle von Louisenthal, Fr. Chateau de Longeville Tannusstrasse 21. Brunetti. Coblenz Webergasse 3. Brühl, Fr. Berlin Salmansohn, Fr. Mitau Wilhelmstrasse 38. Posselt. Warschau
---	--	---	---	---

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Freitag: „Ercellior.“
Samstag: „Cavalleria rusticana.“ -- „Die beiden Schützen.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 350. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 29. Juli.

40. Jahrgang. 1892.



Feuerwehr.

Die Mannschaften der freiwilligen Feuerwehr werden hiermit zu folgenden Abtheilungs-Übungen in Uniform an die Remisen eingeladen und hierbei auf die §§ 17, 19 u. 23 der Statuten, sowie der Dienstordnung Seite 11 Abs. 3 verwiesen. Saugspritze II auf Montag, den 1. August, Abends 7 1/2 Uhr. Saugbrücke III auf Dienstag, den 2. August, Abends 7 1/2 Uhr. Handspritze I und IV auf Mittwoch, den 3. August, Abends 7 1/2 Uhr. Handspritze II auf Donnerstag, den 4. August, Abends 7 1/2 Uhr. Handspritze III auf Freitag, den 5. August, Abends 7 1/2 Uhr.
Wiesbaden, 28. Juli 1892. Der Branddirector. Scheurer.

Für die Bureaux der

Rechtsanwälte

liefert sämtliche Formulare in bester Ausstattung preiswürdig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden
Langgasse 27.

Langgasse 35.

Langgasse 35.

Wiesbadens

Billigste Bezugsquelle.

Leinene Herren-Oberhemden von 2 Mk. an und höher,
Bielefelder Hemden-Einsätze von 55 Pf. an und höher,
Normal-Hemden von Mk. 1.10 an und höher,
Normal-Jacken von 65 Pf. an und höher,
Farbige Biber-Hemden von Mk. 1.35 an und höher,
weisse Herren-Kragen von 20 Pf. an und höher,
farbige Herren-Kragen von 25 Pf. an und höher,
Leinene Manschetten von 40 Pf. an und höher,
Cravatten von 5 Pf. an und höher,
Socken von 5 Pf. an und höher,
Hosenträger in Gummi von 35 Pf. an und höher.

Verkauf zu streng festen Preisen.

J. Laskow & Cie.,

Langgasse 35.

Von directem Import aus Spanien:

Malaga, alter	Mk. 1.80
„ roth-golden	„ 2.—
„ Sect	„ 2.20
Madeira dry	„ 1.80
„ alter	„ 2.50
sherry Gold	„ 1.80
„ extra	„ 2.20
„ Pale sup.	„ 2.—
„ extra	„ 2.50
Portwein	„ 1.80
„ extra	„ 2.50

pro 1/2 Liter-Fl.

Die Weine werden nur in den vom Producenten selbst abgefüllten Flaschen geliefert.

Wilh. Heinr. Birck,

Adelheid- und Oranienstrassen-Ecke.



Prima Rheinsalme

(St. Jacobsalme), drei bis

acht Pfd. schwere Fische, pro Pfd. 1 Mk. 20 Pf., Lachsforellen, Silber- und Bodensee-forellen pro Pfd. 1 Mk. 20 Pf., Rheinsalm im Ausschnitt pro Pfd. 1 Mk. 80 Pf., Elbsalm im Ausschnitt pro Pfd. 1 Mk. 40 Pf., Schollen und Merlans pro Pfd. 50 Pf., Zander u. Hechte pro Pfd. 1 Mk., Schellfische, Cablian, lebende Aale, Barse und Schleie billigt, lebende Krebse, je nach Größe von 1 Mk. 20 Pf. an pro Pfd., sind heute eingetroffen bei

J. J. Höss,

auf dem Markt.

Für nur 35 Pfennige monatlich

können Sie täglich eine angenehme Zeitungs-Lektüre erhalten, wenn Sie bei Ihrer Postanstalt die 6-mal wöchentlich im größten Zeitungsformat erscheinende

Nowawes-Neuendorfer Zeitung

bestellen. Dieselbe bringt täglich packende Zeitartikel, politische Rundschau des In- und Auslandes, provinzielle Nachrichten, lokale Berichte aus Potsdam und Umgebung, fesselnde Wochenplauderei, zwei Erzählungen und gewährt insbesondere den vermischten Nachrichten von Nah und Fern ganz besondere Aufmerksamkeit. Trotz dieser Reichhaltigkeit jeder Nummer giebt dieselbe ihren Lesern noch wöchentlich 3 illustrierte Gratis-Beilagen:

Mittwochs: 4-seitiges belletr. Unterhaltungsblatt.

Freitags: „Lustige Welt“, 4-seit. Witzblatt ersten Ranges.

Sonntags: 8-seit. Sonntagsblatt mit vorzügl. Illustrationen, Insetate erzielen in allen Bevölkerungsschichten guten Erfolg.

Abonnementspreis: pro Monat 35 Pf.; pro Vierteljahr 1 Mk. 15 Pf.

Expedition: Nowawes bei Potsdam.

In allen Sorten



in allen Sorten

der Handlung hiesig. und osind. Waaren
von J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei

H. & R. Schellenberg,

2 Webergasse 2.

284

Beerdigungs-Anstalt „Nietaet“,

20. Michelsberg 20,

Firma: Emil Gebhardt,

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallfärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Ueberrahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlagt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung, Aufbahrung der Leiche mittelst Katafalk. Kandelaber mit Kerzen. Zimmer-Decorationen.

Die Anerkennung, die mir seit meinem Bestehen aus allen Kreisen in Wiesbaden und Umgebung bis in die neueste Zeit in stets wachsendem Verhältnisse zu Theil geworden ist, bietet die beste Garantie, daß ich auch in Zukunft bemüht sein werde, allen Anforderungen sowohl in Hinsicht auf Solidität als Billigkeit in volkstem Maße zu entsprechen. 14117

Sarg-Magazin von Heinrich Becker,

35, Nerostraße, Wiesbaden, Nerostraße 35,
liefert alle Sorten

11775

Holz- und Metallfärge

von den einfachsten bis zu den feinsten. Nur reelle billige Preise.

Sargmagazin.

Färge in allen Größen zu den billigsten Preisen bei
Schreiner Carl Rau, Hochstraße 8.

9502

Drucksachen
für**Gärtner**mit geschmack-
vollen Berufs-
Abzeichen und
Zierrathen

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden
Langgasse 27.**Verloren. Gefunden****Verloren.**

Vom Markt bis zum Parkweg durch die Anlagen wurde ein Portemonnaie mit ungefähr 28 bis 24 Mark Inhalt verloren. Abzugeben gegen Belohnung Parkweg 1.

Verpachtungen

Mehrerladen mit Wohnung und Zubehör auf den 1. October zu verpachten Albrechtstraße 40, 2. Et. r. 14724

SPECIALGESCHÄFT
für Möbeltransport
Aufbewahrung,
Verpackung.

L. RETTENMAYER.
Bureaux & Möbelspeicher
WIESBADEN.

Rheinstraße 17 (neu 23)
ETABLIRT 1842.
Prompte
Spedition
Reise-Effekten
nach allen Plätzen der Erde.
Täglich — mehrmalige —
regelmässige Abholung.

Miethgesuche

Zur Vermietung
von Wohnungen, Villen, Geschäftslokalen etc. empfiehlt sich 14420
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.
Auf gleich oder später gut gelegene Restauration oder dazu
geeignete Lokale von solventem Wirth gesucht. Gefl. Off.
unter **V. F. 130** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht per October comfort.
Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör, Parterre oder
1. Etage. Nähe Bahnhof oder Taunus-
strasse. Gefl. Off. mit Preis u. Situationsplan unter **J. G. 2925**
an **Rudolf Mosse, Berlin S. W.** (opt. 2395/7) 168

Zu miethen gesucht

für Mitte August oder 1. September eine Wohnung von 6 bis
7 Räumen oder ein kleines Haus in stiller Lage. Gefl. Offerten
mit genauer Preisangabe bittet man binnen 8 Tagen unter **V. E. 107**
an den Tagbl.-Verlag abzugeben. 14627

Bei-Stage von 5-6 Zimmern mit Balkon (Sonnenseite
bevorzugt) für ca. **M. 1500**, Nähe der Rheinstraße
bevorzugt, ferner eine Wohnung von 7-8 Zimmern
und Zubehör (Babes.) für ca. **1700 M.** per 1. October
gesucht. Offerten an 14592
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Neue Wohnung von 5 Zimmern
mit Bade-Einrichtung, Speisekammer, Gas- und Wasserleitung von
ruher ruhiger Familie gesucht. Offerten unter **H. F. 118** an den
Tagbl.-Verlag.

Wohnungs-Gesuch.

Gesucht auf 1. October eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör,
wobon ein geräumiges Zimmer, separat Part. gelegen, als Arbeitsraum
für ruhiges sauberes Geschäft benutzt werden kann oder 3 Zimmer u.
kleine helle Werkstätte. Näh. Rheinstraße 31, Stö. Part.

Eine einzelne ältere Dame wünscht im Hause einer an-
ständigen Familie 2 Zimmer und Küche oder Kammer zu
mieten; nicht zu weit vom Kurhause. Andickungen unt. **M. F. 122**
an den Tagbl.-Verlag.

Für einen jungen Mann,

welcher die höheren Classen des Gymnasiums besuchen soll, wird in einer
den besseren Ständen angehörenden Familie Logis nebst voller Pension
und Familienaufsicht ges. Off. unter **J. E. 97** an den Tagbl.-Verl.

Eine Dame sucht zum 1. Oct. eine Wohnung von 4 hellen Zimmern,
Balkon und Zubehör in belebter Lage. Preis **M. 700 bis 750**.
Off. unter **O. D. 80** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 9117

Suche per 1. October in unmittelbarer Nähe der Artillerie-
Kaserne ein gut möbirtes Zimmer. Offerten unter
R. F. 126 an den Tagbl.-Verlag.

Ein oder zwei unmoblirte Zimmer, Part. oder 1. Stöck, womöglich in
Mitte der Stadt, per 1. October gesucht. Gefl. Off. unter **T. E. 106**
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zum 1. August ein leeres Parterre-Zimmer
an den Tagbl.-Verlag. gesucht. Off. unt. **M. F. 120**

Eine Werkstätte mit Feuergerichtigkeit und Hofraum,
event. mit Wohnung gesucht. Offerten
mit Preisangabe unter **A. C. 45** an den Tagbl.-Verlag.

In der Nähe der Bahnhöfe od. Schiersteiner Weg ein kleiner Lagerplatz
zu mieten gesucht. Offerten unter **F. S. F. 523** an den Tagbl.-
Verlag. 8611

Fremden-Pension

Pension Delaspeestraße 2, 2 (Ecke der Friedrich-
straße), elegant möbirtes Zimmer mit oder
ohne Pension zu vermieten. Preis mäßig. 13960

Villa Friesche, Emserstr. 19 einz. u. auf. m. B. v. 5-15 M. p. 28.
(Penf. pr. Tag v. 2 M. an), gr. Gart., Ball., Bäder im Hause. 11485

Villa Brema, Frankfurterstraße 14,
elegant möbl. Zimmer mit od. ohne Pension.

Fremden-Pension**Villa Margaretha.**

3 M. v. Kurh. Bäder im Hause. Gartensir. 10 u. 14.
Einige Zimmer frei geworden. 14017

Familien-Pension,

Ecke der Garten- und Rosenstraße.

Schöne Zimmer frei. English spoken. 9158

Pension Villa Leberberg 3. Zimmer in der ersten u. zweiten
Etage frei geworden. 14545**Pension** Louisenstraße 21 sehr möbirtes Wohnung
Preis mäßig. Bad im Haus. 12417**„Pension Kiehlings“**

Mozartstrasse 1a, Sonnenbergerstrasse-Ecke.
Beste Aufnahme. Vorzügliche Küche.

Pension. Haus Friedheim, Stiftstraße 13.
nicht billige möbirtes Zimmer und Etagen. 14238

Pension Taunusstraße 15. Zimmer frei. Bäder. Personen-
aufzug. Elektrisches Licht. 9211

Pension. Salon, möbirtes Zimmer mit und ohne Pension
Webergasse 3, „Zum Ritter“, nahe dem Kur-
haus, Theater und Kochbrunnen. 9208

Älterer ansehnlicher Herr oder Dame findet bei einem sehr
gebildeten kinderlosen Ehepaar in gesund gelegener Villa freundliche Auf-
nahme und bei Gelegenheit dauernd ein gemüthliches häusliches Zusammen-
leben. Offerten unter **H. D.** vorläufigend Wiesbaden. 11888

Angen. u. bill. Ausenth. i. Taun. N. Adelsb. 40, P. 14568

Münster a. Stein,**Pension Fiserius, Villa Flora.**

Behaglich möbirtes Zimmer mit und ohne Verköstigung. Bäder
directer Quellenleitung. 9168

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder
zu verkaufen. 856

Die Villa Fischerstraße 6 ist auf October zu vermieten.
Einzuleben von 11-1 Uhr. 13066

Villa San Remo, Heisterstraße 1, nächst der Park-
straße, hoch elegant eingerichtet
ist im Ganzen (auch getheilt) zu vermieten oder zu verkaufen. Ein-
zuleben täglich. Näh. daselbst oder Philippsbergstraße 8, Part. 12715

Die Villa Gildastrasse 4 ist sofort zu vermieten oder zu ver-
kaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leisler**, Paulinenstraße 5 und
Baumeister **Bogler**, Adelsb. 63. 4508

Villa Kavelenstraße 62 zu vermieten oder zu verkaufen. 5568

Untere Kapellenstraße ist H. sch. Villa, ganz oder getheilt, möbl. auf sofort o. Oct. preisw. 3. v. m., auch zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 13774

Landhaus Langstraße 2

(Kerorthal), in der Nähe des Waldes, sofort oder für 1. Oct. zu vermieten oder zu verkaufen. Auskunft im Baubureau Große Burgstraße 9. 14604

Mainzerstr.

ist eine vollständig neu hergerichtete Villa (enthalt. 12 Zimmer,

sowie genügend Mansarden und Wirthschaftsräume) sofort oder auf später billig zu vermieten. Auf Wunsch kann der sehr grosse Obst- und Ziergarten auch getheilt werden. Näh. kostenfrei bei J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 14421

Kerorthal, Villen Langstraße 9 u. 11 zu vermieten oder zu verkaufen, können auch möblirt vermietet werden. Näh. Taunusstraße 32 bei Ph. Besier. im Laden. 14522

Eine große schöne Villa, Sonnenbergerstraße

(in schönster Lage), in der Nähe des Kurhauses, mit großen Balkons und Garten, entweder möblirt oder unmöblirt zum 1. October abzugeben. Die Villa kann auch an zwei Familien vermietet werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13082

Villa Walzmühlstraße 25 mit großem Garten, 18 Zimmern, 5 Mansarden auf mehrere Jahre zu vermieten, auch zu verkaufen, kann bald bezogen werden und eignet sich dieses recht hübsch gelegene Anwesen für ein Pensionat. Näh. Walzmühlstraße 27, Part. 12910

Landhaus Partweg 1, vom 15. August ab zu vermieten. Näh. Partweg 4 od. Albrechtstr. 8, Baubureau. 9298

Hochherrschastliche kleine Villa

für die Wintermonate möblirt zu vermieten. Näh. im Baubureau Adolfsallee 51. 13218

Haus zum Alleinbewohnen, in bester Lage, zu vermieten, enthaltend neun Zimmer, Badezimmer, 5 Mansarden, Vor- und Hintergarten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11825

Kleine Villa

in angenehmer Kurlage, comfortabel möblirt, ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14715

Geschäftslokale etc.

Meckergasse 20 Wirthschaftsraum (auch als Laden) zu verm. 12797

Eine gut gehende Wirthschaft (mit oder ohne Inventar) ist an eine Brauerei oder an einen tüchtigen Wirth auf 1. October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12440

Adelheidsstraße 18, Ecke der Adolfsallee, Laden mit Wohnung per 1. October d. J. zu vermieten. Näh. 2 St. 12051

Bahnhoftstraße 5 ger. Laden nebst 2 anstöß. Zimmern auf 1 October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7472

Bahnhoftstraße 6,

in unserm neuerbauten Hause, werden zum 1. October vermietbar: 3 große Läden mit Ladenzimmer und eventl. Wohnungen dazu, von 4 oder 5 Zimmern mit Zubehör. Ferner in der Bel-Etage, im zweiten und im dritten Stock des Vorderhauses elegante, bequem eingerichtete Wohnungen von 6 oder 7 Wohn-, 1 Badezimmer etc. Näh. in unserm Comptoir Bahnhoftstraße 6, Eingang durch's Thor. 9912

J. & G. Adrian.

Bärenstraße 2, Ecke der Häfnergasse, 2 große Läden mit großen Erkern (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten, sowie Logis mit je 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss versehen, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre oder Mauergasse 21. 14457

Große Burgstraße 8 gr. Laden mit 8 Schaufenst. und daranstoßendem Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 3088

Klenbogensgasse 2 schöner Laden, mit oder ohne Wohnung, auf 1. October zu vermieten. Näh. 13100

Ed. Wagner, Langgasse 9.

Faulbrunnstraße ist ein Laden mit Zimmer auf gleich oder 1. Oct. zu vermieten. Näh. Kirchgasse 10, 1 St. 14702

Untere Göthestraße ist im Rosel'schen Neubau ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 9530

Grabenstraße 9 sind Läden mit und ohne Wohnung gleich und später zu vermieten. Näh. 2 St. 13736

Kirchgasse 2 ist nach der Louisenstraße ein geräumiger Laden mit großem Weinsteller auf gleich billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 4260

Langgasse 9

Laden nebst Wohnung, seither von Herrn Wagner benutzt, sofort anderweit zu vermieten. 5289

J. Kimmel, Adelheidsstraße 56.

Marktstraße 14 ein schöner Laden zu vermieten. Näh. bei 10525

Ed. Wagner, Langgasse 9.

Nichelsberg 26 ist ein Laden mit daranstoßendem großen Raume, zu jedem größeren Geschäftsbetriebe, wie Möbellager, Versteigerungsraum, Eigenwarenhandlung geeignet, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Nichelsberg beim Bäcker Ruf. 14324

Neubau Mühlstraße 13

per October zu verm.: Laden nebst Ladenzimmer, weiter 2 Wohnungen, je 4 große Zimmer mit Zubehör; ferner im Seitenbau 3 Zimmer, Küche und Keller. Näh. bei 11898

J. Haub, Goldgasse 2a.

Kerorthstraße 34 Laden mit anstöß. Wohn. per 1. Oct. zu verm. 14052

Nicolasstraße 27 ist ein großer Laden nebst Wohnung auf gleich oder 1. Oct. zu vermieten. 14045

Philippbergerstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Laden-Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1131

Schillerplatz 1 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 18817

Webergasse 24 ein kleiner Laden per sofort zu vermieten. 6726

Taunusstraße 40 groß. Geschäftslokal, ca. 70-75 Meter, für besser. Verbräuch-

Geschäft geeignet, auch in 2 Läden getheilt, mit großen Kellerräumen zu vermieten. Daselbst sind auch 3 Wohnungen 1., 2., 3. Stock, neu herg., je 3 große Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Das ganze Haus mit Lokal zu Hotel garni oder feinerer Restauration geeignet, kann an einen Miether abgegeben werden. Näh. Lehrstraße 23 oder Taunusstraße 36, Baubureau. 10160

Vordere Taunusstrasse

ist ein Laden mit Zimmer und Zubehör zum Oct. z. v. 14079

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Vord. Taunusstraße Laden mit zwei Schaufenstern, Gallerie, nebst 4 Zimmern, für Mt. 1600 per Jahr zu vermieten. Näh. bei 14280

E. Moebus, Taunusstraße 25.

Weilstraße 2 ist der Laden, worin schon längere Jahre Colonialwaaren-Geschäft betrieben wird, mit anschließender Wohnung von 4 Zimmern, guten Kellern etc. auf October zu vermieten. Näh. beim Eigenthümer Jos. Imand, 1 St. h. oder auf dem Bureau Taunusstraße 10. 435

Webergasse 49 ist der Laden mit Wohnung auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 12434

Wilhelmstraße 14

ist der große Laden mit Gallerie und vier daranstoßenden Parterreräumen auf den 1. October d. J. anderweit zu vermieten. Näh. beim Hof-Juwelier Heimerdinger, Wilhelmstraße 32. 9886

Zwei Läden Rheinstraße 37 zu vermieten. Näh. Louisenplatz 7, 2 r., oder d. d. Agentur v. J. Ch. Glücklich. 7774

Laden mit Entresol.

Bahnhofstrasse 4, 12431

per 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstrasse 4, Part.

Laden

auf gleich zu vermieten 12785

Cölnischer Hof.

Laden mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten. 5231

Laden Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 10579

Laden mit Wohnung und Zubehör in Morisstraße 60 zu vermieten. Näh. Göthestraße 34, Part. 13618

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. 13618

Gg. Schmitt, Langgasse 9.

Laden (der kleine) auf 1. October zu vermieten. Näh. Nichelsberg 4, 1. Etage. 13508

Laden in dem Hause Ecke des Nichelsberg n. Schwalbacherstraße 45a auf 1. October zu vermieten. Näh. nebenan. 12407

Ein schöner Laden

(neben der Hauptpost) auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 27. 13072

Neubau Zauberflöte

sind zum 1. October noch mehrere Läden (eventl. mit Wohnung) zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12, Part. 11548

Ein großer Laden mit Ladenzimmer und Wohnung in der unteren Rheinstraße per 1. October zu verm. In erst. im Tagbl.-Verlag. 14151
Ein Laden mit Ladenzimmer Schwalbacherstraße 17, Ecksch., billig zu vermieten. 10455

Laden mit Wohnung zu vermieten Taunusstraße 16. 10224
Laden mit Einrichtung auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. in der Wirtschaft Walramstraße 21. 12492

Laden zu vermieten Ecke der Walram- und Emserstraße, zu jedem Geschäft geeignet, (25 Mk. monatlich). Näh. Emserstraße 24, P. 13573
Laden, schöner großer, in bester Geschäftslage in Bad Schwalbach zu verm. Näh. Wiesbaden, Karlstr. 18, P. 14003

Off-Laden

(5 Schaufenster) in erster Lage sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14679

Schwalbacherstraße 49 sind auf 1. October die innegehabten Räumlichkeiten des Kathol. Gesellen-Vereins anderweitig zu vermieten. Näh. nebenan bei P. Göttel. 10514

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 8990

Feldstraße 10 ist eine Werkstätte nebst Logis auf gleich oder später zu vermieten. 11626

Grabenstraße 30 ist eine schöne Werkstätte zu vermieten. Näh. bei Carl Ziss, Selenenstraße 8. 12023

Kirchgasse 20 eine helle geräumige Werkstätte nebst Conspoir und Wohnung, auf Wunsch auch getheilt, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Borchers 1. Stock. 13612

Moritzstraße 62 ist auf October eine Werkstat, große Lagerhalle, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 6199

Möderstraße 41

auf 1. October eine geräumige Werkstätte an ein ruhiges Geschäft oder als Lagerraum zu vermieten. Näh. daselbst, Laden. 12023

Steingasse 25 ist eine Werkstat mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 12832

Walramstraße 9 eine Werkstat zu vermieten. 13167

Walramstraße 13 eine Werkstätte zu vermieten. 12851

Große helle Werkstätte wegen Geschäftsveränderung sofort zu vermieten. 13232

Eine Werkstätte mit Wohnung zu verm. Schillerplatz 1. 14476

Lagerhalle und Remisen

zu vermieten Schiersteimerstraße 4. Die Halle ist 25 Mtr. lang, 6 Mtr. breit, mit großem Speicher; dieselbe wird auch getheilt abgegeben. Näh. Zahnstraße 9, Part. 12665

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Göthestraße 1, Ecke der Adolphsallee, ist die nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6414

Rheinstraße 84 ist die 1. Etage, elegante Herrschafts-Wohnung von 8 Zimmern, per 1. Oct. zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer Friedrichstraße 41, 1. 12957

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 24, 3. Et., Herrschafts-Bohn. v. 7 Zim., Badezim. u. reichl. Zubeh., gr. Balkon, preisw. z. vm. Einzug v. 11—1 U. N. d. Otto Engel, Friedrichstr. 26. 14669

Emserstraße 8 (Stadt. Landhaus) feine Wohnung von 7 Zimmern, Balkon und Zubehör zum 1. October zu vermieten. In welchen Wochentags von 11—1 Uhr und 4—7 Uhr. 12550

Nerostraße 23, Neubau, ist der 1. und 2. Stock, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. October zu vermieten. 14122

Rheinstraße 30 ist die zweite Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. 1. Etage. 12477

Rheinstraße 88 Die 2. Etage, neu hergerichtet, besteht aus 7 gr. Zimmern incl. Salon m. gr. Balkon u. reichl. Zubeh. u. Badez. Elegantes Kochparterre, best. aus 6 event. 7 Zimmern incl. Balkon u. Vorgarten, Badez. u. Zubeh. Anzug, den ganzen Vormittag. 13991

Wohnungen von 6 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 18 sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern incl. Bad, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 13131
Napellenstraße 26a ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 3 gr. Manjarden von Anfang August an zu vermieten. 13822

Neuberg 2, Villa Frieda,

ist die Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, sofort oder bis October zu verm. Näh. Neuberg 2a.

Nerothal, Villa Langstraße 13

ist eine Wohnung von 6 Zimmern und 7 Zimmern gleich zu vermieten. Näh. Taunusstraße 32, im Laden. 14511

Nicolassstraße 28

ist die hochgelegene Bel-Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug und sehr großem Balkon nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Wegen Befichtigung und näherer Auskunft wolle man sich direct an den Eigenthümer P. Wollweber, Weinhandlung, Nicolassstraße 28, wenden. 11358

Auf gleich oder später zu vermieten: Elegantes Hoch-Parterre in einer ruhigen Villa mit schönem Garten, 6 bis 7 Zimmer, 2 Manjarden, 3 Keller, Küche, Speisekammer, Veranda und Gartenbenutzung. Preis 1400 Mk. Auf Wunsch Badeeinrichtung. Einzusehen Emserstr. 65. 10666

Schöne Kochparterre-Wohnung in fein. Landhaus, umgeben von Aulanlagen, enth. 6 schöne geräumige Zimmer, Küche, Speisek. u. reichl. Zubeh., per 1. Octbr. preisw. zu verm. Näh. bei Otto Engel, Friedrichstr. 26. 13175

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 31 ist die Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon und Zubehör, gleich od. später zu vermieten. 7881

Geisbergstraße 14, Neubau, 2 Wohnungen, Parterre u. über 2 Stiegen, von 5 u. 6 Zimmern, Küche, Speisekammer u. Zubehör zu vermieten. Näh. Dambachthal 5. 13440

Göthestraße 13, Neubau, Sonnenseite, elegant, Wohnungen von je fünf Zimmern, Balkon u. reichlichem Zubehör per 1. October od. früher zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 14067

Selenenstraße 1 ist eine Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, zum 1. October zu verm. Näh. 1. Et. 1. 12622

Serngartenstraße 5, Bel-Etage, schöne herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, per 1. Octbr. zu vermieten. Näh. bei W. Bruch, Sedanstr. 7, 1. Anzusehen bis 3 Uhr Nachm. 14567

Moritzstraße 21, 3 Tr., Verlegung halber 1 Salon, 4 Zimmer, Badezimmer, Mädchenzimmer, Speisekammer, Küche und reichl. Zubeh. zu vermieten. 13934

Moritzstraße 37, 1. Et. r., eine neu hergerichtete, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Badeeinrichtung, Balkon und reich. Zubeh. wegen Abreise sofort oder später mit oder ohne Möbel billig zu vermieten. 13934

Weilstraße 3 eine schöne Wohnung mit prachtvoller Aussicht, 5 Zimmer Küche, Zubehör, per 1. October zu vermieten. 12401

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 26

(Ecke Moritzstraße)

ist die sehr freundliche, mit Vorgarten versehene Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 großen hellen Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Preis 1100 Mk. Näh. daselbst oder beim Verleger Louisenstraße 12, 1. 12605

Bleichstraße 15a

Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Manjarden und Keller, zum 1. October zu vermieten. Einzusehen v. 3—5 Uhr. 12261
Dambachthal 12 ist eine Parterre-Wohnung von vier Zimmern und Zubehör für sehr mäßigen Preis an ruh. Miether pr. 1. Oct. zu verm. Einzug v. 4—6 Uhr. Näh. beim Verwalter im Nebenhäuschen. 13107

Dohheimerstraße 28 auf sofort oder später 2 Zimmer, 2 Cabinen u. Zubehör zu vermieten. 14671
Moritzstraße ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. durch d. Bureau „Dachheim“, Taunus-Hotel. 14716

Neubauerstraße 12

ist eine kleine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder bis October zu vermieten. Näh. Neuberg 2a

Philippstraße 45 sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern, (auch mehr) mit Speisekammer u. sehr preiswerth auf 1. October zu verm. Beziehbar schon früher. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 11619

Nöderstraße 41

Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Manjardie nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Laden. 12022

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 37 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. 14141

Bertramstraße 13 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 11159

Dieckstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer, schöne Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 12963

Blücherstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 14694

Göthestraße 38, 3, freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, 1-2 Manj. u. Wegzugs halber auf gleich od. später zu verm. 14696

Säfergasse 7, im 3. Stock, Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 13986

Germannstraße 4 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manjardie und sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 St. 14690

Germannstraße 16 eine schöne Wohnung, 3 große Zimmer, Küche mit allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 14249

Germannstraße 24, Neubau, sind noch 2 Wohnungen von je 3 Zimmern mit Zubehör (Closset im Abfluß) auf 1. October an ruhige Leute zu verm. Anzusehen den ganzen Tag. 14677
Joh. Preisig.

Zahnstraße 5, Seitenb., eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Vorderb. 1. Et. 13174

Karlstraße 2 abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf October zu vermieten. 14171

Louisenstraße 5 (Gartenhaus) sind zum 1. October Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermieten. 13287

Rauergasse 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu verm. 14663

Philippstraße 17/19 zwei 3. u. Küche sof. od. spät. z. verm. 14663

Rheinstr. 85 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf sofort zu verm. 7734

Schwalbacherstraße 69 ist eine Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer und Küche, per sofort oder 1. October zu vermieten. 14699

Stiftstraße 24 zu vermieten auf 1. October eine abgeschlossene Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Näh. zu err. Vorderb. 1. Et. 13208

Walramstraße 6 eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12576

Weißstraße 13 Part.-Wohn., 3 Zimmer mit Zubeh., a. 1. Oct. z. verm. 14699

Wörthstraße 3, 3 St., eine freundliche Wohnung, 3 ger. Z., 2 Manj., 2 Keller u. f. w., Wegzugs halber per 1. October, event. auch Septbr. zu vermieten. Näh. in der Wohnung und im Hinterb. Part., b. Cig. Anzusehen von 11 Uhr an. 14381

Wohnungen von 2 Zimmern.

Nöderstraße 59 Wohnung von 2 Zimmern und Küche zum 1. October an ruhige Familie zu vermieten. 12835

Dieckstraße 15a eine Wohnung, 2 Zimmer, zu vermieten. 12418

Faulbrunnenstraße 5

zwei Zimmer, Küche u. Zubehör auf sof. oder 1. Oct. zu verm. 14718

Faulbrunnenstraße 6

per 1. October eine schöne Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine große Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. 14698

Feldstraße 9 zwei Zimmer und Küche auf 1. October zu verm. 13557

Feldstraße 20, Hths., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14688

Friedrichstraße 48, 1 St., eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an einzelne Leute zu vermieten. 14688

Germannstraße 4 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1 St. 14691

Göthestraße 7 eine Frontispiz-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, per 1. August zu vermieten. 14256

Karlstraße 12, 4 St., Logis von 2-3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October billig zu verm. Näh. das. bei **Hoffmann**.

Kroßstraße 22 ist eine Wohnung, 2 od. 3 Zimmer, Küche u., an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei **H. Seilberger**. 13244

Nöderstraße 23 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 12874

Schulberg 17, Hths., 2, Frontispiz, 2 Z. u. Küche, per 1. Oct. z. verm. 12874

Schwalbacherstraße 71 2 Wohnungen, je 2 Zimmer und Küche, im 2. Stock zum 1. October zu vermieten.

Steingasse 26 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten.

Weßendstraße (verlängerte Wellstr.) 1, Neubau, sind im Seitenbau Wohnungen von 2 Zimmern und Küche, Abfluß, mit oder ohne Manj., bis 1. October zu verm. Näh. bei **Hartmann**, Römerberg 5.

Schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Abfluß), zu vermieten. Näh. Feldstraße 21, 1 St. r. 14728

Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern, Küche, sofort oder 1. October zu verm. Walfmühlstraße 20, Part.

Im Gehaus Römerberg 39 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10-11 Uhr Vormittags und 5 Uhr Nachmittags ab, sowie Näheres daselbst, im Barbierladen. 14665

Wohnungen von 1 Zimmer.

Nöderstraße 49 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. October zu verm. Bei **Born** zu erfragen. 14697

Karlstraße 2 sind 2 Wohnungen von je 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 18429

Platterstraße 42 1 Zimmer, sowie 4 Zimmer u. Küche, auch getheilt, zu vermieten. 14014

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Castellstraße 1 kleine Dachwohnung per 1. October zu verm. 14666

Feldstraße 18 1 kleine freundl. Manjard-Wohnung, sowie ein großes Parterre-Zimmer per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 14727

Karlstraße 13 kleine Wohnung, Hinterb. 1 St. Näh. daselbst. 12869

Kirchgasse 20, gegenüber dem Nonnenhof, ist eine freundliche Wohnung per 1. October, im 2. Stock befindlich, zu vermieten. Näh. daselbst im 1. Stock. 13582

Kirchgasse 36 ist eine Wohnung für 17 Mk. per Monat zu vermieten. Näh. daselbst bei **Graether**. 12676

Kirchgasse 48 im neuerbauten Hinterhaus eine kleine Wohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 13747

Neßbergerstraße 31 ist eine schöne Wohnung mit Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Carl Ziss**, Helenestraße 8.

Drantenstraße 19 ist eine schöne Wohnung (Parterre) nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Webergasse 13. 12830

Rheinstraße 58 im Hinterhaus kleine Wohnung auf 1. October an ruhige Familie zu vermieten. Näh. daselbst, Vorderhaus Part., von 1-3 Uhr. 12847

Nöderstraße 25 sind zwei schöne kleine Wohnungen zu vermieten. Näh. Nöderstraße 25, im Laden. 14537

Saalgasse 30 eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. Oct. zu verm. 12766

Schachtstraße 3 eine Parterre-Wohnung auf Oct. zu vermieten. 13494

Schachtstraße 8 eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 14304

Schachtstraße 24 eine fl. Wohnung a. 1. October zu verm. 13503

Schulgasse 4 eine Wohnung und eine große Werkstätte mit Wohnung, sofort oder bis 1. October zu vermieten. 14568

Solmsstraße 3 ist das elegante geräumige **Göthe-Parterre** nebst reichlichem Zubehör (Balkon u. Gartenbenutzung) zum 1. October zu vermieten, event. mit Giebelgesch. Näh. Rechtsanwalt **Dr. Romels**, Rheinstraße 31, Part. 11582

Steingasse 10 ist ein fl. Dachl. auf 1. October zu vermieten. 14479

Steingasse 17 eine kleine schöne Wohnung im Seitenbau auf den 1. October zu vermieten. 13473

Steingasse 28 zwei kleine Wohnungen per 1. October zu verm. 13567

Taunusstraße 53 ein schönes Dachlogis zu vermieten. 13140

Webergasse 43, Hinterb. (Neubau), sind verschiedene Wohnungen per 1. August oder später zu vermieten. 12916

Webergasse 46, Vorderhaus 1. St., eine vollständige Wohnung auf 1. August zu vermieten. 12799

Eine kleine schöne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. **Geisbergstraße 18**, Part. 12722

Kleine Wohnung zu vermieten. Näh. **Nichelsberg 28**, 1 St. 14317

Eine herrschaftliche Wohnung mit Stallgebäude in einer Villa zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10727

Auswärts gelegene Wohnungen.

Sonnenberg, Rambacherstraße 16 sind auf 1. October 3 Wohnungen, a. 100 Mk., b. 120 Mk., c. 140 Mk., mit allem Zubehör zu vermieten. 13734

Möblierte Wohnungen.

Saineweg 2a, 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, möbliert, per sofort zu vermieten. 13868

Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6872

Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 9147

Webergasse 3, 2 St., eine möbl. Wohnung von 4-5 Zimmern und Zubehör auf 2 Monate zu vermieten. 14864

Wilhelmstraße 9 Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Balkon, Küche, Mansarden und Kellerräumen, per 1. October möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2, Etagen. 11831

Wilhelmstraße 18 eleg. möblierte Vel-Etage mit Balkon, bestehend aus fünf Räumen, neu eingerichteter Küche, Mansarde und Keller, zu vermieten. Näh. im Laden Ecke der Friedrichs- und Wilhelmstraße. 7247

Drei elegant möbl. Zimmer, zus. od. getheilt, mit od. ohne Küche, Abreise halber preisw. zu vermieten **Louisenstraße 43, 3. Etage 1.** Anzusehen von 9-1 Uhr. 14453

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 8644
Adelheidstraße 33, Seitenb. 3 St. rechts, ein möbliertes Zimmer auf 1. August zu vermieten. 14114

Adelheidstr. 57 1-2 schön möbl. Zimmer, auch Küche, billig zu verm. Näh. Parl. 14031
Adelheidstraße ein Wohn- und Schlafzimmer, freundlich, gut möbliert, sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14672

Adolphstraße 10, Part., 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 14309

Adolphstraße 5, Seitenb. r., 1. Et. r., ist ein schönes freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 13114

Albrechtstraße 5, Hth. 1 St. l., ein möbl. Zimmer zu verm. 14428

Vertraumstraße 11 möbliertes Zimmer billig zu verm. Vel-Et. 1. 14036

Wiesstraße 3, 2. Etage, 1 schön möbl. Zimmer sofort billig zu vermieten. 13731

Gr. Burgstraße 4, 2 St. (dicht bei Wilhelmstr.), gut m. Zimmer bill. 14114

Al. Burgstraße 10 (Conditorei) ein möbl. Zimmer zu verm. 14543

Castellstraße 1 möbliertes Zimmer, 1. Etage, zu vermieten. 4308

Delaspestraße 4, 2 Tr., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 13330

Dohheimerstraße 18, 1 St., gut möbl. Zimmer billig zu verm. 14501

Emserstraße 19 möbl. Zim. mit Pens. (55-60 Mk.) zu verm. 7346

Obere Frankfurterstraße hübsch möbl. Zimmer mit Benutzung des Gartens bill. zu vermieten. Gärtner **Joh. Scheben.** 12121

Friedrichstraße 36, 1. einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 11037

Friedrichstraße 47, 3 Tr., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 11702

Villa Geisbergstraße 19, Eingang Schöne Aussicht 3, möblierte Zimmer zu vermieten. 11037

Geisbergstraße 20, 2, gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11702

Göthestraße 30, Part., ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 14303

Säuerweg 2a ein Salon und Schlafzimmer, elegant möbliert, zu vermieten. 2. Etage. 13869

Seitenstraße 4, 1. Etage, Zimmer mit guter Pension. 11464

Seitenstraße 19, 1 St., ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 14282

Tahmstraße 6 ein möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 11265

Villa Sesta, Kapellenstraße 8, schöner Garten, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 11827

Karlstr. 3, I, ein fein möbl. Zim. an einen sol. Herrn mit od. ohne Pension zu bill. Preise. 11476

Karlstraße 4 ist im 1. St. ein möbliertes Zimmer zu vermieten und kann dasselbe sogleich bezogen werden. 11476

Karlstraße 18, P., schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu v. 14004

Kellerstraße 10 ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näh. bei **Schaad.** 3 St. 12345

Kirchgasse 2b, 2 St., ein gr. schön möbl. Zimmer, 1-2 Betten, zu vermieten. 12347

Kirchgasse 7 ein möbliertes Zimmer (Frontspitze) mit zwei Betten zu vermieten. Näheres in der Conditorei. 13897

Kirchgasse 35, 1, in der Nähe des „Nonnenhof“, schön möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. 10704

Kirchgasse 48, 2. Etage, ein möbl. schön. Zimmer sof. zu verm. 14630

Kirchhofgasse 4, nahe der Langgasse, ist ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 12998

Langgasse 2, (Eingang Michelsberg), Thoreingang 1. Et., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 12844

Leberweg 12 möbl. Zim. mit 2 Betten, event. mit eingericht. Küche zu vermieten. Näh. daselbst E. 10968

Lehrstraße 2, 3 Tr. l., schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 14710

Lehrstraße 5 ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 12083

Louisenstraße 3, nahe Parl u. Wilhelmstraße, sind möblierte Schlaf- u. Wohnzimmer zu vermieten. 14560

Louisenstraße 5, Vel-Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 10921

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 678

Louisenstraße 41, 2. Et. r., ein großes gut möbl. Zimmer an sol. Herrn zu verm. 11607

Louisenstraße 43, 2 r., ein möbl. Zim. m. ob. o. Pens. z. verm. 11607

Michelsberg 10 ist ein schön möbl. Zimm. a. gl. i. Verh. z. verm. 14480

Michelsberg 18, 2 St., möbliertes Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 14536

Moritzstraße 12, 2 St., schöne möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. 13794

Moritzstraße 44, 2. Et., möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 14490

Mühlgasse 9 bei Heilmann 1 schön möbl. Z. billig z. verm. 14400

Nerostraße 29, 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 14667

Neudauerstraße 4, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 9563

Neubauerstraße 10, Part., am Dambachtal, fein möbliertes Zimmer zu verm. 13818

Nicolasstraße 21, Vel-Etage, sind schön möbl. Zimmer mit großem Balkon z. 1. Aug. zu verm. Zu besicht. von Morgens 10 bis Nachm. 5 Uhr. 13818

Oranienstraße 34, im Hth. Part., ein fr. möbl. Z. billig zu verm. 13818

Oranienstraße 39, Hth. 1 Tr., 1 möbl. Z. mit sep. Eing. billig z. verm. 13818

Wagenstecherstraße, möbliertes Balkonzimmer und Schlafzimmer an resp. Dame 13671

Eng. Elisabethenstr. 14, b. d. Garten, 2 Tr. r., billig zu vermieten. 13671

Platterstraße 20 möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 13818

Rheinbahnstraße 2 (neb. Rhein-Hotel) möbl. Zimmer zu verm. 14646

Rheinstraße 26, Seitenb. l., ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 14464

Rheinstraße 55 sind zwei kleine anst. möblierte Zimmer mit und ohne Küche, nach dem Garten gelegen, zu vermieten. Anzusehen von 2-4 Uhr. 10318

Röderallee 30, 1. nächst d. Taunusstraße, gut möbl. Zimmer zu verm. 12872

Röderstraße 13, 1 St. ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12872

Röderstraße 39, nicht an der Taunusstraße, 1. Et., ist ein großes, bequem möbliertes Zimmer sofort an einen solchen Herrn zu vermieten. 14126

Römerberg 21, 2 St. r., frdl. möbl. Zimmer an anst. jung. Mann billig zu vermieten. 14126

Schillerplatz 2, Seit.-Neubau 2 St. l., schön möbl. Z. zu verm. 14199

Schulberg 15, Gartenb. Part. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 14199

Schulberg 21, 2, möblierte Zimmer zu vermieten. 14199

Sedanstraße 3, 1 r., schönes sonniges gut möbl. Zimmer, 2 Fenster n. der Str., o. u. m. Frühstück, resp. Pension. 13903

Taunusstraße 5, 2 St., ein möbliertes Zimmer und Cabinet billig zu vermieten. 13903

Taunusstraße 38 möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 13903

Taunusstraße 45, Vel-Etage, gut möbliertes Zimmer mit Balkon frei geworden. 12236

Walramstraße 12 ein schönes großes möbliertes Parterrezimmer (separater Eingang) mit Pension per 1. August zu vermieten. Näheres im Meggerladen. 14092

Walramstraße 17, 2 St. r., ist ein freundlich möbl. Zimmer billig zu verm. 13879

Webergasse 37, 3 St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 13879

Wellerstraße 30, 1 St. r., ist 1 schön möbl. Zimmer zu verm. 14526

Wellerstraße 45, Hth. 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 14337

Wilhelmstraße 5,

Haupteingang: Wilhelmplatz 13,

zwei bis drei gut möblierte Zimmer frei geworden (Vel-Etage). Mieter für längere Zeit bevorzugt. 14590

Möblierte Zimmer sind zu vermieten **Albrechtstraße 11.** 10489

Mehrere möbl. Zimmer **Marktstraße 12, Vorderb. 3. St.** 8977

Villa Frank, am Kurhaus, Eingang Sonnenbergerstraße, zwischen 13 und 14, elegant möbl. Zimmer mit od. ohne Pension. Wader. 11864

Drei einfach möblierte Stuben für alleinlebende Näherinnen oder Labuerinnen zu vermieten. Näh. Emserstraße 8, Part. 11876

Zwei möbl. Zimmer zum 1. August zu vermieten **Kirchhofgasse 3.** 14273

Zwei schön möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten **Louisenstraße 43, 1 St. r.** 13632

Zwei geräumige ineinandergehende gut möbl. Zimmer zu vermieten **Moritzstraße 22, 1. Et.** 11597

Zwei große freundlich möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort preiswerth zu vermieten **Nöder-Allee 14, Vel-Etage.** 13009

Schön möblierte Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten **Al. Burgstraße 5, 2 St.** 11566

Eine Wohn-, 1 Schlafzimmer, möbliert, zu haben **Herrnmühlgasse 3, 1 St.** Ein oder zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten **Saalgasse 38, im 2. Stock, nächst der Taunusstraße.** 13883

Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 38. 3044

Ein oder zwei schön möblierte Zimmer, ungenutzt, auf Wunsch mit eingerichteter Küche, sofort an Herrn oder Dame zu vermieten. Schriftliche Anfragen unter **K. F. 116** an den Tagbl.-Verlag.

Ein schönes möbliertes Zimmer an eine Dame oder zwei Schülerinnen zu vermieten. Auf Wunsch Pension. Näh. **Albrechtstraße 34, 2 St. rechts.** 11183

Eleg. u. gef. möbl. Zimmer b. z. verm. **Wiesstraße 37, 2 St. l.** 11183

Ein möbl. Zimmer zu vermieten **Wäckerstraße 24.** Näh. daselbst Part. 11519

Ein möbliertes Zimmer, sowie eine geräumige Mansarde zu vermieten **Gr. Burgstraße 4, 8, bei Hexamer.** 11519

Ein möbliertes Parterrezimmer an einen Herrn zu verm. **Castellstraße 1.**

Schön möbl. Zimmer zu verm. Dogheimstraße 18, Mittelb. Part.
Freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Feld-
straße 16, Vorderh. 2 St. 12182
Ein möbl. Zimmer billig zu vermieten Feldstraße 22, Frontsp. 14069
Möbliertes Zimmer zu verm. Frankenstraße 10, 1 St. links.
Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Frankenstraße 10, Part. 14675
klein. möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Grabenstr. 24, 2. 14651
Möbliertes Zimmer mit Pension an ein Fräulein zu vermieten Helene-
straße 25, 1 Tr. 14656
Ein gr. schön möbl. Zimmer zu verm. Hermannstraße 8, 2. St. 13100
Möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Bahnstraße 17, Etb. B. 14641

Schön möbliertes Zimmer

zu vermieten Karlstraße 2. 13422
Krb. möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. Kirchgasse 14, Weggerl. 10798
Einfaches Zimmer mit Kost Wälgasse 12, Part.
Ein möbl. Zimmer zu verm. Wälgasse 4, Etb. 3 r. 14661
Schönes großes möbl. Zimmer, nahe am Kochbrunnen, zu
vermieten Kerostraße 18, 2. St. 9860
Ein möbl. Zimmer zu vermieten Dranienstraße 25, Etb. 1 St. links.
Schön möbl. Zimmer Rheinstr. 13, 2. Dependence. 9284
Möbl. Zimmer zu verm. Römerberg 30, 3 St. r., Ede Röderstraße. 14609
Ein möbl. Zimmer an bef. Herrn zu vermieten Saalstraße 1, 2 r.
Möbliertes Zimmer mit separatem Eingang bill. zu vermieten
Schwalbacherstraße 10, 2 Tr.

Ein Herr zum Mitbewohn. ein. Part.-Zimm. gef. Walramstraße 8, P. r.
Gemüthl. ang. Heim findet ein junges bes. Mädchen,
das tagsüber ausw. beschäftigt ist, Walramstr. 12, 2 r. 12674
Ein gr. möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Weber-
gasse 4, 2. St. 1. 14661

Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 41, 1 rechts. 9964
Ein schön möbliertes Parterrezimmer per 1. August zu vermieten.
Näh. Webergasse 68, Ede Hirschgraben, im Laden. 14661
Gut möbl. Zimmer Wellstraße 8, 1 St. 12697
Ein **Heim**nehmer an einem möbl. Zimmer wird gesucht Wellen-
straße 16, 2 Tr. 14409

Möbliertes Zimmer, Fr. zu verm. Wellstraße 25, Hinterh. 1 St. 14099
Ein einf. möbl. Zimmer oder Mansarde zu vermieten Wellen-
straße 35, 1 St. h. 14700
Ein gut eingerichtetes Zimmer, Hochparterre, separ. Eingang, in bester
gesunder Lage, an einen Herrn preiswerth abzugeben. Besichtigung bis
4 1/2 Uhr Nachmittags. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14583

Al. Schwalbacherstraße 3 1 gr. Mansarde mit Doppelbett. 13998
Launusstraße 53 ist eine freundl. Mansarde, möblirt, zu verm. 14364
Möblierte Mansarde zu vermieten Moritzstraße 33, 2. 14618
Eine möbl. Mansarde zu vermieten Kerostraße 18. 14267
Anst. Arbeiter erh. Schlafst. m. Kasse. Näh. Adlerstraße 21, S. 11. 14509

Gasthofstraße 1 können 2 reinf. Arbeiter Logis erh. Näh. 1 St. 7986
Dreieckliche Arbeiter erhalten Kost u. Logis Abrechtstraße 11. 10493
Zwei Herren erhalten Kost u. Logis Seienstraße 6, Vorderh.
Zwei reinf. Arbeiter erhalten Schlafstelle Hellmundstraße 22, Hinterh.
Ein anst. Arbeiter erhält gute Kost u. Logis Hellmundstr. 35, Etb. Part.

Zwei anständige Arbeiter erh. Kost u. Logis Hellmundstr. 64, Näh. Lab.
Jg. Mann kann Kost und Logis erhalten Hermannstraße 28, Etb. 2 St.
Ein junger anst. Mann erh. Kost u. Logis Hermannstraße 29, 2. 14155
Arbeiter erhalten Kost u. Logis Dranienstraße 22, Part. links. 14678
Zwei anst. Leute können vollst. Kost u. Logis erh. (pr. Woche 10 M.).
Dranienstraße 22 bei Malty. 14206

Ein anständiger reinf. Arbeiter erhält schöne Schlafstelle
Blatterstraße 10, Hinterh. 1 St. 14720
Zwei reinf. Arbeiter erhalten Logis Schachstraße 6, 2 Tr. 14379
Reinf. Arbeiter erhalten Schlafstelle Schillerplatz 1, Etb. 1 St. 1. 14374
Zwei junge Leute erh. billiges Logis Schwalbacherstr. 22, H. 1 r. 14374
Ein besserer Arbeiter kann Kost und Logis erhalten gleich oder später.
Näh. Schwalbacherstraße 29, Part. 14633

Reinf. Arbeiter können Schlafstelle erhalten Schwalbacherstr. 75, 2 St.
Ein auch zwei Herren erh. schöne Schlafstelle Al. Schwalbacherstraße 13, B.
Anständige Leute können Kost resp. volle Pension erhalten Walramstr. 13,
1 St.; daselbst sind zwei schöne möbl. Zimmer zu vermieten. 13412
Ein anständiger Mann erhält Kost und Logis Walramstraße 18, Dachl.
Anst. j. M. erh. K. u. L. v. Woche 9 M. Wellstraße 8, 1 St. 14417
Anst. Arbeiter erhalten b. Logis Wellstraße 46, Etb. 1 St. 1.

Biebrich a. Rh. Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension ist
vom 15. August an eine einzelne Dame zu vermieten. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 12269
In **Schierstein**, Wilhelmstraße 46, ein schön möbl. Zimmer mit oder
ohne Pension auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 12265

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelshausstraße 46 ist ein großes Zimmer im 3. St. per 1. October an
eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Galladen Karlstr. 22. 13073
Abrechtstraße 38 ist ein einzelnes Zimmer (Bel-Etage) und eine Man-
sarde auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage rechts zwischen
10 und 1 Uhr. 14708
Blücherstraße 16 ein leeres separates Zimmer an eine ruhige Person
zu vermieten. 14065
Kellerstraße 11, 2. Et., e. sch. 1. Zimmer (separat. E.). 13927
Kirchgasse 11 ein unmöbl. Zimmer im 4. Stock auf gleich zu ver-
mieten. F. Becker. 13810

Langgasse, Ede Varenstraße, i. Hause d. Herren J. Hirsch Schnc.
ein unmöbliertes Zimmer im 3. Stock zu vermieten. 10955

Philippstraße 9 ein großes Parterrezimmer auf 1. October zu
vermieten. Näh. im Laden daselbst. 18786
Schachstraße 16, Bb. Part. 2 freundliche Zimmer sofort od. auch
zum 1. September zu vermieten; ebenso ist ein großes einz. Zimmer
zu vermieten. Näh. im Speereitladen. 14711

Schillerplatz 1, 3 St., ist ein leeres Zimmer auf August zu verm. 13818
Weißstraße 16, Bel-Etage, ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 6088
Wörthstraße 10, Bel-Etage, g. l. Zimmer auf 1. September o. October
zu vermieten. 14427

In ruhigem Haus zwei Parterrezimmer zum 1. October zu vermieten
Lehrstraße 11. 12450
Zwei leere Zimmer und Mansarde auf 1. October an eine Person zu
vermieten Michaelsberg 6. 13806
Ein Zimmer und eine Mansarde an einzelne Personen zu vermieten
Hochstraße 10. 13550

Abrechtstraße 42 zwei schöne Mansarden auf 1. October zu vermieten
Näh. 1 St. r. 14678
Schmundstraße 43 ist eine Mansarde auf gleich an ruhige Person
zu vermieten. 13752
Wellstraße 22 eine Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten.
Näh. Part. 12168

Ein auch zwei Dachzimmer an eine ruhige Person abzugeben. Ebendasselbe
ist auch ein Raum zur Aufbewahrung von Möbeln zu vermieten. Näh.
Adelshausstraße 11, 2 St. 14130
Mansarde an einzelne Person zu verm. Hellmundstraße 34. 13226
Schöne Mansarde in d. Stiftstraße zu verm. Näh. Lehrstraße 2, Part.
Gr. Mans. an eine ruh. Person auf sof. zu verm. Philippstraße 2. 8204

Remisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.

Magaz., Remise od. Werkst. a. 1. Oct. 3 v. Helenestr. 8 b. Widel. 14662
Webergasse 49 ein großer Stall (auch als Werkst.) mit oder ohne
Logis auf October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 11. 18185
Ludwigstraße 3 ist auf 1. October 1 Scheune, Stallung für 5 Pferde,
Remise, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 14300

Rheinstraße 44 ein Stall zu vermieten. Näh. daselbst. 12885
Schwalbacherstraße 24 neue Stallung für 3 Pferde zu verm. 14533
Stallung für zwei Pferde, Remise u. separate Wohnung auf 1. October
zu vermieten Dogheimstraße 66. 14189
Ein Stall für zwei Pferde nebst Remise und Futterraum zu ver-
mieten. Auf Wunsch auch kleine Wohnung dazu. Näh. Friedrich-
straße 11. 12064

Blücherstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schrotelgang
zu vermieten. 13214
Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten.
Näh. daselbst. 9994
Moritzstraße 30 ein größerer Keller mit oder ohne Wohnung auf dem
1. October zu vermieten. Näh. Part. 12317

Ein geräumiger Keller per 1. August Kirchgasse 20 zu ver-
mieten. Näh. Vorderhaus, 1. St. 18583
Zwei schöne Keller mit 2 Zimmern, passend für ein Wein-
oder Destillationsgeschäft, sofort oder 1. October zu ver-
mieten Moritzstraße 30. 14670

Guter Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8292
pr. 1. October d. J. zu vermieten. Näh.
Kleine Schwalbacherstraße 10. 13222
Weinkeller zu vermieten Wellstraße 46. 9201

Nachdruck verboten

Klemens Brentano.

Ein Gedendblatt zum achtundzwanzigsten Juli von Philipp Stein.

(Schluß.)

Schon die Gebichte im „Gedw“, wie sehr sie auch in dem
wirren Gestrüpp des verwilderten Romans verschwinden, offenbaren
uns in Klemens Brentano einen hervorragenden Lyriker, den
größten und talentvollsten unter den Romantikern vor dem Auf-
treten Eichendorffs. Vor Allem entzückt in diesen Liebern der
volkstümliche Ton. Vielleicht ist dies eine Folge von Brenanos
hingebendem Studium der Volkspoesie, das ihn dann in den
Stand setzte, 1805 den ersten, Goethe gewidmeten Band jener
Sammlung von Volksliedern in Gemeinschaft mit Ludwig von
Arnim herauszugeben, die unter dem Titel „Des Knaben Wunder-
horn“ erschien und von so weittragender Bedeutung für unsere
Literatur geworden ist. Goethe begrüßte das Erscheinen dieser
Sammlung, „die in keinem Hause, wo frische Menschen wohnen,
fehlen sollte.“ Wie sehr Eichendorff, Uhland, Mörike, Geibel,
Scheffel u. A. und zahlreiche Komponisten von den Schätzen des
„Wunderhorn“ angeregt worden sind, bedarf nicht erst besonderer
Ausführung. Aber auch die beiden Grimms haben erst durch das
„Wunderhorn“ die Anregung zu ihrer werthvollen, fruchtbaren

Beschäftigung mit der Volkspoesie erhalten. Und von wie nationaler Bedeutung mußte ein solches Buch wirken in den Tagen der Napoleonischen Zwingherrschaft!

Von Arnim allein ward im Januar 1808 die „Zeitung für Einsiedler“ herausgegeben, die ihr Erscheinen schon im August desselben Jahres einfielen mußte. In dieser Zeitschrift, die dann als Buch unter dem Titel „Tröst Einsamkeit“ erschienen ist, hat Brentano mehrere hervorragend schöne Lieder, so vor Allem das für ihn charakteristische Lied veröffentlicht:

Durch den Wald mit raschen Schritten
Trag' ich meine Laute hin.

Die Laute war sein Lieblingsinstrument, mit der er schon 1797 in Jena eingezogen war — anschaulich schildert den Dichter einmal G. Grisebach: „Ein echter Romantiker, mit schwarzen Locken, dunklen Augen und südlichem Teint, hochgewachsen, sang er seine Lieder mit einer weichen, tiefen Stimme selbst und begleitete sie auf seiner alten, viersaitigen Guitare, die er für die erste hielt, die in Deutschland gebaut worden. So erschien er bald am Rhein, bald in Dresden, bald auf dem Landgute seines Schwagers Savigny, dann wieder in Wien oder in Böhmen auf dem Brentano'schen Familienschloß — überall hin die Poesie mit sich bringend.“

Wir haben bisher die Biographie des Dichters nur bis zum Tode des Vaters verfolgt. Und doch liegt zwischen dem Jahre 1797 und dem Erscheinen des „Wunderhorn“ für Brentano ein Leben von vielgestaltigem Verlauf. Im Jahre 1799 hatte er Sophie Schubert in Jena kennen gelernt, die seit Anfang der neunziger Jahre mit dem Professor Mereau verheiratet war und sich vielfach als Dichterin mit Beiträgen zur „Thalia“, zu den Musenalmanachen, zu den „Horen“ betheiligte — später überlegte sie u. A. auch Boccaccio's „Fiametta.“ Die Ehe mit ihrem Gatten war nicht glücklich — rasch auslobernd entspann sich zwischen ihr und dem fünf Jahre jüngeren Brentano ein Verhältnis, das Sophie in einen aufreibenden Kampf zwischen Pflicht und Leidenschaft stürzte. Mancherlei Züge aus diesem Verhältnis, so besonders das Wiedersehen der beiden Liebenden sind im Anhang des „Godwi“ geschildert. 1801 wurde die Ehe durch einen von Goethe angeregten Gnadenakt Karl Augusts getrennt und 1803 konnte endlich, nach vielen weiteren, durch konfessionelle Schwierigkeiten verschärften Kämpfen Brentano, der Katholik, die geschiedene Frau heirathen. Das Ehepaar Brentano lebte dann von kleineren Aufenthalten abgesehen, in Heidelberg, das bald zum örtlichen Mittelpunkt der Romantik wurde.

Für den unstillen Dichter schienen nun Jahre der Ruhe und Sammlung gekommen. Da starb im October 1806 Sophie und damit hatte der verzweifelte Mann den Mittelpunkt seines Lebens verloren. Nach einem Aufenthalt in Weimar, Kassel, Heidelberg zc. kam Brentano wiederholt nach Frankfurt und erweckte bei Auguste Busmann, der Nichte des Bankier Bethmann, leidenschaftliche Neigung. Am 8. September 1807 bereits schreibt Frau Aja ihrem Sohne nach Weimar, Demoiselle Busmann ließe sich von Clemens Brentano entführen — nach Darstellungen von anderer Seite scheint hier Brentano der Verführte gewesen zu sein. Im März nächsten Jahres schon mußte Görres berichten, in den Brentano'schen Ehestandsgeschichten sei Feuer und Flamme, Elix, Hagel, Donner, Ehescheidung, Mordgeschichte sammt allem Zubehör. Die Entwicklung der unerquicklichen Ehe — schon bald nach der Hochzeit machte die „unbändige“ Auguste einen ihrer vielen scheinbaren Selbstmordversuche — wollen wir im Einzelnen nicht verfolgen. Brentano ging mit Auguste nach Landskron und München, wo die „Furia“ die größten Tollheiten trieb, bis Brentano endlich die Scheidung von ihr durchsetzte. Sie hat sich übrigens 1816 nochmals verheiratet und 1832 im Main ertränkt.

Brentano, dem Landskron und München verleidet war durch seine Frau, der das „Glend der Berufslosigkeit“ drückend empfand, führte nun wieder ein Wanderleben. Er hat in diesen Jahren aber viel geschaffen. Gegen die leichte Auflöserie schrieb er die wichtige Abhandlung „Die Philister vor, in und nach der Geschichte“ und 1809 jene lange verkannten „Romanzen vom Rosenkranz“, die Erich Schmidt als den „Brentano'schen Faust“, als eine „katholische Dichtung von unwiderstehlicher Magie“ bezeichnet. Brentano selbst sagt davon in einem Briefe an Runge: „Es ist

nicht dieses Lied selbst, das ich liebe, es ist die Fata Morgana über meinem verfunkenen irdischen Paradiese, der Rest eines verbrannten, aber nicht wieder erstandenen Phönixes, in dessen Asche blasend ich diese Gestalten gesehen habe, aber ich konnte sie nicht zeichnen, ich mußte sie singen mit gebrochener Stimme.“ In der Form, in seinen zwanzig Romanzen mit durchweg doppelt angewandten Assonanzen, wobei in jeder einzelnen Romanze dieselben Vokale durchgehen, sind die „Rosenkranzromanzen“ ein glänzender Triumph deutscher Verskunst. Mit spielender Leichtigkeit sind die schwierigsten Formen behandelt und mit Stolz sagte der Dichter selbst von diesen Dichtungen, man sollte glauben, es hätte sie ein Dante geschrieben, der den Shakespeare im Leibe hatte. Es würde hier zu weit führen, aber es ließe sich an mancherlei Strophen genau nachweisen, wie Ton und Stimmung dieser Dichtung Heines „Romanzero“ beeinflusst haben.

Die Beschäftigung mit Calderon veranlaßte Brentano zu einem Volkschauspiel „Die Gründung Brags“; sieht man von Kleist's Dramen ab, so ist es eine der bedeutendsten Dramendichtungen der Romantiker. Nach kurzem Aufenthalt in Wien schuf er, angeregt durch die Befreiungskriege, herzhaften Lieder unter dem Titel „Vittoria“. Als er diese und die „Gründung Brags“ im September 1816 in einem geistreichen Theatralen Berlin vorlas, lernte er Luise Hensel kennen, die Dichterin des Abendgebets „Müde bin ich, geh' zur Ruh“. Er fühlte sich damals „verwüstet, geängstigt, im Innern unheilbar krank, erstarrt gegen Gott, gekelt gegen die Welt, wie in einer pfadlosen Traumwelt.“ In leidenschaftlichem Briefe gestand er dem jungen Mädchen: „Vergeblich! Es ist die Ueberschrift meines ganzen Lebens: es brennt mir auf der Stirn äußerlich wie im Hirne innerlich, all mein Denken, Thun und Leiden, mein unendliches Leiden vergeblich.“ Sie aber verwies ihn, den Katholiken, auf die Beichte. Ende Februar 1817 ist er seit fünfzehn Jahren zum ersten Male wieder zur Beichte gegangen, er legte eine Generalbeichte ab, am „freudig und rein ein neues Leben anzufangen.“

Das irdische Liebesglück, das er in leidenschaftlichen Worten von Luise ersehnt hatte, konnte er nicht erreichen, er ließ sich daran genügen, die Geliebte in die Literatur einzuführen. In dieser Stimmung — Luise bereitete gerade ihren Ueberritt zum Katholizismus vor — hörte er von der stigmatisirten Nonne Katharina Emmerich in Dülmen. 1818 begab er sich dorthin, im nächsten Jahre traf er wieder ein und blieb nun bis zu ihrem Tode im Februar 1824 bei ihr. Von da ab beschäftigte sich Brentano fast ausschließlich mit der Drucklegung von Katharinas Aufzeichnungen. Er erlebte nur noch das Erscheinen des „Bittern Leidens unseres Herrn Jesu Christi. Nach den Aufzeichnungen der gottseligen Anna Katharina Emmerich.“ Weiteres dieser Art erschien aus seinem Nachlaß — die Schriften sollen mit großer künstlerischer Geschicklichkeit ausgeführt sein. Und Diepenbrod, der spätere Kardinal, hat sie bezeichnet als eine „fromme Andacht, mitunter auch Graus und Lächeln erregendes, altheutisches Bild. Aus vielen Gesichtern und Gesichten schaut mir der Clemens gar so liebhaft hervor, und da ich ihn so lieb habe, möchte ich ihn herzen, und nach ihm greifend, finde ich ein Bild.“ So verlosch Brentanos literarische und dichterische Thätigkeit. Zwei Jahrzehnte hat der reichbegabte Dichter auf die Ausgestaltung der Visionen der Nonne verwandt, bis ihn am 28. Juli 1842 der Tod abrief.

Wir haben Brentano — nur in großen Zügen konnten wir auf knappem Raume seinem Wirken nachgehen — als Lyriker und Epiker und als den hochverdienten Mithöcker des „Wunderhorn“ vorgeführt. Er verdient mehr gekannt und gelesen zu werden, als es der Fall ist. Die große Leserkwelt kennt von ihm eigentlich nur noch die von A. v. d. Eibe fortgesetzte „Chronika des fahrenden Schülers“, das Märchen „Godel, Hinkel und Gadeleia“, die Geschichte vom braven Kasperl und der schönen Annerl“, die „Mehreren Behmüller und ungarischen Nationalgeschichten.“ Wir brauchen sie nicht eingehend hier zu würdigen, Freiligrath hat in schönen Versen Brentano als den Dichter dieser Dorfgeschichten gefeiert:

Wie mit Vintestropfen
Schrieb der sein Annerl in gewalt'gen Zügen!
Der wußt' es wohl, wie niedere Dörfer klopfen,
Und wie so heiß des Volkes Bulle fliegen!
Der warf zuerst aus grauer Bücherwolke
Den prächt'gen Blitz: die Leidenschaft im Volke!

Morgana
eines ver-
schen Kise
sie nicht
In der
welt ange-
biefelben
längender
find die
er Dichter
te sie ein
Es würde
Strophem
ng Heines

ntano zu
man von
Dramen-
in Wien
te Nieder
Gründung
Theaterle
terin des
sichtige sich
erfiarr
a Trau-
a jungen
s ganzen
im Hirne
tenbliches
ken, auf
hren zum
General-
afangen.“
a Worten
ich daran
In dieser
atholizis-
katharina
nächster
Tode im
tano sah
nungen.
s unseres
ottfelligen
hien aus
stetischer
spätere
mitunter
is vielen
leibhaft
rentanos
hat der
er Monne

nten wir
ifer und
verhorn“
ben, als
eigentlich
ahrenden
ia“, die
el“, die
“Wir
g hat in
schichten



Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. **Beilage: Unter Halbmond und Kreuz.** Roman aus unseren Tagen von Christian Benard. (28. Fortsetzung.)
2. **Beilage: Clemens Brentano.** Ein Gedenkblatt zum achtundzwanzigsten Juli von Philipp Stein. (Schluß.)

Locales.

*** Zur Erinnerung.** Zwar nicht so bekannt und allgemein gerühmt, wie mancher Kriegerheld, aber doch ein ganzer Mann und ein echter Menschenfreund ist der am 29. Juli 1833 gegebene Engländer William Wilberforce. Durch seine humanitären Bestrebungen für die Milderng und Abschaffung des Sklavenhandels, in denen er von einer seltenen Unermüdlichkeit war, wurde er rasch berühmt und als Mitglied des englischen Parlamentes ein hervorragender Mann. Er stellte 1789 zuerst den Antrag auf Unterdrückung des britischen Negerhandels und ruhte nicht eher, als bis er am 23. Februar 1807 den Beschluß durchsetzte, daß mit dem Jahre 1808 dieser schimpfliche Menschenhandel aufhören solle. Bekanntlich haben weder Wilberforces Bestrebungen, noch die Anstrengungen zahlreicher späterer Gesinnungsgenossen diesen Sklavenhandel ganz zu bannen vermocht, wennschon Vieles in dieser Beziehung besser geworden; leider sind es zum Theil die Engländer selbst, die auf dem Papiere gegen die Sklaven eifern und dieselben dennoch in ihren Gebieten stillschweigend vielfach dulden.

— Kunstgewerbliches. Ein ganz eigenartiges und wohl eines der schönsten Firmenchilder am Plage wurde gestern am Geschäftsfloß der Firma H. Heidecker, Ellenbogenstraße 10, befestigt. Dasselbe, von Herrn Installateur G. Kiffel und Maler J. Maier hier angefertigt, stellt eine Standarte dar, trägt als Relief das Bildniß von Farrer A. n e i p p, umgeben von einem Kornährentranz und ist durch die Schrift und Verzierung u. als ein in jeder Beziehung gelungenes gewerbliches Erzeugniß zu betrachten.

— Etwas vom Honig. Es ist noch viel zu wenig bekannt, von welch außerordentlichem Einflusse anhaltender Honiggenuß auf das Gedeihen der Kinder ist. Kinder, welche rasch wachsen und dabei bleich und blaß aussehen, tragen ein großes Verlangen nach Süßigkeiten. Dieser Trieb ruht auf dem Bedürfnis, dem Körper Stoffe zuzuführen, welche rasch und unmittelbar in's Blut gelangen und so den intensiven Lebensprozeß vermitteln. Nichts aber hilft ihnen mehr und ist ihnen zuträglicher als gerade Honig, der schon durch sein vorzügliches Aroma allen Süßigkeiten voranzieht. Ebenso sehr aber ist der Honig wegen seiner kräftigen und erweichenden Wirkungen auch älteren Personen anzuzurufen. Mit Recht wurde in einer bekannten Fachzeitschrift gesagt: „Wißt Du alt werden, so genieße täglich die köstliche Speise der Alten: Milch und Honig.“ Echtes Naturhonig, bekanntlich für Kinder und ältere Personen ein außerordentlich wichtiges und kräftiges Nahrungsmittel, liefert u. A. die Imkerei von N. Evers, Zeven, Rineburger Haide.

— Strafbüchlich verfolgt wird nunmehr vom Untersuchungsrichter des hiesigen königlichen Landgerichts der 28 Jahre alte, flüchtige Kaufmann G. S. Casparius, über dessen Betrügereien das „Wiesbadener Tagblatt“ kürzlich eingehender berichtete. Derselbe ist aus Marienwerder gebürtig und wird des betrüglichen Bankrotts und des Betrugs beschuldigt (Weitere Lokalnotizen siehe Nachtrag.)

Vereins-Nachrichten.

*** Das vom Männergesangsverein „Hilfa“ zur Feier des Geburtstages S. Königl. Hoheit des Großherzogs von Luxemburg, Herzogs zu Nassau, am verflohenen Sonntag veranstaltete Waldfest** erfreute sich eines so zahlreichen Besuchs, daß, obgleich die doppelte Anzahl Tische und Bänke aufgestellt war, als bei sonstigen Waldfesten, alles bis auf den letzten Platz besetzt war und noch Viele stehend verweilen oder wieder abziehen mußten. Bei den Klängen eines vorzüglichen Orchesters, Festliedern, Volkspielen u. s. w. war die Stimmung eine fröhliche und einträglich-gemüthliche bis in die Nacht hinein. Besonders hervorgehoben sei hier noch, daß die Gesangsvereine „Friede“ und „Hilaria“ sich in Gesamtheit bei dem Feste beteiligten und besonders der erstere durch den Vortrag mehrerer Chöre zur Verherrlichung des Festes beitrug. Der Heimmarsch

erfolgte unter Vorantritt einer 16 Mann starken Musikcapelle und imposanter bengalischer Beleuchtung nach 9 Uhr. Auf die Seitens des Vereins schon Morgens abgeandte Glückwunsch-Depesche an Se. Königliche Hoheit den Großherzog lief von Höchstenselben eine mit „Adolph“ unterzeichnete Dank-Depesche ein.

Provinzielles.

△ Wildsachsen. 28. Juli. Die Mitglieder des Nassauischen Bienenzüchter-Vereins, Section Wiesbaden, halten Sonntag, den 31. d. M., Nachmittags 4 Uhr beginnend, hier ihre Monatsversammlung ab. Die Zusammenkunft erfolgt bei Herrn Wittgen zur Beschäftigung dessen Standes. Als Tagesordnung für die sich hieran anschließenden Verhandlungen ist festgesetzt: 1) Entgegennahme der Anmeldungen zur Besichtigung der in Geden stattfindenden bienenwirtschaftlichen Ausstellung; 2) Wahl eines Revisors und Stellvertreters für die Section Wiesbaden; 3) Stellungnahme zu der von Gähler für den Honigverkauf in Vorschlag gebrachten Garantie-Einheitsetiquette; 4) Besprechung der Frage: Welche Vorkehrungen hat der Bienenzüchter jetzt schon zu treffen, um im Herbst noch eine genügende Zahl junger Bienen zu erziehen, auf daß im Frühjahr die Stöcke volksthätig und leistungsfähig dastehen? — Da die an und in der Nähe der Hess. Ludwigsbahn wohnenden Mitglieder und Bienenfreunde den um 2 Uhr 20 Min. in Wiesbaden abgehenden Zug bis zur Station Kuringen-Medenbach benutzen, und somit bequem hierher kommen können, so steht ein guter Besuch der Versammlung zu erwarten.

*** Baffel.** 28. Juli. Der kommandirende General des 11. Armeekorps, General der Infanterie v. Grolmann ist von seinem Erholungsurlaub zurückgekehrt und hat das Kommando des Korps wieder übernommen.

Deutsches Reich.

*** Berliner Weltausstellung.** Nach einer Berliner Blättern zugegangenen Mittheilung hatte der Reichsfanzler Graf Caprivi bereits am Mittwoch Abend dem Kaiser auf dem Wege von Spandau nach Potsdam über die Berliner Weltausstellung Vortrag gehalten und dabei hervor-gehoben, daß die von den Bundesregierungen und den Industriellen erbetenen gütlichen Aeußerungen erst zum kleinsten Theile vorliegen. Die Entscheidung der Angelegenheit mußte somit hinausgeschoben werden.

*** Bundeskan im Reich.** Das Generalauditorat in München verurtheilt die Richtigkeitsbeschwerde des Premierlieutenants Hopfner und des Secondelieutenants Rabung gegen das Urtheil des Militäruntergerichts zu Speyer, lautend auf 10 resp. 7 Tage Gefängniß wegen Hausfriedensbruchs beim Redacteur Wolff in Speyer. — Die Blättermeldung von der Ablehnung der Beihiligung an der Berliner Weltausstellung seitens der bayerischen Regierung ist ganz unbegründet. Das Gutachten ist noch gar nicht abgegangen. — Wie der „Konfekt“ erfährt, sollen bei den Garde-Regimenten Versuche gemacht werden, sämtliche Beschlagtheile des Helmes, das Schloß der Säbelskoppel und die Knöpfe, kurz alle Metallbestandtheile in der Montirung aus Aluminium herzustellen.

Nachdruck verboten.

Der Bodumer Stempel-Prozeß.

(Eigener Bericht für das „Wiesbadener Tagblatt“.)

IV.

W Effen, 27. Juli.

Nach der Pause stellt H. A. Dr. Wallach nochmals den formellen Antrag, den Wilhelm Rosendahl zu Savona (Italien) telegraphisch zu laden, da derselbe für die Auffassung, daß die Nachgeschickten auf die Leitung des Bodumer Vereins zurückzuführen sei, sehr wichtig sei. Der Gerichtsbeschluß wird ausgesetzt.

Quantius wird nochmals vorgeladen. Vorsitzender: Waren Sie, als Sie bei Bering erschienen, schon vom Bodumer Verein weg? — Zeuge: Ja, ich war etwa 8 Tage fort und ich hatte die Arbeit freiwillig aufgegeben. Darnach bin ich wieder auf dem Bodumer Verein angenommen worden. — Vorsitzender: Existirte, Herr Behring, auf dem Bodumer Verein überhaupt eine Einrichtung, die zur Anmeldung des Kontrolleurs

diente? — Behring: Es war auf dem Schienenlager eine solche Einrichtung, die jedoch, als ich die Leitung übernahm, beseitigt resp. zur Feuer-meldung umgestaltet wurde. — Rechtsanwalt Dr. Wallach: Wie es mir schien, wollte Quantius noch einen andern Mann zeigen, der auch von der Schelle etwas weiß. — Quantius (vorgelesen): Es ist ein solcher Mann hier, ich weiß aber seinen Namen nicht. — Vorsitzender: Dann holen Sie ihn herein. — Quantius: Er ist als Zeuge ohnehin hier.

Es erscheint nun, heringeholt von Quantius, der Arbeiter Joschmann, der vielfach wegen Diebstahls und Körperverletzung vorbestraft ist, sich aber dieser Strafen nicht mehr genau erinnert. Er bekundet: Ich war einige Zeit als Laufbursche auf dem Bochumer Verein beschäftigt. Meine ganze anschießliche Tätigkeit auf dem Werke bestand darin, die Kontrollen der Arbeiter auf dem Schienenlager zu melden. Ich mußte flott laufen und einen anderen Weg nehmen, um dem Kontrolleur zuvorkommen. Ich wurde, als ich einmal das Aufpassen verlassen hatte und die Arbeiter übersehen wurden vom Kontrolleur, als sie am Werkstätten waren, zu einer anderen Arbeit geschickt und es wurde dann eine telegraphische Schelle vom Portier von dessen Bult aus (er hat es mir selbst gezeigt), nach der Schleiferei angelegt. Ich hatte, als ich noch das Aufpassen besorgte, bloß zu rufen: Der Feind kommt! — Zeuge Wahlenberger: Brennede weiß, daß Quantius seinen Namen auf einen Wechsel ohne seine Erlaubnis gesetzt hat. — Mehrere andere Zeugen befanden über den Leumund Quantius: Dieser ist ein übel beleumundeter Mensch.

Zeuge Bureauvorsteher Windhaus bekundet, daß die Arbeiter und Meister auf dem Bochumer Verein Prämien und die Verpüger Affordjage bekommen.

Zeuge Arbeiter Valentin Heiner ist zuletzt von 1883 bis 1885 auf dem Bochumer Verein unter dem jetzt in Savona angestellten Obermeister Wilh. Rosenbalt beschäftigt gewesen. — Vorsitzender: Haben Sie auf dem Bochumer Verein betrügerische Vorfälle bei Arbeitern und Meistern bemerkt? — Zeuge: Die fertigen Lasken wurden von Herrn Revisor Kienappel abgenommen. Die unbeaufsichtigten Lasken wurden sofort auf Waggonen verladen, ebenso die vom Revisor ausgeworfenen, die mir von anderen Arbeitern gebracht wurden. — Vorsitzender: Haben Sie gesehen, daß auf den ausgeworfenen Lasken sich ein Stempel befand? — Zeuge: Das habe ich nicht gesehen, auch habe ich nicht bemerkt, daß auf den für gut erklärten Lasken der Stempel abgefeilt wurde. — Vorsitzender: Sie haben doch früher einmal gesagt, daß im Herbst 1884, als ein portugiesischer Revisor die Abnahme besorgte, 100 Stück Schienen in die Abfuhr genommen sind, wo die Stempel entfernt wurden? — Zeuge: Ich habe nicht gesehen, daß die Stempel abgefeilt wurden, ich habe nur die betreffenden Schienen in die Abfuhr bringen gesehen. — Vorsitzender: Sie haben aber früher bekundet, das Abfräsen der Stempel gesehen zu haben. — Zeuge: Davon weiß ich nichts. — Vorsitzender: Ist es mehrere Male geschehen, daß abgenommene Schienen wieder in die Abfuhr gebracht wurden? — Zeuge: Das habe ich nur einmal gesehen. — Vorsitzender: Sie haben früher ausgesagt, das sei gewiß ein halbes Duzend Mal geschehen. — Zeuge: Das weiß ich nicht. — Vorsitzender: Haben Sie verbotenes Ritten gesehen? — Zeuge: Nein. — Vorsitzender: Haben Sie gesehen, daß ein Vorarbeiter hinter dem Rücken des Revisors Kienappel einen Abdruck von dem von ihm benutzten Stempel genommen hat? — Zeuge: Ich habe einmal einen dumpfen Schlag gehört und gemeint, ein Arbeiter schlage einen Stempel auf Blei. Revisor Kienappel merkte nichts davon, wohl deshalb, weil der Schlag sehr leise ausgeführt wurde. Der Mann, der den Schlag that, steckte etwas in die Tasche, das wie eine Bleiplatte ausah und ging weg. — Vorsitzender: Wurde von den Arbeitern, wenn Kienappel fort war, nicht allerlei gestempelt? — Zeuge: Davon habe ich nichts gesehen. — Vorsitzender: Warum haben Sie früher denn das Alles gesagt? — Zeuge: Ich habe mir gedacht, daß falsch gestempelt wurde, gesehen habe ich das nicht. — Staatsanwalt: Ist es nicht möglich, daß einmal ein Arbeiter einen Stempel in die Tasche steckte? — Zeuge: Den Stempel bekam der Revisor wieder zurück. — Rechtsanwalt Dr. Schwering: Haben Sie gesehen, daß der Mann, der den dumpfen Schlag that und etwas in die Tasche steckte, den Stempel abfeilte? — Zeuge: Der Mann hat nichts in die Tasche gesteckt. (Hörbarkeit.)

Zeuge Joseph Diez hat Ende 1884 oder Anfangs 1885 im Auftrage des Werkmeisters Kirchner einen Stempel auf einem Rad zugeschlagen, nachdem vorher der Arbeiter Müller von demselben einen Bleiabdruck genommen und mit diesem Abdruck in die Werkstatt des Graveurs gegangen war. Kirchner kann sich dessen nicht entsinnen. Zeuge, der damals sechzehn Jahre alt war, bleibt bei seiner Aussage; das Rad sollte unter den Fallbär, ist aber nicht darunter gekommen, sondern ein anderes, ob dies einen Stempel hatte, weiß Zeuge nicht. — Eisenbahndirektor Passauer: Es ist zulässig, daß man Material, welches lange der Kälte ausgesetzt war, an einem Dien erwärmt.

Zeuge Anton Dessozial hat gesehen, daß von abgenommenen Schienen Stempel abgefeilt wurden und anderen Tages diese Schienen dem Revisor nochmals vorgelegt, abgestempelt und verladen wurden. Das Abfeilen der Schienen besorgte 1884 der Vorarbeiter Krüger, nachher Herda. Das Stempeln überließ der Kontrolleur überhaupt den Vorarbeitern. Zurückgeworfene Schienen wurden gestempelt, nachdem der Revisor sich entfernt hatte. Die Püger sind nach Angabe des Zeugen von den Vorarbeitern Krüger und Herda dazu commandirt worden, von den abgenommenen Schienen etwas abzufeilen. Dessozial bekundet auch, gesehen zu haben, daß auf den ausgeworfenen Schienen der Stempel aufgeschlagen wurde. Ob der Abnahme-Beamte jedes Mal den Stempel wieder mitgenommen, hat er nicht gesehen. Die Stempel sind, wie Zeuge weiter bekundet, mit einer Armseile abgefeilt worden. Auch gestittete Schienen wurden dem Beamten zur Abnahme vorgelegt.

Zeuge Polizeidiener Hackert, jetzt Portier, bekundet: Es ist mir nichts davon bekannt, daß Herr Bering Auftrag wegen Stempeln und

wegen Blüning erteilt hat. Einmal hat mich Bering beauftragt, ich solle den Quantius zu ihm nach Hause bringen, er habe etwas Wichtiges mit ihm zu besprechen. Quantius kam auch mit, obwohl er etwas angetrunken war. — Vorsitzender: Haben Sie auch dem Quantius gesagt, er solle kommen, wenn er betrunken sei, das sei sogar noch besser? — Zeuge: Nein. — Vorsitzender: Haben Sie auch Wein zu trinken bekommen bei Bering? — Zeuge: Nein, es stand aber Wein da. — Vorsitzender: Hat Quantius getrunken? — Zeuge: Nein, ich habe es nicht gesehen.

Ingenieur Bering: Es hat auch kein Wein dagestanden, auch habe ich den Quantius nicht holen lassen. — Quantius: Ich bleibe bei meiner Aussage. — Bering: Es ist auch nicht Hackert, sondern der Polizeidiener, der bei mir gewesen und der hat den Quantius gebracht. — Zeuge Hackert: Ich weiß es ganz genau, daß ich es war, der den Quantius brachte. — Zeuge Schneider: Hat Ihnen vielleicht ein Anderer einmal den Auftrag zum Herbringen des Quantius gegeben? — Zeuge: Nein, es war Herr Bering. — Rechtsanwalt Kohn: Es handelt sich wesentlich um die Feststellung, ob Quantius zugeht, von Herrn Bering aus dem Zimmer hinausgewiesen worden zu sein. — Quantius: Nein, Herr Bering lagte zu mir, ich sei zu hartnäckig und ließ mich dann gehen. — Polizeikommissar Nobbe: Der Hackert ist wegen Trunkenheit und Unzuverlässigkeit entlassen worden und litt zuweilen an Gedächtnisschwäche.

Zeuge Arbeiter Julius Kemmert (vorläufig unvorbereitet) befand auf Befragen des Vorsitzenden, daß er in seiner Weise von irgend Jemand für sein Zeugnis beeinflusst worden. Er bekundet ferner: Ich war von 1880 bis 1. Juli 1891 auf der Achsenfabrik des Bochumer Vereins beschäftigt. Ich habe wiederholt gesehen, wie Heinrich Müller von dem vom Beamten gestempelten Achsen einen Stempelabdruck nahm und nach diesem Abdruck einen neuen Stempel machte. Dann probierte er diesen Stempel, ob er auch genau so sei, wie der des Abnahme-Beamten war mit diesem neuen Stempel wurde dann ein besonderes Stück gestempelt, das als Jereichprobe dienen sollte. Solches Manipulieren ist wiederholt vorgekommen.

Vorsitzender: Woraus schließen Sie, daß die Sache ein Betrug war? — Zeuge: Daraus, daß der Müller einen besonderen Stempel machte. — Vorsitzender: Wann kann die Sache wohl geschehen sein? — Zeuge: Etwa 1885. — Vorsitzender: Haben Sie eine Jereichprobe an Fingerring gegeben? — Zeuge: Ja, ein gewisser Hees hat mir die Probe zur Herstellung an Fingerring gegeben. Damals war ich noch auf dem „Bochumer Verein“. — Vorsitzender: Haben Sie für die Proben etwas bekommen? — Zeuge: Nein, niemals. — Vorsitzender: Haben Sie einmal gesagt, Sie würden für einen Schwartemagen einen Meinelb leisten? — Zeuge: Ich bin so geworden und strebe hier, um die Wahrheit zu sagen. Es ist mir nicht verargt bekannt. — Rechtsanwalt Hünnebeck: Haben Sie einmal gesagt, Sie hätten Geld genug, Sie kriegen es von Meister de Fontaine, der bei Generaldirektor Köhler ist? — Zeuge: Nein.

Zeuge Arbeiter Petri: Ich hatte einmal mit Kemmert ein Gespräch, in welchem er mich bat, ihm holländische Stempel zu verschaffen. — Kemmert giebt die Möglichkeit zu.

Die Vereidigung des Quantius und Kemmert wird wegen ihrer Antecedenten ausgelegt.

Damit schließt die heutige Sitzung.

Ausland.

* **Frankreich.** Das Verbot des Congresses der sozialistischen Gemeinden wurde beschlossen. — Die Geschworenen des Departements Seine und Oise verurtheilten von den angeklagten Anarchisten einen zu 8 und zwei zu je 10 Jahren Zuchthaus wegen Einbruchs und Brandstiftung. — Ein Arbeiter fand auf dem Pariser Concordienplatz eine Höllemaschine und wurde bei dem Versuche, dieselbe zu öffnen, in Gesicht verwundet.

* **Amerika.** Nachrichten aus Cuba melden eine wachsende Gährung. Der Ausbruch einer Revolution wird täglich erwartet. Die in Mexiko und Florida lebenden Cubaner rüsten ein Expeditionskorps zur Unterstützung der Aufständigen aus.

Die Cholera.

Berlin, 28. Juli. Die „Medizinische Wochenschrift“ erbringt den Nachweis, daß in Paris und Umgebung bereits seit April die wirkliche echte asiatische Cholera herrsche.

Dreslau, 28. Juli. Einem Privattelegramme der „Schl. Ztg.“ zufolge verlautet in ärztlichen Kreisen in Warschau, daß die asiatische Cholera auch in Warschau sporadisch aufgetreten sei: in den letzten Tagen seien 4 Todesfälle an Cholera festgestellt worden.

Petersburg, 28. Juli. Nach einer hier eingegangenen Meldung sind auch im Gouvernement Perm einige Cholerafälle vorgekommen.

Aus Kunst und Leben.

* **Kleine Mittheilungen.** Der kaiserliche Gerichtshof erkannte an, daß das Gericht erster Instanz durch das Verbot der Weiterverbreitung des in dem bekannten Wilbrand'schen Romane „Germann Hingel“ enthaltenen Gedichts einen Formfehler begangen habe, der Gerichtshof wies aber dennoch die Nichtigkeitsbeschwerde ab.

Die Vorgänge am Kilimandscharo.

Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht mehrere Berichte über die jüngsten Vorgänge im Kilimandscharo-Gebiet, welche die bekannten Meldungen bestätigen. In dem Bericht des Herrn v. Soden heißt es, die englischen Missionare seien stets bemüht gewesen, die Beschwerden der dortigen

Beamten über die zunehmende feindliche Haltung der Eingeborenen als unbegründet hinzustellen und hätten die Unschuld und deutschfreundliche Gesinnungen ihres Schützlings, des Sultans Ali, behauptet. Der Bericht des Gouverneurs datirt vom 1. Juli und schließt unter Bezugnahme auf eine ganze Reihe beiliegender ausführlicher Operationsberichte mit folgenden Bemerkungen: „Weshalb die stets als uneinnehmbar bezeichnete Station nicht gehalten wurde, läßt sich aus den bisher vorliegenden Angaben noch nicht entnehmen. Nachdem ich bisher Herrn v. Manteuffel dahin instruiert hatte, sich auf einen Entsatz der Kilmambicharo-Station zu beschränken, diese wieder zu besetzen und Compagnieführer Johannes, der vorsichtig und mit den Verhältnissen vertraut ist, dort zu lassen, um den Versuch zu machen, allmählich wieder friedliche Verhältnisse herzustellen, habe ich angesichts der neu geschaffenen Lage diese Instruction dahin abgeändert, daß Herr v. Manteuffel sich zunächst an der Grenze, in Jlungu oder sonst in einer gesicherten Stellung beobachtend festsetzen und die Ereignisse am Kilmambicharo abwarten soll, bis ich auf seinen Bericht hin weitere Entscheidung treffen würde. Zu dieser Instruction veranlaßten mich die nachstehenden Erwägungen: 1. Ist außer einer Station am Kilmambicharo zunächst für uns nichts weiter zu verlieren noch zu beschließen, höchstens die Missionen könnten dabei in Frage kommen, doch liegt in dieser Beziehung kein Grund zur Verrückung vor; 2. sind voraussichtlich jetzt alle Hauptkräfte in Feindschaft und Furcht gegen uns verbunden, ein Verhältniß, das in kurzer Zeit sich ändern und möglicherweise in das Gegenteil umschlagen kann, weshalb auch von diesem Standpunkt aus keine Gefahr im Verzug ist; 3. kommt es vor allem darauf an, den Hauptlingen von Uumbura, wie Simbobja und anderen unsicheren Leuten, durch Erscheinen einer starken Truppenmacht jede Lust zu benehmen, auch ihrerseits sich zur Unbotmäßigkeit hinreißend zu lassen; 4. ist ein kriegerisches Vorgehen innerhalb des Kilmambicharo-Gebietes auch mit an sich überlegenen Streitkräften jederzeit im Erfolg unsicher. Selbst ein Sieg würde nur durch große Aufwendungen für eine dauernde Besetzung der Folge für uns haben. Schließlich bemerke ich noch, daß ich nach Abgang der Post mich persönlich nach Tanga zu begeben gedenke, um dem Schauplatz und Herrn v. Manteuffel etwas näher zu sein. Soden.

Kleine Chronik.

In Mannheim kürzte die Ehefrau des Tagelöhners Henne aus ihrer im vierten Stockwerke gelegenen Wohnung herab und war sofort todt. Da ein Verbrechen vermuthet wird, wurde der Ehemann verhaftet.

Aus Luzern, 23. Juli, wird gemeldet: Gestern Abend 9 Uhr zerbrach ein Boot, in welchem sich fünf Engländer befanden, an einem Pfeiler der Neuhärdte am Ausflusse des Sees. Zwei Personen kamen zu Schaden, zwei andere wurden verletzt. Eine Dame wurde vom Strome fortgerissen und ertrank.

Auf dem Aetna hat das Steinabwerfen und die Rauchentwidelung zugenommen; das Gestein ist härter geworden, der Aschenregen dauert an. In Mino wurde am Montag Abend ein Erdbeben verspürt.

Im zoologischen Garten zu Dresden sind seit einiger Zeit in größerem Maßstabe Versuche darüber angestellt worden, ob eine Fütterung der Seidenraupen mit Schwarzwurzelblättern durchführbar ist. Durch die hierbei erzielten Erfolge sind die gegentheiligen Erwartungen weit übertroffen worden. Für die weitere Ausbreitung der Seidenraupenzucht eröffnen sich deshalb gute Aussichten.

Bei einem in Brandeis an der Elbe veranstalteten Offiziers-Messen führte der Dragoner-Oberleutnant von Wolfram und blieb bewußtlos liegen; zwei ihm folgende Offiziere mußten mit ihren Schwerdtern über den Gefallenen hinweg und dabei wurde ihm durch Hufschläge der Schädel zertrümmert. Der Zustand ist hoffnungslos.

Ein eigenthümlicher Fall von Schlafsucht macht in der Gegend von Noworagla viel von sich reden. Das Dienstmädchen des Distrikts-Kommissars Apeltus schlief ununterbrochen 40 Stunden. Alle Versuche, dieselbe zu wecken, steigerten nur die Stille ihres Körpers. Als das Mädchen erwacht war, berichtete es zwar keinen Dienst, vermochte jedoch nichts zu genießen, da jede Nahrungszunahme Beschwerden verursachte und die Anzeichen des Starrkrampfes hervorrief. Die Kranke wird von zwei Ärzten behandelt.

In Santander (Spanien) entstanden gelegentlich eines Jahrmarktes zwischen Soldaten und Einwohnern Zusammenstöße. Der kommandierende Offizier ließ sofort feuern. Zwei Personen wurden getödtet, 9 verwundet. Die Aufregung ist groß. Die Bevölkerung droht die Casernen zu stürmen, falls das Militär nicht abzieht. Der Bürgermeister forderte die Zurücknahme der betreffenden Bataillone.

Vermischtes.

* **Sechzehn Tage begraben.** Wie seiner Zeit gemeldet, wurden drei Arbeiter der Wilmer Bergwerke nach 17tägiger Verhüttung gerettet. Sie erhielten sich, wie die „N. Fr. Presse“ schreibt, während der 17 Tage durch das vom Sande mitgeführte quellreiche Sickerwasser. Sie versuchten anfangs selbst etwas zu ihrer Rettung zu thun und brangen 28 Meter weit im Schwemmland vor, mußten dies aber aus Erschöpfung endlich aufgeben und gogen sich auf die höchste Stelle des Berges zurück. Um etwas zu genießen, zerkauten sie ihre Pfeifenrohre und Tabakbeutel. Sie behaupten, die ganze Zeit hindurch nicht geschlafen zu haben und blieben immer in ihrer Kleidung. Zwei begannen schon an der Rettung zu verzweifeln; der dritte, der kräftigste von ihnen, holte frisches Wasser. Von Schwäche übermann, ist er dabei mehrmals gestürzt und hat mehrere Verletzungen erlitten. Gestern Abend um 9 Uhr, als er wieder um Wasser

ging, sah er plötzlich Licht und begann um Hilfe zu rufen. Die Rettungs-mannschaft glaubte ihrerseits Gelfenster zu sehen und wollte aussteigen der Oberhäuer mußte sie zurückführen. Nach zwei Stunden waren die Verhütteten gerettet, sie begrüßten die Retter mit dem Ausruf: „Glad auf!“ Heute leiden sie an großer Abspannung. Sie haben nur drei Stunden geschlafen, verlangten dann ihre Lieblingspeisen zu essen und zu rauchen. Sie erhalten jedoch nur löffelweise Wein, Krassuppe, Thee und Cognac. Sie sind zu Skeletten abgemagert und dürfen nur wenig sprechen. Ihr Auskommen erscheint aber gesichert.

* **Ein Katz im Löwenkäfig.** Aus Kopenhagen, 23. Juli, berichtet die „Köln. Ztg.“: Eine ganz eigenthümliche und ziemlich gefährliche Wette wurde neulich im Löwenkäfig des hiesigen Zoologischen Gartens zum Austrage gebracht. Seit vorigem Winter hält ein russischer Baron, Kiertsch ist sein Name, sich hier auf. Derselbe führt eine zahme, zwei Jahre alte Löwin, die mit einem kleinen Forterrier zusammen aufgezogen wurde und von diesem unzertrennlich ist, mit sich und hatte die beiden Thiere anfänglich in seinen Zimmern im Hotel Kongen of Danmark eingequartiert. Ob die Gäste oder der Hotelgasthüter gegen diese Einquartierung sich wehrten oder ob andere Gründe vorlagen, genug, nach einiger Zeit sah der Baron sich genöthigt, die beiden Thiere im Zoologischen Garten in Käfige zu geben, und dort befinden sie sich noch. Der Baron hatte nun mit einem andern Herrn gewettet, dieser werde ein Partie Schachmatt nicht gewinnen, wenn sie im Käfige der Löwin und in deren Gegenwart gespielt werde. Gestern begaben sich die Herren mit ihren Jungen und im Gegenwart zahlreicher, durch private Retter interessirter Zuschauer zum Löwenwinger, und die beiden Spieler, sowie ein dritter Herr, der das Amt hatte, die Karten zu mischen, betrat die Abtheilung, in der Tonny, die Löwin, schlafend lag. Die Herren harrten sich zu Anfang mit einem Glase Sekt. Beim Anfall des Champagner-Propfens erwachte Tonny, betrachtete einen Augenblick die ungebetenen Gäste und schlug dann mit der mächtigen Tasse dem einen derselben freundschaftlich auf die Schulter. Die Herren behielten vollkommen ihre Ruhe und Geistesgegenwart, und auf ein gebieterisches „Ruuh!“ ihres Herrn versetzte Tonny sich in ihre Ecke, ohne die Spieler weiter zu belästigen. Der Baron verlor Spiel und Wette.

Aus dem Gerichtssaal.

-o- **Wiesbaden, 23. Juli. Straßammer. (Schluß.)** Der Fuhrmann Carl Th. von hier ist der fahrlässigen Transportgefährdung angeklagt, wodurch ein Schaden von 810 Mk. 20 Pf. zum Nachtheil des Eisenbahnfiskus entstanden ist. Der Gerichtshof verurtheilte sich aber von der Schuld des Angeklagten nicht zu überzeugen und erkannte auf Freisprechung. — Ein hiesiger Wirth hat den Provisions-reisenden Jacob Gr. von hier beauftragt, eine Restausforderung, welche ihm von einem hiesigen Bildhauer ausstand, aber erst in 1900 fällig wird, fällig zu machen. Der Schuldner zahlte zunächst einige Hundert Mark und bald darauf wieder an Gr. hundert Mark in einem Schein. Derselbe wurde dem Wirth aber nicht abgeliefert, denn Gr. behauptete auf dessen Nachforschungen, er hätte den Schein in die kleine Tasche seines Rockes gesteckt und verloren. Er wurde nicht-destoweniger der Unterschlagung angeklagt, von dem Schöffengericht aber Mangels Beweises freigesprochen. Auf die Berufung der Staatsanwaltschaft wurde die Beweisaufnahme wiederholt, der Gerichtshof gewann daraus die Ueberzeugung von der Schuld des Angeklagten und verurtheilte denselben zu 14 Tagen Gefängnis. — In Erwägung des gehörigen Straßammerberichts sei bezüglich der Aufklage-sache wider den Schiffer Peter B. bemerkt, daß dessen Wohnort Flörsheim ist.

Lokales (Nachtrag).

— **Mittelrheinisches Turnfest.** Der finanzielle Abschluß gestaltet sich glänzend. Neben 9000 Dauerkarten wurden 29,000 Tages-karten à 1 Mark angegeben. Dabei sind die Kosten verhältnißmäßig gering, so daß ein bedeutender Ueberschuß zu erwarten steht.

Familien-Nachrichten.

(Auszug aus auswärtigen Zeitungen.)

Gebohren: Ein Sohn: Herrn Landrath Harz, Schwelm. Herrn Oberförster Hans Mueller, Harzforsthaus vor Herzberg. Herrn Oberförster Steinan, Fr. Schlüchtern. — Eine Tochter: Herrn Hauptmann z. D. und Bezirks-Offizier Walter Buchholz, Braunschweig. Herrn Rittmeister Gunter Grafen von Hardenberg, Hagenau i. G.

Geschäftliches.

1 Pf. tägliche Ausgabe. Mit diesem ungemein niederen Herr die Schönheit des Antlitzes, Weiße der Hände, des Halses, Zartheit der Haut nicht allein conserviren, sondern auch erlangen und zwar dadurch, daß er zu seiner Toilette ausschließlich Doering's Seife mit der Gule verwendet, die in Qualität, Güte und Wirkung unvergleichlich ist. Durch diese Toiletteseife führen wir der Haut das zu ihrer Erhaltung und Pflege nöthige Fett zu und vermeiden somit nicht allein das frühzeitige Altern, das Fissuren und Sprödewerden derselben, sondern wir geben ihr auch die Frische und zarte Reinheit, die selbst ein weniger hübsches Antlitz so anziehend, so wohlgefallig macht. Zu 40 Pf. ist Doering's Seife mit der Gule überall käuflich. 96

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 36 Seiten.